

Gechning auff
der Linien vnd Federn/
auff allerley hantierung/
Gemacht durch
Adam Risen.



Auffs new durchlesen vnd
zu recht bracht.
• 5 5 8.

Zum Leser.

ICH AGOR US der sagt furwar/
All ding durch zal werd offenbar/
Drumb sih mich an/verschmeich mich nit/
Durchlies mich vor/ das ich dich bit/
Vnd merck zum anfang meine lehr/
Zu rechens kunst dadurch dich fer/
In zal/in mass/vnd in gewicht/
All ding von Gott sind zugericht/
Blerlichen Salomon das sagt/
On zal/on mass/Gott nichts behagt/
Beschreibt vns auch S. Augustin/
Vnd malet vns frey in den sinn/
Sich sol kein Mensch nichts vnterstehn/
Rein Götlich/weltlich kunst begeln/
On rechens art/durch ware zal/
Bewert ist das in manchem fall/
Ein Mensch dem zal verborgen ist/
Leichtlich der verfüt wird mit list/
Dis nim zu herten/bit ich sehr/
Vnd jeder sein kind rechnen lehr/
Wie sichs gegg Gott vnd Welt verhalt/
So werden wir in ehren alt.

Numerisrn.

Heisset zelen/ Leret/ wie man
ein igliche zal schreiben vnd ausspres-
chen sol. Dazu gehören zehn signa-
ren/ also beschrieben/ 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.
8. 9. 0. Die ersten neun sind bedeuts-
lich/ Die zehend gilt allein nichts/
sondern so sie andern furgesetz wird/
macht sie dieselbigen mehr bedeuten.
Vnd solt wissen/ das ein igliche vns-
ter gesetzten Figuren an der ersten
stat/ das ist/ gegen der rechten hand/
bedeut sich selbs/ An der andern ge-
gen der lincken hand so viel zehen/
An der dritten so viel hundert/ Vnd
an der vierden so viel tausent. Das
merck in diesen worten/ eins/ zehen/
hundert/ tausent. Von der rechten
hand zeile gegen der lincken/ Vnd von
der lincken hand sprich aus gegen
der rechten/wie hie.

Linck/ 7 8 9 5. Recht/
tausent hundert zehen eins

Sind aber mehr denn vier ziffern
fürhanden / so setz auff die vierden
ein pünctlin / als auffs tausent / vnd
heb gleich alda widerumb an zu ze-
len / Eins / zehn etc. bis zum ende.
Als denn sprich aus / so viel punct vor
handen / so manches tausent nenne.
Das hundert / das ist / die dritte si-
gur / nim allein in benennung / als
denn die erste vnd andere mit einan-
der / wie hie.

86789325178.

Ist sechs vnd achtzig tausent tau-
sent mal tausent / sieben hundert tau-
sent mal tausent / neun vnd achtzig
tausent mal tausent / drey hundert
tausent / fünff vnd zwenzig tausent /
ein hundert / vnd acht vnd siebentig.

Rompft dir denn für ein zal zu
schreiben / so schreib das meist zum
ersten. Wird aber ausgelassen das
tausent / hundert / zehn oder eins /
so setz an die selbigen stat ein o. wie
hie zu schreiben fünff vnd zwenzig
tausent / vnd sieben vnd dreissig /
Setz

Sez/ 25037. Also wird für das hundert ein o. geschrieben.

Von den Linien.

Die erst vnd vnterste bedeut eins/
Die ander ob jr zehn/Die dritte hundert / Die vierde tausent. Also hins fort/die nechst darüber allweg zehn mal mehr/denn die nechst darunter.
Vnd ein iglichs spacium gilt halb so viel/ als sein nechste linien darüber.
Als folgende figur ausweiset.

| | | |
|--------|-------|-------------------|
| 100000 | — 6 — | Hundert tausent. |
| 50000 | | Funffzig tausent. |
| 10000 | — 5 — | Zehn tausent. |
| 5000 | | Fünfftausent. |
| 1000 | — 4 — | Tausent. |
| 500 | | Fünfhundert. |
| 100 | — 3 — | Hundert. |
| 50 | | Funffzig. |
| 10 | — 2 — | Zehn. |
| 5 | | Fünff. |
| 1 | — 1 — | Eins. |
| 1 | | Ein halbs. |

A ij Ad

Addirn oder Summiren.

Leret/wie man viel vnd manchers
leyzal von gold/groschen/pfennig
vnd heller in ein summa bringen sol.
Thue jm also/mach fur dich linien/
die teil in so viel feld als münz vor-
handen/Lege die floren besonder/
grosschen allein/pfennig vnd hel-
ler auch igleichs allein/Heller vnd
pfennig mach zu grosschen/Was
kompt/leg zu den grosschen/Als denn
mach die grosschen zu floren/legs zu
den andern guldern nach art eines igo-
lichen lands/Auch soltu mercken/
wenn fünff pfennig auff einer linien
ligen/das du sie auffhebst/vnd den
fünfsten ins nechst spacio darüber
legest.Desgleichen auch/wenn zween
pfennig in einem spacio ligen/so heb
sie auff/vnd leg einen auff die nechste
linie darüber/wie denn die nechsten
zwey exemplē (den gr für 12 gr. vnd
den floren für 21 gr gerechnet) klers-
lich leren werden.

Item/

Item/ Einer hat empfangen/ wie
hie verzeichnet.

| | | |
|--------------|----------------|---------|
| 123 | 17 | 9 |
| 234 floren / | 18 grosschen / | 7 pfen. |
| 307 | 11 | 5 |
| 678 | 13 | 6 |

Wie viel macht es in einer summa? Thu jn also/ Lege die floren in sonderheit/ Desgleichen die grosschen vnd pfennig. Nach pfennig zu grosschen/ vnd grosschen zu floren/ kumen 1344 floren / 19 grosschen / 3 pfennig.

Item/ Einer hat ausgeben das nachgeschrieben geld / wie viel macht in einer Summa?

| | | |
|---------------|----------------|---------|
| 132 | 13 | 8 |
| 3456 | 16 | 5 |
| 789 floren / | 17 grosschen / | 7 pfen. |
| 67 | 9 | 6 |
| 282 | 20 | 3 |
| <hr/> | | |
| 4729 floren / | 14 grosschen / | 5 pfen: |

proba.

Wiltu probirn/ ob du es rechte
2 iiiij gemacht

gemacht hast/ so nim eine zal von der andern von der haubtsum / in massen/wie du sie auffgelegt hast/ Bleibet denn nichts ligen / so hastu es recht gemacht.

Subtrahirn.

Heist abziehen/ Leret wie man eine zal von der andern nemen sol. Die zal / davon du nemen wilt / leg auff die Linien / die andern nim hin weg. Magstu nichts nemen / so resoluir der öbern pfennig einen als so/ heb jn auff / leg einen in das nes hest spaciun darunter / vnd fünff auff die Linien / vnter dem spacio. Ligt aber ein pfennig in einem spacio/ vnd sol resoluiert werden / so leg darfür fünff pfennig auff die Linien darunter. Auch merck/ so dir fürs Kompt / abzuziehen Grosschen vnd pfennig / vnd die nicht vorhanden / das du floren in grosschen / des gleichen grosschen in pfennig verwechs selst / vnd als denn abnemest / was hins

hinweg zu nemen ist/ Als folgend empel ausweiset.

Item/ Einer ist mir schuldig 396 floren / 8 groschen vnd 7 pfennig / Hat daran geben 279 floren / 16 grosschen/ vnd 9 pfennig / Wie viel ist er noch schuldig? Machs also / Leg auff das gelt/das man schuldig ist / vnd nim hinweg / das gegeben ist/ so bleibt ligen 116 floren / 12 groschen/ 10 pfennig. So viel ist er noch schuldig.

Proba.

Wiltu probirn/ ob es recht sey/ so lege die abgezogene zal zur vberbliebenden / Kompt wider die erste auffgelegte zal/ so ist es recht.

Duplirn.

Heist zwiefeltigen/ Ist nichts anders / denn mit zweien multiplicirn. Thue jm also/ Leg auff die zal/ welche duplirt sol werden / Schreib 2. fur dich/greiff zu oberst/ da die pfennig ligen. Und wiss/ das ein jglis

A v che

che linea/ die mit dem finger berürt
wird / nicht mehr denn eins bedeut/
das spacio darunter ein halbes/
darüber fünff/ die nechste linea dar/
nach zehn/ Also hinfort / als es die
vntersten linien weren. Wird aber
der finger hinweg gethan/ so bedeu/
ten sie wie vor. Oben soltu anheben/
Ligt nu ein pfennig im spacio / so
greiff auff die nechst Linien darü/
ber/Sprich halb 2. macht 1. Das les/
ge. Darnach greiff herab auff die
nechste linien / Ligen pfennig da/
so duplir sie/was kompt / leg nider.
Ligt denn aber ein pfennig in dem
spacio / so thu wie gesagt. Desgleis/
chen mit den pfenningen auff der lis/
nien/ so lang/ bis nicht mehr zu du/
plirn vorhanden/ Als folgende Ex/
empel ausweisen.

| | |
|---|-------|
| 8967 | 17934 |
| 3 wir 7583 mache | 15166 |
| 5968 | 11936 |
| <u>Das probir also/ halbir die zal/</u> | |
| <u>die</u> | |

die da komen ist aus dem dupliren,
so kompt die erste auffgelegte zal wi-
der.

Medirn.

Heist halb machen / Vnd ist nichts
anders / denn eine zal in zwey gleiche
teil spalten. Thu jm also / Leg auff
die zal / welche du halb machen wilt /
greiff auff die vnterste linien / vnd
medir das nechst spaciun darüber
(so anders ein pfennig drinne ligt)
mit den pfenningen auff der linien /
den halben teil leg nider. Darnach
greiff auff die ander Linien / medir
aber das spaciun vnd die linea zus
ammen / Also hinfort über sich bis
kein pfennig auff den linien zu me-
diren mehr vorhanden ist / So hastu
als denn den halben teil / Als folgens
de Exempel erleutern werden.

| | |
|-----------|------------|
| 8624 | 4312 |
| Halb 7892 | Macht 3946 |
| 6318 | 3159 |

Wilen

Wiltu probirn/ ob du es recht ges
macht hast/ so duplir die zal/ welche
kommen ist/ Wird widerumb die erste
auffgelegte zal/ so ist es recht.

Multiplicirn.

Heist viel machen/ Vnd leret/
wie man ein zal mit jr oder einer and
ern vielfeltigen sol. Vnd du must
vor allen dingen das Ein mal
eins/ wol wissen/vnd auss
wendig lernen/
wie hie.



Das ein male eins.

| | | | |
|--------------|----|-------------|----|
| 1 | 1 | 4 | 16 |
| 2 | 2 | 5 | 20 |
| 3 | 3 | 6 ist | 24 |
| 4 | 4 | 7 | 28 |
| 1. mal 5 ist | 5 | 8 | 32 |
| 6 | 6 | 9 | 36 |
| 7 | 7 | 5 | 25 |
| 8 | 8 | 6 | 30 |
| 9 | 9 | 7 ist | 35 |
| 2 | 4 | 8 | 40 |
| 3 | 6 | 9 | 45 |
| 4 | 8 | 6 | 36 |
| 5 | 10 | 6 mal 7 ist | 42 |
| 2 mal 6 ist | 12 | 8 | 48 |
| 7 | 14 | 9 | 54 |
| 8 | 16 | 7 | 49 |
| 9 | 18 | 7 mal 8 ist | 56 |
| 3 | 9 | 9 | 63 |
| 4 | 12 | 8 mal 8 ist | 64 |
| 5 | 15 | 9 | 72 |
| 3 mal 6 ist | 18 | 9 mal 9 ist | 81 |
| 7 | 21 | | |
| 8 | 24 | | |
| 9 | 27 | | |

dum

Zum multiplicirn gehören zwe
zalen / Eine die multiplicirt wird /
die ander / dadurch man multipli
cirt . Die multiplicirt sol werden /
soltu aufflegen / die ander für dich
schreiben / zu überst anheben . Ligt
ein pfennig in einem spacio / so greiff
auff die linien darüber / vnd leg die
furgeschrieben zal halb / so du mit ei
ner figur multiplicirest . Wo aber
mit zweien / so greiff auff die andere
linien ob dem pfennig / lege alda die
meiste figur halb / Als denn greiff
herab / leg die erste figur auch halb /
vnd heb den pfennig im spacio auff .
Desgleichen so man mit dreien / vier
ren / oder mehr figuren multiplicis
ten wil / sol man über so viel linien
greissen / vnd von oben herab legen .
Wenn aber pfennig auff der linien
ligen / so greiff auff die überste linien /
Multiplicirstu mit einer figur / so
bleib stil halten / lege die furgeschries
nen zal alda / so offt als pfennig
auff der linien ligen . Sind aber zwei
figur

figur/so greiff auff die nechste linien
 ob den pfennigen/ alda leg die letzte
 figur so offt/ als viel pfennig ligen
 auff der linien/ Darnach greiff her-
 ab/ vnd leg die ander figur auch so
 offt/ als pfennig zu multipliciren
 verhanden sind/ vnd heb dieselbige
 pfennig auff. Desgleichen wo drey/
 vier oder mehr figurn vorhanden
 weren. Als folgende exemplel durch
 eine/ zwei oder drey figuren/ klarlich
 ausweisen.

| | |
|------------------|-------|
| 2 | 13578 |
| 3 | 20367 |
| 4 | 27156 |
| 6789 mal 5 macht | 33945 |
| 6 | 40734 |
| 7 | 47523 |
| 8 | 54312 |
| 9 | 61101 |

7956

| | |
|--------------------|---------|
| 12 | 95472 |
| 36 | 286416 |
| 7956 mal 50 macht | 397800 |
| 72 | 572832 |
| 84 | 668304 |
| 96 | 763776 |
| 123 | 859401 |
| 234 | 1934958 |
| 6987 mal 345 macht | 2410515 |
| 456 | 3186072 |
| 567 | 3961629 |

Dergleichen durch vier figuren.

Wiltu nu probirn / ob du rechte
multiplicirt hast / so dividir die zal /
welche aus dem multiplicirn komen
ist / mit der damit du multiplicirt
hast / so kommt die auffgelegte zal
wider.

Dividirn.

Heist teilen / Vnd leret wie man
eine zal in viel vnd mancherley teil
teilen sol. Dazu gehörēn zwei zalen /
Die man teilen wil / leg auff die Zis
men / Daraein man teilen wil / schreib
für

für dich/ heb zu überst an/ ist ein sis
gur darein zu teilen fur handen / so
nim sie auff der übersten Linien/ so
offt du magst/ vnd lege so viel pfens-
ning nider. Sind aber zwei Figuren
im teiler/ so nim die meiste Figur zu
überst/ als offt du magst/ Doch als
so/ das du vom vberbleibenden die
ander figur / das ist/ die erste auff
der nechsten Linien darunter/ auch
so offt nemen magst/Ransfu/ so thu-
es/ vnd lege so viel pfenninge nider/
wenn du die erste genomen / so offt
du denn genomen hast/ Desgleichen
thue mit dreien/ vieren oder mehr sis-
guren. Magstu aber die teiler nicht
ganz / sondern halb nemen / vnd
durch ein Figur zu teilen ist/ so nim
jn / vnd lege einen pfennig in das
spacium vnter dem finger. Sind
aber zwei Figuren im teiler vorhans-
den/so nim die meiste Figur zu überst
halb/als denn greiff mit dem finger
herab auff die nechste Linien / nim

B

die

die erste figur auch halb/ vnd lege einen pfennig in das spacium unter den finger. Desgleichen thu auch mit dreien / vieren / oder mehr figuren / wie folget.

| | |
|-------------|-----------------|
| 13578 | 2 |
| 20367 | 3 |
| 27156 | 4 |
| Teil | |
| 33945 | In 5 komen 6789 |
| 40734 | 6 |
| 47523 | 7 |
| 54312 | 8 |
| 61101 | 9 |

Durch zwei Figuren.

| | |
|-------------|-------------------|
| 95472 | 12 |
| 286416 | 36 |
| Teil | |
| 397800 | In 50. komen 7956 |
| 572832 | 72 |
| 668304 | 84 |
| 763776 | 96 |

Durch

Durch drey Figuren.

| | |
|--------------|----------------------------|
| 859401 | 123 |
| 1634958 | 234 |
| Teil 2410515 | In 345. $\text{Eo.} 6987.$ |
| 3186072 | 456 |
| 3961629 | 567 |

Wiltu probirn/ ob du recht dis
widirt hast / so multiplicir die zal/
welche aus dem Dividirn komen ist/
mit der/ damit du dividirt hast / Es
met wider die erste aufgelegte zal/
so hastu es recht gemacht.

Folgen die Species auff der Federn.

Addirn.

Leret viel zahn in ein summa brin-
gen. Thue jm also/ Setz dieselbigen
zahn/ welche du summiren wilt/ vns-
ter einander / die erste vnter die ers-
ten / die ander. vnter die andern /
vnd also hinfert. Darnach heb zu
földerst an gegen der rechten hand/

Bij summa

summir zusammen die ersten Figuren / Kompt eine zal / die du mit einer Figur schreiben magst / so setz sie gleich darunter / Entspringet aber eine mit zweien Figuren / so schreib behalt / Darnach summir zusammen die andern figuren / gib darzu das du behalten hast / vnd schreib abermals die erste Figur / wo zwei vorhanden / und thu des gleichen hinfort mit allen Figuren / bis auff die letzten / die schreib ganz aus / so hastu wie viel in einer Summa kompt / als volgende exemplel ausweisen.

| | | |
|--------|--------|-------|
| 78312 | 68975 | 37064 |
| 87547 | 87496 | 52086 |
| 165859 | 156471 | 89150 |

Proba.

Thu soltu wissen / das ich hierinne zweierley proben gebrauchen wil. Die erst ist / das eih Species die andern probirt / Die ander ist mit 9. also /

also / Wirff 9. hinweg als offt du
magst / was denn vnter 9. bleibt / bes-
halt fur dein prob / als hie durch die
erste prob zu probirn / so nim die ob-
ern zwei von der vntern / bleibt
nichts ubrig / so ist es recht. Aber mit
der andern prob / nim 9. hinweg von
den obern / als offt du magst / das
bleibend ist dein prob / So denn von
der vntern zal auch so viel kommet /
so hastu jm recht gethan.

Subtrahirn.

Leret / wie du eine zal von der
andern nemen solt. Thu jm also / Setz
oben die zal / da von du nemen wilt /
vnd die du abnemen wilt / gleich dar-
unter / wie im summirn / Darnach
mach ein Linien darunter / vnd heb
zu forderst an / wie im addirn / nim
die erste der vntersten zal von der
ersten figur der obersten zal / was
denn bleibt / setz vnden. Darnach
nim die andern figur der vntern zal
B ij von

von der andern der obersten zal / das
 bleibt / setz auch vnten. Magstu aber
 die vntern figur von der obern nicht
 nemen / so nim sie von zehn / Zum
 bleibenden gib die obern / vnd setz
 gleich vnter die Linien was da los
 met / darnach addir eins der nehesten
 vntern figur gegen der linken hand /
 vnd subtrahir fort / bis zum ende /
 wie hie folget.

| | | |
|-------|-------|-------|
| 89674 | 79864 | 30000 |
| 53521 | 67876 | 12345 |
| 36153 | 11988 | 17655 |

Wileu probirn mit der ersten
 prob / so summir die vntern zwei za-
 len / Komet die erst wider / so ist es
 recht / Aber mit der andern prob /
 so nim 9. von den vntern zweien / als
 offt du magst / Komet denn von der
 obern zal dem bleibenden gleich / so
 hastu jm recht gethan.

Dos

Duplirn.

Leret/wie du eine zal zwifeltigen
solt. Thue jm also/schreib die zal fur
dich/mach ein linien darunter/heb
an zu förderst/duplir die erste Figur/
kommst eine zal/die du mit einer si-
gur schreiben magst/so setz sie vnten/
Wo mit zweien/so schreib die ersten/
die ander behalt im sinn. Darnach
duplir die ander/vnd gib darzu das
du behalten hast/vnd schreib aber
mals die erste Figur/wo zwei vorhan-
den/vnd duplir fort/bis zur letzten/
die schreib ganz aus/Als folgende
exempel ausweisen.

| | | |
|-------|--------|--------|
| 41232 | 89765 | 68704 |
| 82464 | 197530 | 137408 |

Prob.

Durch die ersten prob/Medir
die vntern zal/komet die über wi-
der/so ist es recht.Aber mit 9.wirff da-
ben 9 hinweg als offt du magst/ was
bleibt duplir/nim auch 9.hinweg/

W uij ob

ob du magst/Wird denn von der vns
ter zal auch so viel/ so hastu jm recht
gethan.

Medirn.

Leret/wie du eine zal halb machen solt. Thue jm also/Schreib die selbige fur dich/mach ein Linie darunter/heb an zu hinderst/das ist/an der eußersten figur gegen der linken hand/Ist dieselbige figur gerad/so setz den halben teil darunter/Ist sie aber ungerad/als 9. so sprich/Halb acht macht viere/die setz/das ubrig als 1. medir mit der nechsten figur/gegen der rechten hand/wird fur 10 gerechnet. Kompt aber 1. in der mitt zu medirn/so schreib ein o. gleich darunter/vnd medir als dennis mit der nechsten/Als folgende exemplpel ausweisen.

8642
4321

78976
39488

68174
34087
pro

Proba.

Durch die erste prob duplir die vntersten zal/ so kompt die ober wi-
der/ Aber mit der andern/ als 9. nim
die prob von der vntern / duplir die/
wirff hinweg 9 so du magst/ Kompt
denn von der öbern auch so viel/ als
überbleibet / so hastu jm recht ges-
than.

Multiplicirn.

Leret viel machen/ Must auch
forn anheben/ vnd fur allen dingen
das Ein mal eins/ auswendig lern-
nen / wie vorhin angezeigt / Oder
machs nach folgenden zweien Res-
geln.

Die Erst.

Addir zusammen die zwo figus-
ren / die kleinest schreib / Als denn
multiplicir mit einader / wie viel
von jeder bis auff 10 gebricht / vnd
schreib dasselbig fur die gesetzte Figur/
Kommet aber aus dem multi-
B v **pliciru**

plicirn ein zal mit zweien Figuren / so addir die andere figur zur gesatzten / als hie in folgenden exempleln.

$$\begin{array}{r} 8. \ 2 \ 7. \ 3 \ 6. \ 4 \ 6. \ 4. \\ 9. \ 1 \ 8. \ 2 \ 8. \ 2 \ 7. \ 3. \\ \hline 7 \ 2. \ 5 \ 6 \ 4 \ 8. \ 4 \ 2. \end{array}$$

Die ander.

Setz fur die Kleinern ein o. Als 7 mal 8. also 70. vnd nim daruen das Kompt aus der kleinern gemultipliziert mit dem vbriggen / so die grosser von 10. genommen wird / Als hierin / sprich 7 mal 2 sind 14. Die nim von 70. bleiben 56. Also dergleichen.

$$\begin{array}{r} 8. \ 0 \ 6. \ 0 \ 4. \ 0 \ 5. \ 0 \\ 8. \ 2 \ 7. \ 3 \ 9. \ 1 \ 8. \ 2 \\ \hline 9 \ 4. \ 4 \ 2. \ 3 \ 6. \ 4 \ 0. \end{array}$$

Wilst du eine zal mit einer figur multiplicirn / so schreib die zal oben die du multipliciren wilst / vnd die figur / damit du multipliciren wilst / gleich unter die erste figur / als denn multiplizirn.

multiplicir mit der ersten / Komme
 eine zal mit einer figur / so setze sie dar
 unter / Wo mit zweien / so schreib
 die erste / die andere behalt / Als denn
 multiplicir die vntern figur mit der
 andern öbern zal / vnd gib darzu /
 das du behalten hast / schreib aber
 mals die erste / also hinfort / vnd
 zum letzten schreib es ganz aus / wie
 hie.

| | | |
|-------|-------|-------|
| 6789 | 6789 | 6789 |
| 6 | 7 | 8 |
| 40834 | 47523 | 54312 |

Durch zwei Figuren.

Wiltu eine zal mit zweien Figuren
 multiplicirn / so füre die erste Figur
 durch / wie iſt gesagt / als denn die
 andere auch gleichformig / vnd setze
 dasselbig ein figur hinein bas gegen
 der linken hand / als denn summire
 zusammen / wie hie folget.

| | |
|--------|--------|
| 7956 | 7956 |
| 72 | 84 |
| <hr/> | <hr/> |
| 15912 | 31824 |
| 55692 | 63648 |
| <hr/> | <hr/> |
| 572832 | 668304 |

Durch drey Figurn.

Desgleichen multiplicir auch
durch drey oder mehr Figuren / als/
lein setze solchs ein figur hinein bas/
wie hie folget.

| | |
|---------|---------|
| 6987 | 6987 |
| 234 | 456 |
| <hr/> | <hr/> |
| 27948 | 41922 |
| 20961 | 34935 |
| <hr/> | <hr/> |
| 13974 | 27948 |
| <hr/> | <hr/> |
| 1634958 | 3186072 |

Wiltu aber ein zal mit 20. 30. 40.
300. etc. multiplicirn/ so setz sie gleich
darunter/ die vntern o. setz vnter die
linien/ darnach füre die andern vno
tern figuren durch die öbern/ wie hie/
93987. mit 30 800. Setz/

93987

93987

30800

75189600

2019610

2894799600

Proba.

Teil ab die zal / welche aus dem
multipliciren Kommen ist / mit der / das
mit du multiplicirt hast / Kommt denn
die erst fürgenomen zal wider / so ist
es recht. Oder nim die prob von beis-
den zahn / von jeder in sonderheit /
multiplicirs mit einander / wirff 9.
hinweg / als offt du magst / das bleib
bend behalt für dein prob / kompt
denn von der vntern zal / die aus dem
multipliciren Kommen ist / auch so
viel / so hastus recht gemacht.

Dividirn.

Leret eine zal in die andern tei-
len / Zinden soltu anheben / schreib
die zal fur dich / welche du teilen wilt /
vnter

unter die letzte figur den teiler/ so do anders in ein figur teilest/ vnd nemen magst. Ist aber der Teiler grösser/ so schreib in vnter die letzte figur on eine/vnd besihe/wie offt du in nemen magst/ als offt nim in/ vnd schreib dasselbige wie offt neben der zal/nach dem strichlin / multiplicir in teiler/ vnd nim von der ganzen zal. Als denn rück mit dem teiler fort vnter die nechste gegen der rechten hand/ vnd besihe aber / wie offt du nemen magst/ so offt nim/ vnd seg nach der vorigen figur/ Also hinsort/bis vnter kein figur mehr zu rücken ist/ wie hie.

455 677
48734 (6789. 54312 (6789.
666 888

Magstu die letzte figur/als hic oben 6 mal 6. 36. nemlich die 6.nicht nemen/ so gib zu bis 40. werden/vnd was du zugibbst / schreib zur öbern/ als denn lesch 40. aus gegen der linien

Den hand / Also dergleichen in andern exemplen / Sprich 6 mal 8. ist 48. die 8. kanstu von 4 nicht nemen / der halben sprich 2. darzu sind 50. die 2 vnd 4 vber die 8 gib zusammen / wenden 6. die schreib / lesch aus 8. vnd 4. Des gleichen auch zu rück gegen der linken hand die 50. Rück fort zur nechsten gegen der rechten / besihe aber / wie offt / vnd volfure es / wie oben stehet / so hastu wie viel auf ein teil kommt.

Durch zwei figuren.

Wilstu ein zal in zwei figuren teilen / so hab achtung / das du ein figur gleich so oft als die ander nemest / als deinn unter die nechsten fort rückest / vnd abermals so oft du nemen magst / nemest.

Auch soltu wissen / das du den teiler aufs meiste 9 mal / vnd zum wenigsten ein mal nemen solt / Also wie folget.

| | |
|--------------|--------|
| 828 | 44 |
| 2198 | 655 |
| 95472 (7956. | 8888 |
| 82222 | 722222 |
| 888 | 777 |

Desgleichen soltu auch teilen mit
dreien oder mehr figurn/ nim ein fia
gur nach der andern / darnach rück
fort/ vnd besihe aber wie offt/ also.

| |
|---------------|
| 8 |
| 828 |
| 358 |
| 82312 |
| 23176 |
| 859481 (6987. |
| 823333 |
| 8222 |
| 88 |

Wiltu aber eine zal teilen in 20.
30. 40. etc. so setz die o. vnter die
förderste figurn/ darnach teil ab/wie
du vnterricht bist/ Als 30550500. in
4500. Setz also/

45

4
 3 4 8
 6 7 8 4
 3 0 5 5 0 5 0 0 (6789.
 4 5 5 5 5 0 0
 4 4 4

Die Signuren im dividirn sollen
 all ausgelescht werden/ ausgenomen
 die / welche aus dem teilen kommen
 sind.

Proba.

Multiplizir die zal die da kommt
 ist mit der/ damit du dividirt hast/
 addir darzu/ ob was vberblieben ist/
 So denn dein furgenomen zal wider
 kompt / so hastu jm recht gethan.
 Oder nun die prob von dem teiler/
 vnd von der zal / die aus dem teilen
 kommen ist / multiplizir / wirff hins
 weg 9. vnd addir zum vbrigten die
 prob von dem so was in der teilung
 blieben ist / Kommet denn von der zahl
 die du geteilet hast/ auch so viel/ so ist
 es recht gemacht.

C Progressio.

Progressio.

Leret in ein summa bringen zahlen/ die nach ein ander folgen in natürlicher ordnung/ oder gleichen mitzeln. Thue jm also/ addir die ersten zal der letzten / was daraus wird mach halb/ so du magst/ vnd multiplicir durch die zal der stet/ so hastu wie viel die angegeben zahn in einer summa machen/ Magstu nicht/ so medir die zal der stet/ vnd multiplizir damit/ Als folgende zwey exemplpel ausweisen.

Item/ 7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.
17.18.19.20.21.22. 23. 24. 25. wie viel
machen sie in einer summa? Thue jm
also/ Addir 7 zu 25 komen 32. die mes-
dir/werden 16/vnd multiplicir durch
die zal der stet/ als 19/komen 304. so
viel machen gesetzte zahlen.

Item/ 3.6.9.12.15.18.21.24.27.30.
33.36.39.42. 45. 48. wie viel? Mach
es also. Addir 3. zu 48. werden 51.
sind

sind vngerad/ derhalben zel die stet/
sind 16. die medir / Komen 8. Multis
plicirs mit π werden 408. die ganze
summa. §1.

So aber eine zal die andern vber-
trit/ zwifeltig/ dreifeltig/ vierfeltig/
etc. vnd woltest die summa wissen/ so
multiplicir die letzte zal mit der vber-
tretung/ nim von solchen die erste/
was bleibt/ teil ab mit der vbertrit-
tung/weniger 1. Als hie in folgenden
exempeln.

Item/2. 4. 8. 16. 32. 64. 128. 256.
512. 1024. 2048. duplit 2048. Komen
4096. nim ab 2. bleiben 4094. die teil
ab mit 2. weniger 1. als 1. bleibt die
zal an jr selbs.

Item/3. 9. 27. 81. 243. 729. 2187.
6561. wie viel machen gesetzte zalen?
Thue jm also / Multiplicir die letzte
zal mit 3 wird 19683. darumb nim die
erste zal/ als 3. bleiben 19680. die teil
ab mit 3. weniger 1. als mit 2/Komen
9840. vnd also dergleichen. Die wurs
C q zel

Regel der quadraten vnd cubic anzuziehen / wil ich hie beruhen lassen / vnd zu seiner zeit / so ich das visieren / vnd etliche regel der Cos erzele / gnug / sam erkleren.

Regula Defri.

Ist ein Regel von dreien dingten / Setze hinden / das du wissen wilt / wird die frag geheissen. Das jm vnter den andern zweien am namen gleich ist / setz forne / vnd das ein ander ding bedeut / mitten. Darnach muß explicitir das hinden vnd mitten stehet durch einander / das daraus kommt / teil ab mit den fordern / so hatstu / wie theuer das dritte kommt / Und dasselbig ist am namen gleich dem mitteln / Als hie im folgenden exempl.

Item 32 elln tuchs fur 28 floren / wie kommen 6. elln : facit 5 fe 5 gr 3 ds. Setz also.

Elln 32 ————— 28 fe ————— 6 Elln
pro

Proba.

Wiltu probirn/ob du es recht ges
macht hast/ so verker die regel also/
Das hinden gestanden ist setz forn/
das facit mitten/vnd das forn ges
standen/hinden/machs als denn
nach gesetzter regel/so mus wider kom
men/das vorhin mitten gestanden
ist.

Item/ 6 ellen fur 5 fl 5 groschen
3. do wie komen 32 ellen: facit 28 fl
Setz.

6 ————— 5. 5. 3 ————— 32

Mach in der mitten fl zu gros
schen/darnach groschen zu pfenni
gen/Stehet also.

6 ————— 1323 ————— 32

Multiplicir/dividir ab/komen
pfennig/die mach zu grosschen/vnd
als denn die grosschen zu floren.

Item/ 36 fl vmb 8 fl 9 grosschen/
wie komen 8 fl?: facit 1 fl 18 gros
schen/4 fl. Setz also.

36 ————— 8. 9. ————— 8
C iij Jn

In der mitt mach die floren zu
grosschen. Stehet also.

36

177 Gr

8

Multiplicir vnd dividir/komen
grosschen/mach floren/die vbrigen
mach zu pfennigen/vnd teil auch
ab/kompt wie oben. Das probir wie
gesagt/Sprich 8 pfund fur 1 fe/18
grosschen/4 d. wie komen 36 8:
Sez also.

8

1. fe. 18. Gr. 4. 86.

36.

Mach in der mitt den floren zu
grosschen/darzu thu die 18 grosschen/
kommen 39. die mach zu pfennig/
vnd gib darzu 4 pfennig/werden
472. die sez mitten/also/

8

472. 86.

36.

Multiplicir vnd dividir/komen
pfennig die mach zu grosschen/vnd
als denn die grosschen zu floren/so kom
men widerumb 8 floren 9 grosschen/
welche vor mitten gestanden sind.
Also probir alle dergleichen auß dies
se Regel.

59

So eins in der Regel Detri form
gesetzt wird / so multiplicir / das da
mitten vnd hinden steht mit einan-
der. Sind in der mitt floren / so ist es
gemacht. Wo grosschen / so mach sie
zu floren. Sind aber pfennig in der
mitte vorhanden / so mach sie nach
dem multiplicirn zu grosschen / dars
nach grosschen zu floren / Als in fol-
genden exempleln.

Wachs.

Item / 1 centner Wachs fur 18 flo-
ren / wie 19. Centner ? Facit 342 flo-
ren.

1 ————— 18 fr. ————— 19.

Zinn.

Item 1 c ℓ fur 14 fr / wie 342 c ℓ ?
Facit 4788 fr.

1 14 fr 342.

Wein.

Item / Ein fuder fur 29 fr / wie
kommen 17 fuder ? Facit 493 fr. Seg
also.

1 29 fr 17.

C illij Weid.

Weid.

Item/ Ich kauff 98 kūbel weid/
vnd gib fur einen kūbel 11 fr/ wie viel
macht es? Facit 1078. fr. Setz.

11 fr 98

Item/ ein pfund wachs für 5 gros-
schen/ wie 19 pfund? Facit 4 fr 11
grosschen/ Setz also.

5 gr. 19

Item/ ein pfund zin fur 3. gr.
wie 37 pfund? Facit 5 fr 6 gr. Setz
also.

3 gr. 37

Item/ ich verkauff 37. aimer
Wein/ vnd gib ein aimer fur 17 gr.
Facit 29 fr. 20 gr. Setz also.

17 gr. 37

Item/ ein pfund Feigen fur 8 dö.
wie 39 pfund? Facit 1 fr 5 gr. Setz.

8 dö. 39

Item/ ein ellen Leinwat fur 9 dö.
wie 17 ellen? Facit 12 gr. 9 dö. Setz.

9 dö. 17

Stehen

Stehen aber in der mit Fr. vnd
 Gr. darzu eins forn gesetzt wird / so
resoluir die floren in grosschen / als
denn multiplicir mit dem hindern / so
kommen dir eitel grosschen / die mach
zu floren / So hastu / wie viel es
macht. Desgleichen wo Grosschen
vnd pfenning / oder floren / grosschen
vnd pfenning vorhanden weren / so
mach floren zu grosschen / vnd als
denn grosschen zu pfenning / Darnach
multiplicir mit dem hindern / werden
daraus eitel pfenning / die mach zu
grosschen / Als denn grosschen zu flo-
ren / wie hie.

Item / ein kübel Weid für 9 Fr. 17
grosschen / wie kommen 47 Kübel : das
sind 461 Fr. 1 Gr. Setz also.

— 9. 17 Gr. — 47

Mach in der mitte die gülden zu
grosschen / Stehet also.

— 206 Gr. — 47

Item / ein ellen tuchs für 8. gros-
 C v sschen /

sschen/ > Ds. wie kommen 9 : Facit 3 flor.
ren/ 14 grosschen/ 3 Ds. Scz.

8. Gr. 7. Ds 9.

Mach in der mitte die grosschen
zu pfenningen/ Stehet also.

103 Ds. 9.

Item/ Einer kaufft 45 pfund
Wollen/ gibt fur ein $\frac{1}{2}$ grosschen/ 9
Ds. vnd ein heller. Facit 3 floren/ 17
grosschen/ > Ds. vnd ein heller. Also
dergleichen.

Beschleust aber die hinderste zal
die fördersten in sich/ das ist/ wo hind
den centner stehn/ forn pfund/ hind
den tucher/ forn ellen/ hinden fuder/
forn aimer/ also dergleichen/ so resolt
wir das da hinden stehet in den wert
des fördern/ Das ist/ machs dem förd
ern am namen gleich/ Als denn thue
jm/ wie ijt gesagt ist.

Item/ Ein pfund fur 3 grosschen/
 $\frac{1}{2}$: Facit 19 fl/ 2 Gr 4 Ds.

Item/ Ein pfund fur > Ds/ wie ein
centner/

centner/der da hat 110 pfund: facit
3 fl/1 gr/vnd 2 ds.

Item/Ein pfund fur 19 pfennig
wie ein centner/der da hat 110 fl. fac-
cit 8 fl/6 gr/2 ds.

Item/Ein pfund fur 3 grosschen/
2 ds. wie kompt ein centner / der da
helt 102 fl? facit 15 fl. 8 gr.

Item/Ein pfund fur 3 gr/9 ds.
wie komen 3 cr/2 stein/7 fl? facit 68
fl/6 ds. Setz also.

I 3. gr. 9. ds. 3.2.7.

Die cr mach mit 110 zu pfunden/
bie stein mit 22. summir zusammen/
werden 281. die setz hinden/vnd mach
in der mitte die grosschen zu pfennine
gen. Stehet also.

I 45 ds 381

Item/Einer kaufft 3 centner/ 2
stein/ 17 fl/gibt fur 1 fl 6 grosschen/
2 ds/ein heller/den centner fur 112
pfund/vnd den stein fur 2 1 pfund
gerechnet. facit 124 floren/12 gros-
schen/10 ds/vnd ein heller. Machs
nach

nach dem vorigen/Stehet also.

1 — 159 hel. — 395 8
Multiplicir/mach heller zu pfennig/pfennig zu grosschen/vnd grosschen zu floren/so kompt das facit/wie gesagt.

Item/einer verkaufft ein tuch/heilt 36 ellen/gibt ein ellen für 8 grosschen. Facit 13 fl 15 grosschen/Sei also.

1 — 8 grosschen — 36 ellen.

Item/einer verschneidt ein tuch/heilt 39 ellen/gibt für ein eln 7 grosschen/9 8c. Facit 14 fl 8 grosschen 3 8c. Mach die grosschen in der mitte zu 8c. Stehet also.

1 — 93 8c — 39 ellen

Item/ein vierteil weins für 8 8c. wie kompt ein aimer/der da hat 72 vierteil : Facit 2 fl 6 grosschen.

Item/einer verschenkt 78 aimers/26 vierteil / gibt ein vierteil für 9 pfennig/den aimer für 72 vierteil gerechnet. Facit 201 floren/11 grosschen/

Schen/3 pfennig. Die aimer mach zu
vierteiln/vnd setz darnach also.

1 ————— 96 ————— 5643.

Item/ein vierteil weins für 1696.
wie ein aimer / der da hat 64 viers
teil: Facit 4 floren/ 1 grosschen/ 4 96.

Item/3 fuder/7 aimer/9 vierteil
weins/ kost ein vierteil 22 pfennig/
das fuder für 12 aimer/vnd den aimer
für 64 vierteil gerechnet. Facit 241
floren/ 10 96. Resoluir die fuder zu
aimern/darnach die aimer zu vierteil
len. Stehet also.

1 ————— 22 96 ————— 2761 vierteil.

Item / ein scheffel Born für 2
grosschen/ 5 96. wie ein malter / das
da hat 16 scheffel: Facit 1 fl 17 gro
sschen / 8 96.

Item einer kaufft 17 malter/9
scheffel / gibt für ein scheffel 3 gro
sschen/4 96/1 heller. Facit 45 floren/
3 grosschen/4 96/1 heller. Mach die
malter mit 16 zu scheffeln / kommen
281 / die setz hinden / Darnach mach
groß

grosschen zu pfennig / vnd pfennig
zu heller / werden 81 / die setz mitten /
vnd i. forme / also /

1 81 heller. 281.

Item / Ein scheffel fur 3 grosschen > 96 / wie ein Malder ? Facit
2 fr / 15 gr / 4 96.

Item 17 malder / 9 scheffel / kost
ein scheffel 6 gr 5 96. Facit 85 fr / 15
grosschen / vnd 1 96.

Wird eins in der regel Detri zu
hinderst gesetzt / so teil das da mitten
stebet in das förder. Magstu nicht /
vnd sind fe / so mach sie zu grosschen /
teil ab / die vbriggen mach zu pfend
ning / vnd teil auch ab / wie fol
get.

Item / 24 wollen vmb ein pferd
schiessen / kost 13 fr. wie viel legt einer ?
Facit 11 grosschen / 4 96 / 1 hel.

Item / 16 haben gewonnen auff ei
nem Schützenhoff 28 fe / wie viel ge
burt iglichem ? Facit 1 fe / 15 grossche
nen / vnd 9 96.

281

Beschleusse aber das förder in
sich das hinder/ so machs jm am na-
wen gleich. Als wenn forn centner/
hindern pfund stehen / forn pfund/
hindern lot / oder desgleichen/ so res-
soluir das förder in den werth des
hindern/wie hie.

Item/ Ein tuch helt 36 ellen/kost
17 floren/ wie kompt ein ellen? Facit
9 grosschen/ 11 Ds.

Item/ Ein tuch helt 36 ellen/kost
17 fl 9 grosschen/ wie kompt ein elln?
Facit 10. grosschen/ 2 Ds.

Item/ Ein centner hat 112 fl/kost
17 fl 11 grosschen/ 8 Ds/ wie kompt ein
pfund? Facit 3 grosschen/ 3 Ds/ ein
heller.

Item/ Ein pfund Saffran hat 32
lot/kost 3 fl 9 grosschen/ wie kompt
ein lot? Facit 2 fl vnd 3 Ds.

Item/ Ein Tonn Hering helt 12
schock/kost 7 fl 3 fl/ wie kompt ein
hering? Facit 2 Ds 1 hel.

Bleibt dir etwas vbrig in dem
teilen/

teilen / vnd magst solchs nicht fer-
ner resoluiren/ so leg auß der Linien
den Teiler darneben / vnd auß der
Federn schreib jn darunter/ mach ein
Linien da zwisſchen/ darnach medir
eins nach dem andern / so lang bis
ein vngeraude zal kompt/ Das sihestu
auß der Linien auß der vntersten/
vnd auß der Federn/ an der ersten Si-
gur . Kompt vngeraude / so verzei-
chens neben aus / such ein zal / das
mit beide außgehaben mögen wer-
den / Also nim die kleinen von der
größten als offt du magst/ als denn
das bleibend von der Kleinern auch/
so offt du kanst/vnd also hinfort.

Wird denn ein zal ganz hinweg
genomen/ so gehen die vorgezeichne-
ten durch die zal auß/ welche zum
letzten die größer hinweg genommen
hat. Vnd darbey soltu wissen / so
eins vor einer zal vnter den zweien
bleib / das die gezeichneten zahn in
keinen weg mögen außgehaben wer-
den/

ben/ Als in folgenden exemplen.

Item/ Stein haben zu teilen 576
fr/ 8 grosschen/ wie viel gebürt einem?
Facit 64 fr/ 0 grosschen/ 10 pfennig/
ein heller/ vnd ein dritteil eins hells
lers.

Item/ Ein aimer weins helt 72
vierteil/ kost 2 floren/ 7 grosschen/
wie kompt ein vierteil? Facit 8 pfenn
ning/ 0 heller/ vnd ein dritteil eins
hellers.

Item/ Ein aimer helt 64 vierteil/
kost 3 floren/ 7 grosschen/ wie kompt
ein vierteil? Facit ein grosschen/ein
pfennig/ 0 heller vnd ein vierteil ei
nes hellers.

Item/ Ein centner Rhdt helt 112
fl/ kost 6 fr/ ein ort/ wie komet ein fl?
Facit 1 grosschen/ 2 Ds/ 0 hel. vnd ein
achteil.

Item/ Ein Stein Vnschleht helt
22 fl/ kost 17 grosschen/ 9 Ds/ wie
kompt 1 fl? Facit 9 Ds/ 1 heller/ vnd
vier eilfsteil.

D

Von

Von gebrochnen Zalen/

Die oberst zal einer gebrochnen
heist der Zeler / vnd die vnterst der

Zenner/wie hie/ — 3 Zeler.
— floren.
7 Zenner.

Wiltu wissen/ wie viel ein sglicher
bruch in sich behelt / so resoluir den
Zeler in seinen werth/ vnd teil ab mit
dem Zenner. Als $\frac{3}{7}$ floren/ multipli-
cir 3 mit 21 grosschen/ vnd teil ab mit
dem Zenner/ als 4. kommen 15 gros-
schen/ vnd 9 Ds. Also der gleichen
von gewichten vnd andern.

Addirn im gebrochen.

Haben die brüch gleiche nennen/
so summir die zeler/ vnd schreib einen
nennen darunter/ Wo nicht/ so mul-
tiplicir creutzweis/ addir zusammen/
vnd setz vnter dasselbige die nennen
gemultiplicirt/ wie hie.

Item/ $\frac{1}{3}$ zu $\frac{1}{2}$ / vnd $\frac{1}{2}$ / Summir
5. 8.

S. 8. vnd 11. werden 24. Darunter setz
13/kommen/ $\frac{1}{3}$ teil/oder $1\frac{11}{13}$.

Item/ $\frac{5}{3}$ vnd $\frac{2}{3}$ wie viel? Multipli-
cir im creutz/ addir zusammen / vnd
setz die nennen darunter/ gemultipli-
cirt mit einander/ so kommen $\frac{24}{9}$ oder
 $1\frac{31}{83}$ teil.

Sind mehr denn zween brüch zu
addirn mit vngleichem nennen / so
addir einen nach dem andern creutz
weis/wie in folgenden exempleln.

Item/ $\frac{23}{34}$ vnd $\frac{3}{4}$ /wie viel? Sum-
mir die erste zween brüch / als nem-
lich $\frac{3}{4}$ vnd $\frac{3}{4}$ / werden $\frac{12}{12}$ / darzu $\frac{3}{4}$ /kos-
men $2\frac{13}{83}$ teil.

Subtrahiren in ges- brochenen.

Haben die brüch gleiche nennen,
so nim einen Zeler von dem andern/
vnd vnter das bleibend setze einen
Nenner. Sind aber vngliche nens-
ner vorhanden / so multiplicir im
creutz/ nim eins vom andern / vnd

D $\ddot{\eta}$ vnter

vnter das bleibend setz die nennen/
mit einander gemultipliirt / wie in
folgenden exempleln.

Item/ nim $\frac{5}{11}$ von $\frac{7}{9}$ / so bleiben $\frac{5}{11}$.

Item/ nim $\frac{2}{3}$ von $\frac{2}{3}$ / so bleiben $\frac{2}{3}$
berig $\frac{2}{3}$.

Wiltu etliche gebrochen teil von
nemen/ so nim den Zeler vom Nen-
ner/ vnd vnter das bleibend setz den
Nenner.

Item/ $\frac{5}{11}$ von 1. nim $\frac{5}{5}$ von 11 blei-
ben 6. darunter setz die 11 also $\frac{5}{11}$ teil.

Oder brich das ganz mit vnter-
satzung 1. vnd volfüre es im creutz/
Als $\frac{5}{5}$ von 1. Sez $\frac{5}{5}$ von $\frac{1}{1}$. Machs/ so
bleiben $\frac{2}{3}$ teil.

Wiltu ganz vnd gebrochene von
Ganzen vnd gebrochenen nemen/ so
resoluir die ganzen vorhin inn jre
teil / das ist / multipliirc sie mit dem
nennen/ addir den zeler/ vnd setz an
des zelers stat. Darnach volfüre es
im creutz/ als nim $3\frac{2}{3}$ von $4\frac{1}{4}$. resols
uir sglichen bruch. Stehet $1\frac{1}{2}$ vnd $1\frac{2}{3}$.

Thu

**Thu wie gesage/ so bleiben $\frac{7}{2}$ / Also
dergleichen.**

Duplirn im gebro- chenen.

**Duplir den zeler/ oder medir den
nennner.**

**Item/ Zwirnt $\frac{3}{2}$ macht $\frac{3}{2}$ oder $1\frac{1}{2}$ teil.
Item/ Zwirnt $\frac{3}{2}$ macht $\frac{3}{2}$ oder $1\frac{1}{2}$ teil.**

Medirn im gebro- chenen.

**Medir den zeler/ so du magst/
wo nicht/ so duplir den nennner/ als
folgende exemplel ausweisen.**

Item halb $\frac{3}{2}$ macht $\frac{3}{2}$ teil.

**Item/ halb $\frac{3}{2}$ macht $\frac{3}{2}$ teil/ Also
dergleichen.**

Multiplicirn in ge- brochenen.

**Die zeler multiplicir mit einan-
der/ vnd auch die nennner/ so hastu es
gemacht.**

D iij Item/

Item/ $\frac{2}{3}$ mit $\frac{4}{5}$ wird $\frac{8}{15}$ teil. Wiltu
ganze mit gebrochnen multiplicirn/
so brich die ganzen mit vntersetzung
1. als denn multiplicir die öbern mit
einander vnd auch die vntern.

Item/ 24. mit $\frac{3}{5}$ / setz $\frac{24}{5}$ mit $\frac{3}{5}$ /
machs fort / wie oben / komen 10 $\frac{3}{5}$
teil.

Wiltu aber multiplicirn ganze
mit ganzen vnd gebrochenen / oder
ganze vnd gebrochene mit ganzen
vnd gebrochenen / so resoluir vorhin
die ganze in teil / vnd machs dar
nach/wie oben.

Item/ $3\frac{2}{3}$ mit $3\frac{3}{4}$ / Resoluir ganze
in teil / komen $1\frac{1}{3}$ / $1\frac{1}{4}$ / machs nach ges
agtten/ so komen $13\frac{3}{4}$ teil.

Darbey merck auch/ so die öber
Zal/ das ist/ der Zeler / grōsser denn
der Clemen ist/ das du sie in ganze/
mit dem Clemen/ das ist/ mit der vnt
tern zal/ bringest durchs diuidirn.

Divis

Dividirn in gebrochen.

Haben die brüch gleiche nennen/
so teil einen Zeler in den andern/ Wo
aber nicht / so multiplicir im creutz/
setz oben/ was geteilt wird / vnd das
da teilt/setz unten/wie hie.

Item $\frac{1}{2}$ mit $\frac{3}{4}$ zu teilen/ kommen
gerad 4.

Item $\frac{5}{6}$ in $\frac{5}{6}$ / kompt 1 vnd $\frac{1}{2}$ / Also
der gleichen.

Item $\frac{2}{3}$ in $\frac{3}{4}$ / kommen $\frac{2}{3}$ teil.

Item $\frac{3}{4}$ in $\frac{1}{2}$ / kommen $\frac{3}{2}$ / oder 1. vnd
 $\frac{1}{2}$ teil.

Wilstu aber ein gebrochene zal in
ein ganze teilen / so mercf / Kannstu
den zeler gleich teilen in die ganze
zal/ so thue es/ vnd setze unterm das da
kommet den nennen/ Wo aber nicht/
so multiplicir die ganze zal mit dem
nennen/ vnd las den zeler fur sich ste-
hen/ wie hie.

Item $\frac{1}{2}$ in 4/ kommen $\frac{2}{3}$ teil.

Item $\frac{2}{3}$ in 3. zu teilen/ kommen $\frac{2}{3}$.

D üñ Also

Also dergleichen.

Wiltu ganze vnd gebrochene in
ganze vnd gebrochene teilen / so re-
soluir die ganze in teil / Als denn di-
vidir im Creutz / wie oben.

Item / $3\frac{2}{3}$ sollen geteilt werden
in $4\frac{4}{7}$ / resoluir in teil / kommen $1\frac{1}{3}$ zu
teilen in $2\frac{4}{7}$ / machs / kommen $\frac{5}{2}$ / Also
der gleichen.

Teile von teilen zu sich-
en / oder gebrochen von gebroch-
en eins gebrochens.

So multiplicir die öbern mit eins
ander / Dergleichen auch die vntern /
so hastu es gemacht.

Item $\frac{3}{4}$ von $\frac{5}{2}$ machen $\frac{15}{28}$.

Item / $\frac{3}{4}$ von $\frac{2}{3}$ dreier > teil machen $\frac{8}{3}$

Item / $\frac{3}{4}$ von 21 vnd $\frac{2}{3}$ / machen $16\frac{1}{4}$
vnd also dergleichen.

Die brüch in der Regel Detri zu
gebrauchen / thu jm also / Wird dem
fördersten einer zugesetzt / so gehe
mit seinem nenner ins hinder / Wo
dem

dem mitlern / oder dem hindern / so
gehe mit seinem nennen ins förder /
Als denn brich die gangen in seine
teil bey dem bruch. Als folgende ex-
empel ausweisen.

Romen dir in der rechnung dre-
ter / setz dafür also.

Für ein halben ort schreib $\frac{1}{2}$ fe.

Für ein ort setz $\frac{1}{1}$ fe. Item für andert-
halb ort setz $\frac{3}{2}$ floren.

Item/für zween ort setz $\frac{1}{2}$ fe.

Item/für dritthalben ort setz $\frac{5}{6}$ fe.

Item/für drey ort schreib $\frac{3}{4}$ floren/
vnd für vierthalben ort setz $\frac{7}{6}$ floren.

Item/Ein Centner für 16 floren/
ein halben ort/ wie kompt ein $\frac{8}{10}$? fas-
cit 3 grosschen/o 86/1 hel. vnd $\frac{1}{10}$. Für
den halben ort schreib $\frac{1}{2}$ mitten/
brichs in sich/ vnd gehe in das för-
der/Stehet also.

880 129 fe 1.

Item/Ein centner für 9 floren/
ein ort/ wie kommt ein pfund? fas-
cit
D v

eit ein grosschen/9 96/o heller vnd $\frac{2}{3}$.
Schreib $\frac{1}{2}$ fur den ort / vnd brichs/
als denn stehet also.

440 — 37 fe — 1.

Item/ Ein Stein fur 12 floren/
3 ort/wie kompt ein pfund : facit 12
grosschen / 2 pfennig / o heller / vnd
 $\frac{1}{3}$. Fur die drey ort schreib $\frac{3}{2}$ /brichs/
Stehet also.

88 — 51 fe — 1.

Item/ Ein centner wachs fur 17
floren / drithalb ort / wie komen 17
pfund : facit 2 floren / 15 grosschen/
2 pfennig / o heller / $\frac{1}{3}$. Setz 110.
 $17\frac{1}{2}$. 17. Gehe herfur/vnd brichs mit/
een in sich/Stehet.

880 — 141 fe — 17.

Item/ Ein pfund fur $3\frac{1}{3}$ groschen/
wie komen 2 centner / 3 pfund : facit
35 fe / 10 grosschen / 7 96 / o hel. $\frac{2}{3}$.
Nach hinden die cenner zu pfund/
brichs/Stehet also.

5 — 16 gr — 233

Item/ 1 pfund fur 3 grosschen/9 $\frac{1}{3}$
pfennig/

pfenning/wie kompt ein centner? facit 19 floren / 16 grosschen / 6 pfennig / 1 hel. In der mitte mach pfennig / Als denn brichs / vnd gehe, Stehet also.

3 —— 136 86 —— 110.

Item/45 eln tuchs fur 13 fl./ 17 grosschen/ wie komen > elln? Facit 2 fl./ 3 grosschen/ 1 86/ 0 hel. 2. In der mitte mach grosschen/ also.

45 —— 290 98 —— 7.

Item/ 7 elln tuchs fur 2 floren/ 3 grosschen/ 1 86/ 0 heller 2/ wie kommen 45 elln? Facit 13 floren/ 17 grosschen. Mit dem bruch gehe ins fôrder/darnach mach mitten floren zu grosschen/grosschen zu pfennig/ die pfennig zu hellern/ Die brich darnach mit dreien/ Stehet.

21 —— 3248 hel. —— 45.

Item/ 17 fl. fur 2. floren/ 15 grosschen/ 2 86/ 9 heller 11/ wie ein centner/ der hat 110. pfund? Facit 17 floren/ 13 grosschen/ ein pfennig/ 1 heller.

Ier. Brichs wie ist/ Stehet also.

1870 — 151011 hel. — 110.

Item/ 3 tücher/ 24 ells fur 23 fe/
wie kommen 7 ellen? Facit 1 fe / 4 9^v/
7 9^v/0 hel. acht eilfteil. Mach forn
die Tücher mit 36 zu ellen, Stehet
also.

132 — 23 fe — 7.

Item/ Einer verkauft 3 tücher/
16 ellen/ vnd gibt 14 ellen für 3 fe. Facit
26 fe/12 grosschen. Mach tücher
zu ellen mit 36. Stehet also.

14 — 3 fe — 124.

Item/ Einer kauft etliche stück
leinwat/ halten 324 ellen/ vnd man
gibt ihm 16 ellen für 1 fe anderthalben
ort. Facit 27 fe/17 grosschen/8 9^v/
ein heller/vnd ein vierteil. Stehet als
so/so es gebrochen/vnd ins förder ges
gangen ist.

128 — 11 fe. — 324.

Item/ Einer kauft ein schock hüf
ner/weniger 9. halb zu 14. vnd halb
zu 15. pfennig. Facit 2 floren / 19
grosschen

grosschen / 86 vnd 1 heller. Nachs also/
nim 9 von einem schock / bleiben 51 die
setz hinden / Darnach summir 14 vnd
15. werden 29 pfennig / setz mitten/
vnd 2 huner forne / Also.

2 ————— 29 86. ————— 51.

Item / Man gibt einem Knecht
ein jar 10 floren / 16 grosschen / wie viel
gebürt jm 17 wochen : Facit 3 floren/
10 grosschen / 10 pfennig / ein heller
 $\frac{3}{4}$. Mach die floren zu grosschen vnd
setz also.

52 ————— 226 grosschen ————— 17

Item / Einer kaufft 3678. Leder/
vnd gibt fur zwölff leder 7 floren /
dritthalben ort. Facit 2337 floren /
ein grosschen / 3 86 / vnd anderthalben
heller. Setz also / 12 leder fur 7 flo-
ren / $\frac{5}{6}$. wie kommen 3678 leder? Brichs/
stehet also /

96 ————— 61 fr. ————— 3678.

Item / Ich verkauff 978 Kalbfel/
vnd gib das hundert fur 8 floren /
anderthalben ort. Facit 81 floren / 19
grosschen

grosschen / 1 hel. vnd $\frac{1}{2}$ teil hel. Setz
also / 100 für $8\frac{2}{3}$ fr / wie 978. brichs/
Stehet also.

800 ————— 67 fr ————— 978.

Item / Ich verkauff 3698 messer/
vnd gib ein techer / das sind zehn
messer / fur $7\frac{1}{3}$ grosschen / ein dritteil/
Facit 129 fr 2 grosschen / 10 $\frac{2}{3}$ o hel.
vnd $\frac{1}{2}$. Setz also / 10 messer für $7\frac{1}{3}$
grosschen / wie kommen 3698 messer?
Brichs/Stehet also.

30 ————— 22 gr. ————— 3698.

Item / Ein tuch helt 36. ellen / kost
 $9\frac{2}{3}$ fr / wie kommen $3\frac{2}{3}$ ellen? Facit 20
grosschen 10 $\frac{2}{3}$ / vnd $\frac{1}{2}$ hel. gehe mit
den beiden brüchen ins förder / das
nach brich jglichen in sich / Stehet
also/

432 ————— 39 fr ————— 11.

Item / Ein parchat helt 22 ellen/
kost 2 fr / dritthalb ort / wie $5\frac{1}{2}$ ellen?
Facit 13 gr / 9 $\frac{2}{3}$ / 0 hel. $\frac{3}{4}$ / Brichs/
Stehet also.

252 ————— 21 fr ————— 11.

Item / Ein zwillich fur 1 floren/
vierthalb

vierthalb ort / wie kommen 7 ellen /
vnd ein vierteil : Facit 8 grosschen /
11 96/0 heller / $\frac{13}{12}$. Den zwillich rechne
fur 32 ellen / fur die $3\frac{1}{2}$ ort schreib
8 / vnd brichs / Stehet also.

1024 — 15 fe — 29.

Item / Ein Satin helt 24 ellen /
kost 6 fe / $\frac{1}{2}$ wie 4 $\frac{1}{2}$ ellen : Facit 1 fe / 5
grosschen / 6 96/0 hel. Brichs /
Stehet also.

144 — 13 fe — 14.

Item / Ein Harras helt 48 ellen /
kost 5 $\frac{1}{2}$ fe / wie 11 $\frac{3}{4}$ ellen : Facit 1 fe / 7
grosschen / 3 96/0 hel. vnd $\frac{1}{8}$. Stehet
also.

384 — 11 fe — 47.

Item / Ein Damasket helt 16 $\frac{1}{2}$
ellen / kost 17 floren / $2\frac{1}{2}$ ort / wie kom
men 7 ellen : Facit 7 floren / 10 gros
schchen / 0 96/0 heller $\frac{6}{11}$. Machs also /
mit dem fordern bruch gehe ins hins
der / brichs forn in sich / gehe mit dem
mitteln darein / vnd brichs mitten in
sich / Stehet also.

264 — 141 fe — 14.

Item /

Item/ Ich kauff ein centner zwis
belsamen fur 16 fl/ wie viel g sol ich
fur ein fl geben? Facit 16 g/vnd 28
lot. Setz also/ forn vnd hinden flo
ren.

fl. 16 —— 110 g —— 1 fl.

Item/ Ein centner fur 17 floren/
dritthalb ort / wie viel pfund komen
fur vierthalben floren? Facit 21 g
27 lot/vnd $\frac{1}{37}$. Setz forn vnd hin
den floren / Sprich 17 $\frac{1}{8}$ floren geben
110 pfund/was geben $3\frac{1}{2}$ floren? Mit
dem fôrdern bruch gehe in das hin
der/vnd mit dem hindern ins fôrder/
also.

282 —— 110 g —— 56.

Item/ Ein tuch helt 39 ellen/ kost
16 floren/ ein halben ort/ wie viel el
len komen fur 3 floren/ 16 grosschen?
Facit 8 ellen / ein vierteil / vnd $\frac{12}{37}$?
Sprich also/ 16 $\frac{1}{8}$ floren geben 36 el
len/was geben 3 floren 16 grosschen?
Mach hinden floren zu grosschen/
gehe mit dem bruch darein / als denn
brichs

brichs forn in sich / vnd mach das
nach grosschen/Stehet also.

2709 — 36 ells — 632.

Item/ ein Almer weins helt 64
vierteil/kost 3 floren/16 grosschen/wie
viel vierteil komen fur ein floren/ >
grosschen? Facit 22 vierteil/ vnd $\frac{24}{22}$
teil.

So in der regel Detri ein bruch
an ganze gesetzt wird/ so gehe mit
dem Venner nach vnterrichtung vor
geschehen/vnd las den Zeler an seiner
stat stehet/ wie hie.

Item/ Ein Stein hat 22 pfund/
kost $\frac{1}{2}$ floren/ wie komen 16 pfund?
Facit > grosschen/ > pfennig/ ein
heller/ $\frac{22}{71}$ teil. Gehe mit dem Venner
herfur/ vnd schreib eins in die mitt/
also. 44 — 1 fl. — 16.

Item/ein $\frac{1}{2}$ ort/wie kompt
ein lot? Facit 4 fl./ein heller $\frac{22}{35}$. Setz
fur das pfund 32 lot/vnd fur die dritte
halben ort $\frac{1}{2}$ / vnd machs/ wie ijt ges
than/Stehet also.

256 — 5 fl. — 1.

L

Item/

Item / Einer hat 13 arbeiter 17
tag vnd gibt einem des tages 15 $\text{d}\ddot{\text{o}}$.
Facit 13 floren / 3 $\text{g}\ddot{\text{o}}$ / 3 $\text{d}\ddot{\text{o}}$. Machs
also / multiplicir 13 mit 17. was kompt
multiplicir mit 15 $\text{d}\ddot{\text{o}}$ / vnd mach die
pfennig zu floren.

Item / Einer hat 5 wochen 9
arbeiter / vnd gibt einem des tags 14
pfennig. Facit 17 floren / 10 grosschen/
en / 6 pfennig. Machs also / resols
uir die 5 wochen mit 7. in tage / wer-
den 35. die multiplicir mit neun ar-
beitern / kommen 315. die multipli-
cir fort mit 14 pfennig / so komien
pfenninge / die mach zu grosschen / als
den zu floren / wie oben verzeichnet.

Item / Ein mutter mit 5 kindern
haben zu teilen 3789 floren / 7 gro-
sschen / der Mutter gehort der dritte
teil / wie viel wird der Mutter / vnd
iglichem Kind : Thue jm also / Teil
das gelt in drey teil / kommen 1263
floren / 2 grosschen / 4 pfennig / der
Mutter

Mutter teil/ den nim von 3789 floren/ 7 grosschen / so bleiben 2526 floren/ 4 grosschen vnd 8 d^s/ das teil in die zal der Kinder/ so wird jdem 505 floren/ 5 g^r/ ein pfennig/ ein heller/ vnd ein fünfteil eines hellers.

Item/ Ein Hoffmeister verdingt einem wirt 12 pferde ein jar mit solchem geding/ sol jdem die wochen gesben 2 scheffel habern/ 40 bund herw/ vnd 10 bund stro / Des habern gibt man ein scheffel für 2 grosschen/ 40 bund herw für 3 grosschen / vnd 10 bund stro für 2 grosschen / wie viel sind die pferd schuldig ? Machs also/ summir zusammen/ wie viel ein pferd die wochen verzert/ das sind 4. 3. vnd 2 grosschen/ als 9. die multiplicir mit den 12 pferden / vnd das daraus wird/ mit 52 wochen/ darnach mach die grosschen zu floren / so kommen 267 floren/ 9 grosschen.

Item/ Drey scheuben mit wachs wegen/ die erst 3 centner/ 12 pfund/
E h die

die ander vier centner / 1 stein / 17 8.
vnd die dritte 3 centner / 2 stein / 19
pfund / kost 1 centner 14 floren / viert
halben ort. Facit 164 floren / 3 gro
sschen / 5 pfennig / 1 heller / vnd $\frac{34}{55}$ teil.
Machs also. Summir zusammen /
mach centner vnd stein zu pfunden /
werden 1214. sprich 10 pfund für 14.
floren / sieben achteil / wie 1214 8?
Wrichs / Stehet also.

880 ————— 119 fe ————— 1214.

Item / Einer kaufft 3060 ochßen /
gibt für einen ochsen 3 floren / viert
halb ort / vnd man schenkt auff jedes
hundert drey ochsen. Facit 11512 flos
ren / 2 grosschen / 10 86 / 0 heller $\frac{52}{103}$
teil. Machs also / Rechne zum ers
ten / wie 100. ochsen kosten / sprich /
ein ochs für 3 floren / sieben achteil /
wie kosten hundert ochsen? Facit
387 floren / vnd ein halben / Vnu ads
dir die 3 Ochsen zu den 100. werden
103. vnd sprich / 103 Ochsen kosten
387 floren / vnd ein halben / was kos
sten

sten 3060 ochffen : Brichs/vnd gehe/
Stehet also.

206 ————— 775 fr ————— 3060.

Folgen etliche exemplen in
gold/den floren für 20 schilling/den
schilling für 12 heller / den Centner
für 100 pfund/ das $\frac{1}{2}$ für 32 lot/ ein
lot für 4 quintle/ ein quintle für 4
pfennig gewicht/ vnd ein pfennig
gewicht für 2 heller gewicht ge-
rechnet .

Item 2 $\frac{2}{3}$ pfund für 3 floren/ 16
schilling/wie komen 17 $\frac{1}{2}$? Facit 24
floren/4 schilling/vnd 6 hel. Brichs/
Stehet also.

8 ————— 76 schil. ————— 51.

Item/36 $\frac{1}{2}$ /vmb 7 $\frac{2}{3}$ fe/wie kom-
men/ 45 $\frac{1}{2}$? Facit 9 fr 10 schilling.
Brichs/Stehet also.

180 ————— 38 fr ————— 45.

Item/ 24 pfund für 3 gülden vnd
7 schilling/wie 13 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$? Facit 1 floren
 E ij 18

18 schilling / 4 heller / vnd $\frac{2}{3}$. Brichs
vnd gehe / Stehet also.

96 — 67 schil. — 55.

Item / $3\frac{2}{3}$ $\frac{2}{3}$ für 2 fe / 16 schilling /
wie $3\frac{2}{3}$ $\frac{2}{3}$: Facit 2 floren / 18 schil. vnd
 $\frac{24}{37}$ teil eines hellers. Mitten mach
schill. forn brichs in sich / Darnach
mit dem hindern / als denn brichs hinst
den in sich / vnd gehe mit dem fördern
drein / Stehet.

55 — 56 schil. — 57.

Item / $4\frac{2}{3}$ $\frac{2}{3}$ für $6\frac{2}{3}$ fe / wie kom
men $19\frac{2}{3}$ $\frac{2}{3}$: Facit 28 fe / 12 schilling /
9 hel. $\frac{16}{37}$. Brichs / wie du vnterwiesen
bist / so stehet es / wie hie.

93 — 20 fe — 133.

Item / 13 $\frac{2}{3}$ für $3\frac{1}{2}$ fe / wie kommen
 $6\frac{2}{3}$ $\frac{2}{3}$: Facit 1 fe 12 schilling 9 hel. vnd
 $\frac{1}{3}$. Brichs nach den vorigen. Stehet.

468 — 13 fe — 59.

Item / $3\frac{2}{3}$ $\frac{2}{3}$ für $3\frac{2}{3}$ floren / wie
kommen $6\frac{2}{3}$ pfund : Facit 6 floren /
2 schill. 7 hell. $\frac{16}{37}$ teil. Brichs überal
in sich / darnach gehe mit dem fördern

barn ins hinder / als denn mit dem
mitteln vnd hindern/ ins förder/ als
so.

693 ————— 24 fe ————— 177.

Item/ $\frac{2}{3}$ von $\frac{3}{4}$ g/ für 6 floren $\frac{1}{3}$ /
vnd $\frac{2}{3}$ von $\frac{3}{4}$ / vnd $\frac{1}{2}$ von $\frac{3}{4}$ vier fünff
teil/wie kommen $\frac{1}{2}$ vnd $\frac{1}{3}$ vnd $\frac{1}{4}$ von
einem halben fünfsteil eines pfund
des? Facit 4 floren/ 4 schilling/ 3
heller/vnd $\frac{4}{15}$. Mach es also/ sum
mir zusammen die fördersten brüch/
so kommen $\frac{17}{12}$. Tu nim fur dich die
mittelste zal/vnd summir/wie gesagt
ist/so kumen 6 fe/vnd $\frac{14}{15}$. Desgleichs
en mit der dritten/werden/ $\frac{103}{15}$ g. Tu
brüchs/ vnd gehe/ wie im nechstesten.
Stehet also.

306000 ————— 1043 fe ————— 1236.

Item/ Ein sack mit pfeffer wiegt
3 centner/ 48 g/ vnd kost 1 g > schill
ling/Facit 121 fe/16 schilling.

Item/ Ein sack Ingwer wiegt 98
g/13 lot/ vnd kost ein g/ 13 schilling.
Facit 63 floren/ 19 schilling/ 3 heller/
vnd $\frac{2}{3}$. Mach forn vnd hindern die
E iij pfund

pfund zu loten/Stehet also.

32 ————— 13 fl ————— 3149.

Item/ Ein stumpff Saffran wiegt
48 $\frac{8}{9}$ / 13 lot/ 3 quintle/ vnd kost 1 $\frac{8}{9}$ /
3 floren/ 9 schil. 6 heller. Facit 168
floren/ 5 schilling 10 hel. vnd $\frac{23}{64}$. Setz
ein pfund für 3 fl/ 9 schilling/ 6 hel.
wie kommen 48 $\frac{8}{9}$ / 13 lot/ 3 quintle?
Mach forn vnd hinden quintle/dar/
nach mitten heller/Stehet also.

128 ————— 834 hel. ————— 6199

Item/ 1 stumpff Saffran wiegt
38 $\frac{8}{9}$ 16 lot/ Thara 9 lot/ vnd man
gibt $3\frac{2}{3}$ $\frac{8}{9}$ für 8 $\frac{3}{4}$ floren. Facit 91 flore
4 schilling o heller $\frac{81}{64}$ teil/ Thu jm als
so/ nim ab das Thara/ darnach
sprich/ 3 $\frac{8}{9}$ $\frac{2}{3}$ für 8 $\frac{3}{4}$ floren/ wie komen
38 $\frac{8}{9}$ / 7 lot: Mach hinden lot/ gehe
mit dem fördern bruch darein/ Dar/
nach brichs forne in sich/ gehe mit
dem mitteln darein/ dasselbig verzei/
chne/vnd brichs mitten in sich/Stes/
het also.

1408 ————— 35 fl ————— 3669.

Item/

Item/ Ein sacf mit Kalmus wiegt
48 pfund/ 24 lot Thara/ 2 ℥/ vnd
16 lot/ Rost ein pfund 13 schilling
ein halben. Facit 31 floren/ 4 schil-
ling/ 4 heller/ vnd $\frac{1}{2}$. Das Thara
nim herab / mach forn vnd hinden
lot/ brichs mitten / vnd gehe herfür/
Stehet also.

64 —— 27 schil. —— 1480.

Item/ Drey seck mit mandel/wes-
gen drey Centner/ 17 pfund/ 4 cents-
ner 29 pfund/ vnd 2 centner/ 78
pfund/ Rost ein centner 7 floren/
drithalben ort. Facit 78 floren/ ein
schilling/ 7 heller vnd $\frac{1}{3}$. Machs als-
so/ Summir zusammen/ werden 1024
pfund/ setz hinden/ 100 forn/ vnd 7
floren $\frac{1}{2}$ mitten / Brichs vnd gehe.
Stehet also.

800 —— 61 ℥ —— 1024.

Item/ Zwo ziechen mit baumwols-
len/wegen 6 centner/ 29 pfund/vnd
3 centner/ 11 pfund/ Thara 37 ℥.
Rost ein Centner 17 floren/ 3 $\frac{1}{2}$ ort.

E v Facit

Sacit 16 floren / 8 schilling / 2 heller/
so. Machs nach dem jzigen/ stehet
also.

800 ————— 143 fe ————— 903.

Item/ Ein sack mit schaffwollen
wigt > centner / 44 pfund / Thara
21 pfund / Kost ein centner 6 floren
9 schilling / 8 heller. Sacit 46 floren
17 schilling / 5 heller $\frac{11}{20}$. Vlim ab
das Thara / vnd mach eitel heller/
Stehet also.

100 ————— 1556 hel. ————— 723.

Item/ zween seck mit Lorber/we
gen 4 centner / 29 pfund $\frac{1}{2}$ / vnd kost
ein centner 10 floren / $1\frac{1}{2}$ ort. Sacit
44 floren / 11 schilling / 2 heller $\frac{11}{20}$ teil.
Machs vnd brichs nach dem voris
gen/Stehet also.

1600 ————— 83 fe ————— 859.

Item/ Ein fass mit weinstein
wigt 3 centner / 68 fl. Thara 21 fl.
Vnd kost ein centner 9 floren / 13 schil
ling. Sacit 33 fe / 9 schilling / 8 heller/
vnd $\frac{11}{20}$ teil. Vlim ab das Thara / vnd
seß

sez nach obgesagten / Stehet also.

100 ————— 193 fl ————— 347

Item/ Ein fas Alau wigt 3 centner/ 75 fl vnd ein halbs/ Thara 23 fl kosten $7\frac{2}{3}$ fl/ein floren. Facit 45 floren/ 19 schill. 6 hell. vnd $\frac{1}{3}$ teil. Nimm ab das Thara/ als denn brichs/ vnd gehe. Stehet also.

46 ————— 1 fl ————— 2115.

Item/ Fünff Körbe mit Feigen wegen 2 centner 18 fl/ 3 centner 7 fl/ 5 centner 9 fl/ 3 centner 45 fl/ vnd 4 centner 78 pfund/ thara auf jeden Korb 14 pfund/ Rost ein centner 5 floren/ 3 ort. Facit 102 fl/ 15 schilling/ 0 heller/ drey fünfs teil. Machs also/ Summir/ nim ab das Thara/ als denn brichs/ vnd gehe/ Stehet also.

400 ————— 23 fl ————— 1787.

Item/ Fünff fesser mit unschlitz/ wegen 8 centner 13 pfund/ 5 centner 12 fl. 4 centner 17 pfund/ 9 centner 35 pfund/ vnd 3 centner 15 fl. Thara auf jedes fass 21 fl. Rost ein centner 2 floren

2 floren / drithalb ort. Facit 75 ſe/
15 ſchilling / 8 heller vnd ein zehenteil.
Machs nach dem iſt gesazten. Stehet also.

800 ————— 21 ſe ————— 2887.

Item / Vier legel mit öl wegen 4
centner / 13 pfund / 3 centner / 21 8/
5 centner 16 8 / vnd 3 centner / 75
pfund / Thara auff ein centner 11 8.
vnd kost ein centner 7 floren / ander
halb ort. Facit 107 ſe / 19 ſchilling / 4
heller / vnd $\frac{6}{35}$. Machs also / Sum
mir / werden 1625. ſez hinden / Vn
das Thara nicht ab / sondern addir
es dem centner / als 100. werden / 111 8 /
die ſez forn / vnd was ein centner lau
ter kost / mitten / als 7 floren $\frac{3}{8}$ / dars
nach brichs vnd gehe. Stehet also.

888 ————— 59 ſe ————— 1625.

Item / Drey Tonnen mit honig
wegen 6 centner / 45 8 / drey centner
13 8 / vnd 5 centner / 48 pfund / Tha
ra auff ein centner 12 pfund / Und
man gibt 14 8 fur $1\frac{1}{2}$ ſe. Facit 144
floren

floren / 1 schill. 4 heller $\frac{2}{3}g$. Machs
also/ Rechen zum ersten/ wie 1 cent-
ner lauter kompt/ Darnach machs
nach den ijt gesagten/ stehet wie hie.

784 ————— 75 fr ————— 1506.

Item/ Vier legel mit Saiffen
wegen 3 centner weniger 13 pfund/ 4
centner/weniger 28 g/ 3 centner/wes-
niger 11 g/vnd 4 centner/ 1 g. Thara
auff 1 centner 10 g. Vnd kost 1 pfund
lauter 16 g/ ein halben. Facit 80 fr/
6 grosschen 3 g. Den floren für 21
grosschen/vnd ein grosschen für 12 g
gerechnet. Mach es nach dem nech-
sten gesagten / Rechen zum ersten
wie ein centner lauter kompt. Facit
1650 g. Nu addir das Thara zum
centner/ vnd sprich/ 110 pfund kosten
1650 g/ was kosten 1349 g? Das o.
magstu forn vnd mitten ausleschen/
vnd also setzen.

11 ————— 165 g ————— 1349.

Item/ Ein centner wachs für 16
floren / 3 ort / wie viel pfund kommen
für

für 1 floren / so man am 100 gewinn
nen wil 7 floren : Facit 5 8/29 lot/
3 quintle / 2 86 gewicht / o heller vnd
~~854~~¹⁶³⁴ teil. Machs also / rechne zum
ersten / wie viel Wachs für 100 floren
kompt / als denn addir die 7 floren zu
100. vnd sprich / 107 floren geben so
viel wachs / als hierin 634 ~~83~~⁸ 8 / was
gibt 1 floren ? Brichs / Stehet also.

6741 — 40000 8 — 1 fe.

Item / Liner verkauft Ingwer /
gibt ein 8 fur 11 schil. 6 heller / gewint
8 floren am 100 / wie hat er ein 8 ges-
kaufft : Facit für 10 schilling / 7 hel.
vnd 3. Machs also / Addir den ges-
win dem Haubtgut / als 8 gulden dem
100 / Komien 108 gulden / Sprich / 108
gulden Haubtgut vnd gewinn geben
100 floren Haubtgut / was geben eilff
Schilling / 6 heller auch haubtgut
vnd gewin : Mach forn vnd hinden
heller / Stehet also.

25920 — 100 fe — 138.

Oder setz forn vnd hinden floren
vnd

vnd 11 schilling. 6 hel. mitten/ stehet.
108 fl — 11 schill. 6 hel. — 100 fl.
Kompt auch gerecht/ Denn die letz
ten zwey werden miteinander multis
plicirt/vnd ins erste geteilt.

Item/ Einer kaufft Saffran/das
g für 3 fl anderthalb ort/ verkauft
den wider nothalben / vnd verleurt
7 floren an 48. wie hat er ein pfund
verkauft? Facit für 2 fl/17 schilling/
7 heller vnd $\frac{2}{3}$. Auch wie viel ist des
Saffrangs gewesen? Facit 14 g vnd
 $\frac{2}{3}$. Machs also/ Dierweil er wider vers
kaufft/ vnd verleuret/ nim die 7 flo
ren von 48. bleiben 41. die er löst/
sprich/ aus 48 floren löst er 41 gül
den / wie viel wird er lösen aus dem
gelt das er für ein pfund geben hat/
das ist / aus 3 gilden anderthalben
ort? Facit wie oben. Desgleichen
auch/ so du wissen wilt/ wie viel g er
gekaufft/ sprich/ 3 floren anderthal
ber ort geben ein pfund / was geben
48 fl? Facit als oben.

Item/

Item/ Ich kauff ein ellen Sammat für 3 floren/ 9 schil. wie solich sie wider geben/ so ich am 100 gewinnen wil/ 11 floren: Facit fur 3 floren/ 16 schill. > heller $\frac{2}{3}$ teil. Thuc jm also/ Addir den gewinn zum Haubtgut/ vnd sprich/ Aus 100 floren wil ich lösen 11 gülden/ wie viel los ich aus 3 gülden/ 9 schilling/ die ich fur ein ellen geben hab? Stehet also.

$$100 \text{ fl} - 3 \text{ fl/9 fl} = 97 \text{ fl}$$

Item/ Liner gibt ein ellen Sammat fur 4 gülden/ vnd verleurt 9 gülden am 100. wie hat er ein ellen gekaufft? Facit 4 gülden > schilling/ 10 heller/ vnd $\frac{2}{3}$ teil. Vom 9 gülden von 100 bleiben 91/ vnd sprich/ Aus 91 gülden soll er gelöst haben 100 gülden/ wie viel aus 4 gülden/ so theur er ein ellen geben hat/ Also.

$$91 - 100 \text{ fl} = -9 \text{ fl}$$

Item/ Liner kaufft 4 ellen Tuchs für 5 gülden/ vnd gibt wider 7 ellen/ für 11 gülden/ hat so viel ellen kaufft/ vnd

vnd wider verkaufft / hat 24 ſe ges
wonnen / iſt die frage / wie viel Ellen
er gekauft hat ? Machs also / Rech
chen zum ersten / wie viel gewinn die
7 Ellen tragen . Sprich / 4 Ellen
für 5 ſe / wie 7 Ellen ? Facit 8 ſe / 15 ſ^g /
Die nim von 11 ſe / bleiben 2 ſe / 5 ſ^g ges
winn . Vnd setz darnach also / 2 ſe / 5
ſ^g gewinn geben 7 Ellen / was geben
24 ſe ? Mach ſ^g /

Stehet also /

45 —————> Ellen ————— 480.

Rechen es / so komen 74 Ellen /
vnd $\frac{1}{2}$ teil .

Vom Wechſsel.

Item / Ein ſe Reinisch gilt in
münz 21 g^r / vnd 20 ſ^g in gold / wie
viel münz gebürt sich zu geben für 11
ſ^g / 9 hell. ? Facit 12 g^r / 4 d^o vnd $\frac{1}{20}$ teil .

Stehet also /

240 hell. ————— 21 g^r ————— 141 hell.
ſ^g Item /

Item/894 Vngerisch ſe/wie viel
machen die Reinisch/ 29 auff? Facit
1153 Reinisch/ 5 ſ 2 hell. vnd $\frac{2}{3}$ teil.
Thue jm also/ Addir den auffwechſſel
zu 100 Reinisch/ vnd sprich/ 100 Vn-
gerisch thun 129 Reinisch / wie viel
894 Vngerisch? Facit/wie oben.

Item/1378 Vngerisch/wie viel
Reinisch/ 31 $\frac{1}{4}$ auff? Facit 1808 Rei-
nisch/12 ſ 6 heller/Machs/

Stehet also/

400 ————— 525 ſe ————— 1378.

Item/ 874 Vngerisch/wie viel
Reinisch/ je 3 Vngerisch fur 4 Rei-
nisch? Facit 1165 Reinisch/ 6 ſ 8 hel-
ler.

Item/ 478 Reinisch /wie viel
Vngerisch/29 $\frac{1}{2}$ auff? Facit 369 Vn-
gerisch/3 g^r/2 96 $\frac{32}{252}$. Den Vng.
fur 29 g^r gerechnet/ vnd 1 g^r fur 12
ds. Thu jm also/ sprich/ 129 vnd $\frac{1}{2}$ re-
geben 100 Vng. was geben 478 r^e/
Bricks/ Stehet also/

259 ————— 100 ————— 956.
So

So dir Ungarisch se vberbleß
ben/vnd weist nicht/wie der gerech/
net/so mach daraus Reinish ss/teil
ab mit dem mitteln/Sind aber bruch
vorhanden/ so gehe ins mittel/wie
hie.

Item/ 578 Reinish gulden/
wie viel machen die Ungerisch/ 32
vnd $\frac{1}{2}$ auß? Facit 436 Ung. vnd 6.
schilling.

Item/ 1236 re/wie viel Ung. 32
vnd $\frac{1}{2}$ auß? Facit 934 Ung. oß/1
heller/ vnd 3. Thue jm also/sprich/
132/ vnd $\frac{1}{2}$ re geben 100 Ung. was ge-
ben 1236 re? Wrichs/

Stehet also/

397 ————— 100 ————— 3708.

Item/ Liner verwechselt 1478
Ungerisch floren/ 16 schilling/ 11 he-
ller $\frac{2}{3}$ / vnd gibt je 100 Ungerisch/
vnd 13 schill. fur 142 Reinish: Fac-
cit 2090 Reinish. Machs also/
Vom den hundert Ungerischen die
S q 13

13 ſ/ desgleichen auch den 142 / vnd
las die ſ hünden bleiben bey den Un-
gerischen/ also/

Ungerisch/ 100—141 ſr/ —> 1478 vn.
Rechen es/ vnd addir zum facit die
16 ſ/ 11 heller / $\frac{2}{3}$ teil / so kompt es/
wie angezeigt.

Item/ Liner wil verwechselft
789 Reinisch/ vnd man gibt ihm für
139 Reinisch 100 Ducaten / 6 ſ/ wie
viel macht s? Thu ihm also/ $\frac{1}{2}$ im auff
beiden teilen hinweg dem fördersten
vnd dem mittelsten/ die 6 ſ/ vnd segs
als denn also/ 138 Reinisch/ 14 ſ ges-
ben 100 Ducaten / was geben 789
Reinisch? Mach ſ/ stehet also/
2774 — 100 Duc. — 15780.

Rechen es/ komen 568 Ducaten/
bleiben 2368/ die teil ab mit dem mit-
teln/ als 100/ komen 23 ſ/ denn ſ stes
hen forn/ bleiben 68 ſ/ mach heller/
Teil auch ab mit 100/ werden 8 hel. $\frac{2}{3}$.
Item/

Item / 100 Ducaten gelten 124
re / vnd 100 re gelten 72 Vngerisch /
wie viel Ducaten werde ich haben
fur 72 Vngerisch? Setz also /
72 Vngerisch — 100 Reinish,
72 Vng.

124 Reinish — 100 Ducaten.

Die fördern multiplicir mit eins
ander / vnd auch die mitteln /

Stehet also.

8928 — 10000 Duc. — 72.
Facit / so du es gerechnest / 80 Ducas
ten / bleiben 5760 Ducaten / daraus
mach Reinishche ſ mit 20 / darnach
multiplicir 72 Vngerisch ſe forn mit
den 100 Ducaten mitten / so kumen
7200 dein teiler / damit teil ab / so haſ
stu 16 ſ / ist recht / denn es ist ein zwis
fechtiger wechſsel.

Item / Einer wil verwechſſ
ſeln 80 ſe Vngerisch vmb Reinish /
vnd man gibt je 3 Vngerisch floren
fur 4 floren Reinish / vnd ein Weheſ
mischen grosschen / den Vngerischen
ſ ij fur

für 27 gr. Behemisch gerechnet/ ist
die frag/ wie viel die so fe Ungerisch
Reinisch machen? Facit 108 Reis-
nisch. Thu ihm also/ Sprich/ 3 Ung-
erisch machen 4 Reinisch vnd 1 Be-
hemischen gr/ was machen so Ung-
erisch? Mach die Ungerischen fe
forn vnd hindern zu Behemischen gr/
Als denn nim dem fördern hinweg/
Behemischen gr/ desgleichen dem
mitteln/Stehet also/

so ————— 4 r. ————— 2160.

Gewand.

Item / Liner keufft zween Seum
Gewand zu Bruck in flandern/ kost
1 Tuch 13 fe/ ein halben/ helt 1 Samm
22 Tuch/ kosten mit führlon bis gen
Pressburg in Ungern 34 fe/ Aldat
gibt er ein Tuch für 12 floren/ vierte
halben ort Ungerisch/ vnd 100 Ung-
erisch thun 136 floren/ ein ort Reis-
nisch? Facit/ gewinn am Reinisch-
en gold 143 fe/ 17 ff/ vnd anderthalb
ben

ben heller / Oder am Ungerischen
gold gewinnet er 105 Ungerisch / 15
fl/ 10 heller/ vnd $\frac{1}{2}$.

Mach es also/ Rechen zum ers
ten/ was die Tücher kosten/ zum sels
bigen/ addir das fuhrlon/ vnd verzeis
chen es ein weil / darnach rechen /
wie viel er Ungerisch daraus keusft/
dasselbig mach zu Reinishen/ vnd
nim ab/ was die Tücher gekost ha
ben / so bleibt der Reinish gewinn
wie oben 143 fl 17 fl / 1 $\frac{1}{2}$ heller / denn
machs zu Ungerisch/ also/ sprich 136
Reinish/ 5 fl geben hundert Unger
isch fl/ was geben 143 fl / 17 fl / vnd
1 $\frac{1}{2}$ heller : Mach forn vnd hindern fl/
Die heller las beruh'en/

Stehet also/
2725 fl ————— 100 Ung. ————— 2877.

Rechen es/ komen 105 Ungerisch/
bleiben 1575/ sind schilling / teile ab
mit 100 Ungerisch/ so mitten stehen/
fl 113 $\frac{1}{2}$ komen

Komen 15 ſ/ 9 heller/ Darzu thue die
anderthalben heller, so hastu zu ges-
winn am Ungerischen gelt/ wie oben
verzeichnet.

Fusti.

Item/ Liner keufft zu Venedig
ein Sac mit Neglein/ wiegt 654 ℥/
vnd ein halbs/ kost ein ℥ 9 ſ/ gestes-
het mit Fuhrlon bis gen Nürnberg/
25 ſ/ Vnd 10 ℥ von Venedig mach-
en 6 ℥ zu Nürnberg/ Alda helt ein
cℓ 15 ℥ Fusti/ Kost ein ℥ Fusti 4 ſ/
vnd 1 ℥ lauter 16 ſ/ wie viel hat er
verloren oder gewonnen? Facit/ er
verleurt 40 ſ/ 14 ſ/ 1 heller vnd $\frac{23}{27}$.
Mach es also/ Rechen/ wie er die
Neglein keufft/ addir das fuhrlohn/
Darnach mach Venedisch gewicht
zu Nürnbergisch/dasselbige mercke/
Als denn nim die 15 ℥ Fusti von eim
cℓ/bleiben 85 ℥ lauter/rechen/ wie
viel die 15 ℥ Fusti zu 4 ſ/ vnd die 85
pfund

pfund lauter zu 16 ſ/ in einer Summa machen / kommen 71 ſe / Sprich dar nach / 100 pfund durch einander füſſt vnd liegelein / kommen für 71 ſe / wie kommen denn / so viel der pfund sind / als hierin 392 ſd. Facit / nim von dem / das in gekost hat / so bleibt verlust / wie oben.

Saffran.

Item / Einer nimpt zu Venedig an einer verloren schuld 25 pfund vnd ein halbes Saffran / ein pfund für 2 $\frac{1}{3}$ eines Ducaten / gestehen mit fuhrlon dritthalben Ducaten / vnd 10 pfund von Venedig thun 6 pfund zu Nürnberg / Alda gibt man 1 pfund für fünffthalben ſr Reinisch / vnd 100 Ducaten thun 134 Reinisch / wie viel hat er gewonnen oder verloren? Facit verlust 14 ſe / 4 ſ/ 7 hell. vnd $\frac{1}{3}$. Machs nach dem Gewand / so kompt das Facit recht.

Item / Einer kaufft zu Eger 124 ſ v cents

centner Zinn / 1 c ℓ fur 16 s $\frac{1}{2}$ / gesetz
het mit fuhrlon bis gen Nürnberg
34 s ℓ / Vnd 3 c ℓ von Eger thun 4
centner zu Nürnberg / Alda gibt er
ein c ℓ fur 10 s ℓ / anderthalben ort /
wie viel hat er gewonnen oder ver-
lorn ? Facit verlust 364 s ℓ / 13 s ℓ vnd
4 heller. Machs also / rechne zum ers-
sten / wie viel in das Zinn kost bis gen
Nürnberg / darnach mach das Eges-
risch gewicht zu Nürnbergischem /
vnd rechne / wie viel er alda löse /
Darnach neime eines von dem an-
dern / hastu mehr gelöst / denn dichs
gekost hat / so hastu gewonnen / Wo
nicht / so hastu verloren / wie hierina-
nen.

Item / Ein Sack mit pfesser
wigt zu Nürnberg 4 c ℓ / 48 g. Thas
ra 12 g / vnd ein halbs / kost ein g 9
schill. Gestehet mit fuhrlon bis gen
Leipzig 4 floren / Vnd 10 g von Clüs-
tenberg thun 11 g zu Leipzig / Alda
gibt

gibt man ein $\frac{1}{2}$ fur 9 fl /6 ds /vnd 20
 f /machen 21 fl / Den fl fur 12 ds ges
rechnet? Facit/ das man am Sack
gewinnet/16 floren/15 fl 6 ds .

Machs also/ Vlim ab das Thaa
ra/ Rechen/ wie viel man zu Nuren
berg dafur gibt/vnd addir darzu das
fuhrlon/ Darnach mach Leipzigisch
gewicht/rechen wie viel man alda
daraus löset/ Als denn Resoluir das
gold in münz/ Vlim eins vom an
dern/ so kempt der gewinn.

Item/ Einer keufft Wachs zu
Bresslaw/ je 1 stein fur 2 fl / anderts
halben ort Ungerisch/ Gestehet ein
centner Bresslisch gewicht / der da
hat alda sechsthälften stein / oder 132
pfund / bis gen Nürnberg anderts
halben Ungerischen floren / vnd 128
 $\frac{1}{2}$ von Bresslaw machen 100 pfund
zu Nürnberg/ Nu frage ich/ wie
viel ein Nurenbergischer centner/
von

von Breslaw bis gen Nurenberg ges-
stehen wird/ so man hundert Unger-
isch fur 132 vnd $\frac{1}{2}$ Reinish gibe/vnd
7 fl an 100 fl gewinnen wil. Facit 20
Reinish/o fl/4 heller/ $\frac{2}{3}$ teil.

Machs also / Sprich/ ein stein
fur 2 $\frac{3}{4}$ Ungerisch/wie komen $5\frac{1}{2}$ stl?
Facit $13\frac{1}{10}$ Ungerisch/darzu $1\frac{1}{2}$ Un-
gerisch / werden $14\frac{1}{8}$ Ungerisch / so
viel gestehet ein Breslischer cl. Be-
chen wie ein Nurnbergischer/ sprich/
 $132\frac{8}{9}$ fur $14\frac{1}{8}$ Ungerisch/ wie komen
 $128\frac{8}{9}$? Facit $14\frac{2}{3}$ Ungerisch / die
mach zu Reinish / werden $18\frac{46}{87}\frac{2}{3}$ / so
thevor an den gewinn/ setz derhalben
also/ 100 fl geben; 107 fl/ was geben
18 fl/ vnd $\frac{46}{87}\frac{2}{3}$ teil? Brichs/

Stehet also/

66000 ————— 107 r. ————— 12349.

Item/ Einer kaufft Pfesser zu
Nurenberg/ je ein fl fur 8 schilling/
5 heller. Gestehet ein Nurnbergis-
scher centner bis gen Bresslaw 1 fl/
8 schilling / Vnd 100 pfund von Nü-
renberg

Tenbergh thun 128 pfund zu Breslaw/
wie viel gestehet ein stein Bresslisch
gewicht / bis gen Breslaw? Vnd
man gibt 3 Ungriesch fur 4 Reinish/
Den Ungrieschen fur 84 g/ Vnd ein
g/ fur 12 heller gerechnet. Facit 6
Ungriesch f/ 9 g/ 7 heller / vnd so
teil.

Machs also/Sprich / 18 fur 8
f/ 5 heller/wie 100 g?: Facit mit dem
fuhrton 43 f/ 9 f/ 8 heller. So theror
128 g Bresslisch. Rechen wie ein st/
Sprich/128 g fur 43 f/ 9 f/ 8 heller/
wie 24 g?: Facit 8 f/ 3 f/ 0 heller/
vnd 3/ Daraus mach Ungriesch/
Sprich/ 4 geben 3/ was geben 8 flo-
ren/3 schilling/0 heller vnd 3?: Mach
forn vnd hindern heller. Stehet/ so es
gebrochen.

3840

3

7827.

Item/ Man kaufft 75 Zobel/das
Zimmer / als 40 fur 75 floren/ drits
halben

halben ort/ Mehr 789 Pelg Lassat/
das 100 fur 5 floren / $\frac{1}{2}$ / Mehr 389
Harmpelg/ das 100 fur 8 floren/drit
halben ort/ Vnd 2975 schon wercf/
auff leder/ das 1000 fur 58 floren/ ein
ort: Facit alles zusammen in gold 392
floren/ o schilling / 8 heller / vnd $\frac{17}{20}$
teil.

Machs also/ Rechen eins nach
dem andern/ als denn Summir / so
kompt das Facit/wie angezeigt.

Item/ Einer keufft 8 centner
Wollen/ den centner fur 7 floren/
Mehr 19 centner / den centner fur
achthalben floren. Mehr 15 centner
zu 8 floren / vnd 17 centner zu zehent
halben floren/ die verkaufft er wider/
So er sie durcheinander geschlagen/
gewint 3 floren am 100/ wie hat er $\frac{1}{2}$
geben: Facit/ fur 8 fl/ 7 fl/ 11 fl/
vnd $\frac{19}{20}$ teil/den fl fur 21 fl/ vnd ein
fl fur 12 fl gerechnet.

Mach

Mach es also/ Rechen zum ers
ten/ was igleiche Wolle in sonderheit
kost / Darnach summir zusammen die
c ℓ / desgleichen auch das gelt/ komen
480 fl/ vnd 59 c ℓ / rechen/ wie ein c ℓ
durcheinander/ Sprich/ 59 c ℓ kosten
480 fl/ was kost ein c ℓ ? Facit 8 $\frac{8}{59}$
fl/ So therw^r an dem gewinn/ Rech
en/ wie mit dem gewinn/ Sprich 100
fl Heubrgut geben 103 fl heubrgut
vnd gewinn/ was geben 8 $\frac{8}{59}$ fl auch
Heubrgut? Facit wie oben.

Item/ Einer keusst 43 & Saff
fran/ das & fur 3 fl/ 10 ff. Mehr 58
pfund Neglein/ ein pfund fur 16 ff/
Vnd 7 1/2 pfund Ingber/ ein pfund
fur 2 1/2 Schilling / Die wil er wider
verkeussen/ vnd 7 floren am hund
dert gewinnen/ wie soler igleichs ein
pfund geben? Facit/ Saffran ein
pfund fur 3 fl/ 14 schilling/ 10 heller $\frac{2}{3}$.
Neglein fur 17 schilling/ 1 heller $\frac{11}{25}$.
Vnd ein pfund Ingber fur 1 floren/ 6
schill

ſ/ 9 heller/ vnd wie viel gewinnet er
an allen? facit 20 ſ/ 6 ſ/ 10 heller/
2 teil.

Machs also / So du wissen
wilt/ wie er jglichs ein ℥ geben sol/
Sprich/ 100 ſe geben 107 ſe/ was gibt
das gelt/ welchs er fur ein ℥ geben/
Als den Saffran 3 ſe/ 10 ſ/ Desgleis
chen mit dem andern. Wiltu aber
wissen/ wie viel er an allen gewinnet/
so rechne zum ersten / was jglichs
Kost/ vnd Summir/ Als denn sprich/
mit 100 ſe gewinn ich > ſe/ was ges
winn ich an dem gelt/ das ich anges
legt hab? Machs/ kompt das fac
cit wie oben.

Item/ 18 ℥ pfeffer kosten 15 ſe/
13 schilling. Item/ 75 pfund Ings
wer/ kosten 65 floren/ 10 schil. Vnd
36 pfund Saffran/ kosten 93 floren/
18 schilling/die verkauft man wider/
gewinnet 12 floren am hundert/ wie
hat man jgliches ein pfund geben?
facit

Sacit / pfeffer fur 19 fl_3 / 5 heller $\frac{23}{3}$ /
Ingber fur 19 fl_6 heller $\frac{24}{12}$ / Vnd des
Saffrans 1 fl_2 fur 2 fl_1 18 fl_5 heller
 $\frac{3}{2}$ / Vnd der gewinn an allen ist 21
 fl_0 0 fl_1 heller $\frac{11}{2}$ teil.

Machs also/rechen zum ersten/
wie theror iglichs ein fl_2 kompt / als
denn machs forn nach dem ist gesatz
ten/ so kompt eines jeden/ Sacit wie
angezeigt. Vnd so du den gewinn als
ler haben wilt/ so sprich/ 100 fl_0 gewin
nen 12 fl_0 / was gewinnet das gelt /
welchs er fur pfeffer / Ingber vnd
Saffran gegeben?

Item/ Einer kaufft 25 c_0 / 56 fl_2
Messing/ kost 1 c_0 13 fl_4 / den fl_0 fur 8
 fl_1 $\frac{96}{11}$ / vnd 1 fl_2 fur 30 fl_0 gerechnet.
Machs also/ Resoluir 1 fl_0 in fl_0 / Kos
men 251 fl_0 / damit multiplicir die vbe
rigen fl_0 teil ab/ vnd mach fl_2 / kommen
352 fl_0 / 6 fl_2 / 2 fl_0 / vnd 91 hundert/
fünff vnd zwenzig teil.

6

Item/

Item/ 3 c ℓ /28 g Drat/Kost 1 c ℓ
5 2 f ϵ /den f ϵ fur 8 s/ weniger 6 D δ /
vnd 1 s fur 30 D δ . Facit 18 f ϵ /4 s/17
D δ $\frac{2}{3}$. Machs nach dem ijt gesetzten.

Item/ Einer Kuufft 18 c ℓ /17 g
Unschlit/ gibt f ϵ den c ℓ 3 f ϵ /5 g/
27 D δ /den f ϵ fur 5 g/28 D δ . Facit 72
f ϵ /3 g/12 D δ $\frac{2}{3}$. Thue jm also/ res
solvir zum ersten 1 f ϵ in D δ /Komen 178
D δ . Nu mach die 3 g $\ddot{u}lden$ /5 g/27
D δ ins kleinest/ als in D δ .

Stehet also/

100 ————— 711 D δ ————— 1817.

Die D δ /welche aus dem diuidirn
Komen/ mach mit 178 zu f ϵ / vnd die
vbrigen mit 30 zu g.

Item/ vier scheuben mit Wachs/
wegen zu Krakaw 12 centner/ 1 stein
7 g/vnd 9 centner/ 2 stein/ 9 g/kost
ein centner 11 floren/ ein halben ort/
den floren fur 30 groschen/ 1 grosschen
fur 18 heller/ den centner fur 130 g/
vnd

vnd ein stein fur 26 pfund gerechnet.
Facit 241 floren/20 grosschen/ein hel.
 $\frac{1}{3}$ teil.

Item/ 4 scheuben mit Wachs
wegen zu Breslaw 3 c ℓ /1 st ℓ /7 g/
4 c ℓ /4 st ℓ /11 g. 6 c ℓ /1 st ℓ /8 g. vnd
3 c ℓ /4 st ℓ /16 g. Kost 1 st ℓ 3 fe/ ans
derthalben ort. Facit 336 fe 39 g ℓ
vnd fünffthalben heller. Den c ℓ fur
132 g ℓ /den st ℓ fur 24 g ℓ /den fe fur
60 g ℓ /vnd ein g ℓ fur 12 heller geres-
chent.

Item/ 4 Legel mit Öl wegen 22
c ℓ /5 st ℓ /6 g/ kost ein c ℓ 9 march/
ein ort/ Thara 12 g auff ein centner/
Die march fur 48 g ℓ /den g ℓ fur 7 96/
den c ℓ fur 132 g ℓ /vnd ein st ℓ fur 24
g ℓ gerechent. Facit 194 march/ 30 g ℓ
vnd vierthalben d ℓ .

Item/ Einer kaufft fur 324 fe
Saffran/kost 1 g 4 guldens 5 schill.
Vlegelein/kost 1 pfund 17 Schilling
G ij Vnd

Vnd Ingber kost ein \varnothing 8 schilling /
wil eines so viel als des andern ha
ben. Wachs also/ Summir zusammen
was iglichs 1 \varnothing kost/ komen 5 fr/ 10
fl. Sprich/ 5 fr/ 10 fl/ geben igliches 1
 \varnothing / was geben 324 fl: Wachs/

Stehet also/

110 ————— 1 \varnothing ————— 6480.

Rechen es/ so komen 58 \varnothing / 29 lot
vnd $\frac{1}{11}$.

Item/ 1 centner Wollen gilt 7 fl/
vnd ein centner Wachs 14 guldens/
Thu wil einer anlegen 124 guldens/
vnd wil zweimal so viel der Wollen/
als des Wachs nemen. Facit 8 \varnothing
centner Wollen / vnd 4 $\frac{3}{4}$ centner
Wachs. Thu jm also/ duplir die guls
den der Wollen/ werden 14/ addir zu
den guldens des Wachs/ kommen 28/
Sprich/ 28 geben 1 centner Wachs/
was geben 124 fl: Facit wie oben/
die duplir/ so kommt die Wolle/ Also
vergleichen.

Item/ Man kaufft vier scheiben
Wachs

Wachs / wegen 3 centner / 17 fl. 4
centner / 9 fl. 5 c^l / 28 fl. vnd 4 c^l / 19
pfund. Rost ein cent. 16 fe / ein halb
ben ort / Den fe fur 8 fl. / 12 d^o gerech-
net. Facit 269 fe / 6 fl. 14 d^o vnd $\frac{2}{3}$
teil.

Item / 3 Fesser mit schmer / wegen
4 centner / minus 13 fl. 3 centner / 28
fl. vnd 5 centner / 11 fl. Rost ein cents-
ner 3 floren / 5 pfund / 27 pfennig.
Den fe fur 5 fl. / 28 d^o. Facit 48 fe / 5
fl. / 22 d^o / vnd $\frac{13}{50}$ teil.

Item / Man kaufft zwey Fesser
mit Seiffen / wegen 7 c^l / 3 stein / 16
fl. Rost 1 c^l 4 fe / anderthalben ort /
den c^l fur 6 stein / ein stein fur 20 fl. /
den fe fur 48 fl. / vnd 1 fl. fur 7 d^o.
Facit 77 fe / 7 fl.

Item / So das Born 14 grosschen
gilt / beckt man ein pfennig Brod /
wigt 34 lot / wie schwer sol man es
backen / so es auffschlegt / vnd 17
G in gro^s

grosschen gilt? Facit 28 lot/ Machs
durch verkerung/ Segz/

17 ————— 34 lot ————— 14.

Item/ Einer kaufft 7 ellen tuchs/
ist neun vierteil breit/ wie viel sol er
Futtertuch nemen/ das sechs vierteil
breit ist? Facit 10 Ellen/ 2 vierteil.

Segz also/

6 ————— 7 Ellen ————— 9

Item/ Einer kaufft 613 g Reis fur
40 fl/ 12 fl/ 2 heller $\frac{1}{2}$ / kompt ein c ℓ
fur 6 fl/ 12 fl/ 6 hell. wie viel hat ein
c ℓ pfund? Facit 100. Machs also/
Sprich/ 40 fl/ 12 fl/ 2 heller $\frac{1}{2}$ geben
613 g/ was geben 6 fl/ 12 fl/ vnd 6
heller? Mach heller/ vnd brichs.

Stehet also/

97467 ————— 613 g ————— 15900.

Item/ Ein c ℓ Schwefel fur 8
floren $\frac{2}{3}$ / wie komen 643 g? Facit 55
gulden/ 19 grosschen 7 fl $\frac{11}{25}$ / Nun
wolt ich gern wissen/ wie der gulden
gerechnet ist/ Vnd 1 g ℓ gilt 12 pfenn.
Facit fur 27 grosschen. Machs also/
sprich/

sprich/ 100 ™ fur 8 ™ zwey dritteil/
wie 643 ™? Facit 55 ™ vnd $\frac{1}{3}$ teil.
Solche teil sollen die vbrigen ™/ ™
vnd teil bringen / Derhalben sprich/
109 geben 19 grosschen/ 7 pfennig vnd
 $\frac{1}{3}$ / was geben 150 teil? Facit wie
oben / Vnd so es gebrochen wird/
Kompt also/

2725 ————— 6886 ™ ————— 150.

Item/ 7 ™ von Padua thun 5 zu
Venedig / vnd 10 zu Venedig thun 6
zu Nurnberg / vnd 100 von Nurn-
berg thun 73 zu Cöln/ wie viel thun
1000 ™ von Padua zu Cöln. Facit
312 ™ vnd $\frac{1}{3}$. Setz also/
6 Padua 5 Venedig/
10 Venedig 6 Nürmb. 1000. Pad.
100 Nürmb. 73 Cöln.

Multiplicir die fördern miteinans-
der / desgleichen auch die mitteln/
Stehet also/ 7000—2190 ™—1000.

Item/ Man gibt von 3 centnern
24 meil ein Ungrischen floren fur
lohn/ wie viel wird man geben von u
G iijj cents

centnern 120 meil: Facit 18. Unges
risch!. Setz also/

3 centner/ 1 Ungriesch/ 11 c^E
24 meil/ 120 meil.

Multiplicir mit einander die förs
dern/ desgleichen auch die hindern/
Vnd stehet also/

72 —— 1 Ung. —— 1320.

Item/ Von 4 centnern 7 meil gibt
man 1 fe 2 g/ 9 ds furlohn/den fe fur
7 g/vnd ein pfund fur 30 ds / wie
viel meile wird man füren 48 centner
vmb 20 fe: Facit 8 meil/ vnd $\frac{2}{3}$ teil
einer meil. Setz

4 c^E 7 meil/ 48 c^E.
1 fe/ 2 g/ 9 ds/ 20 fe.

Mach forn ds/multiplicir mit
48/Darnach mach hinden ds/mul-
tiplicir mit 4 c^E forn gesetzt/setz hins-
den vnd mitten die 7 meil also/

13392 —— → —— 16800.

Item/ 12 gülden gewinnen in 3
jaren 7 fe/ in wie viel jaren werden
20 floren gewinnen 12 floren:

Facit

Sacit in 3 jaren vnd $\frac{3}{3}$ teil. Nachs/
wie das negst verzeichnet ausweiset/
Setz/

12 fr $\begin{cases} 3 \text{ jar} \\ > \text{fr} \end{cases}$ } 20 fr Haubtgut/
12 fr gewinn/

140 ————— 3 jar ————— 144.
Item/ 80 fr gewinnen in 5 Mo-
naten 12 fr / ist die frag nach dem
Haubtgut von 30 fr gewin in einem
jar. Sacit 83 fr vnd ein drittel. Setz/
wie folget/

5 Mon. } 12 mon.
12 fr ges } 80 fr heubtgut. } 30 fr.
winn.

Multiplicir im creng/wie oben/
Stehet also/

144 ————— 80 fr ————— 150.
Vom gewin der auff ausleihung
geldes geschicht / das ein zeitlang
bleibt beruhren / welchen die Jüden
gebrauchen/ alle quartal auffzuschla
G v gen/

gen/solcu folgende exemplel zu hertzen
nemen / was derselbig tragen mag/
vnd ob der billich zu leiden.

Item/Ein Jüd leihet einem 20
fl 4 jar/ vnd alle halbe jar rechent er
den gewinn zum haubtgut/ nu frage
ich/wie viel die 20 fl angezeigte vier
jar bringen mügen/ so alle wochen 2
Ds von einem fl gegeben werden? Facit
gewinn vnd gewins gewinn/ etc.
69 fl/14 gr 9 Ds viii 3 1 2 5 6 4 8 0 2 8 0 4 5
teil.

Nachs also/ Rechne zum ersten/
wie viel die 20 fl ein halb jar tragen/
Sprich/ein woch gibt 40 Ds/was ges-
ben 26 wochen? Facit 1040 Ds. Nun
mach die 20 fl zu Ds/ kommen 5040 Ds
heubtgut/ Addir den gewinn/komen
6080. Sprich/ 5040 Ds geben 6080
das erste halbe jar/ was geben 6080
das ander halb jar? Das o lesche forn
vnd mitten aus. Stehet also/

504 — 608 — 6080.

Die förderste vnd middelste zall las
gegen

Gegen einander auffgehen / denn es
würde sonst zu hoch steigen im multis
plicirn. Stehet /

63 ————— 76 ————— 6080.

Multiplicir / vnd teil nicht ab/
sondern schreibe den teiler darunter /
kompt haubtgut vnd gewinn das an
der halb jar. Darnach sprich aber / 63
geben 76 / was gibt heubtgut vnd ge
winn zusammen / aus dem andern hals
ben jar komen? Machs also hinfurt/
bis auff die acht halbe jar / Darnach
dinidir mit dem teiler / welcher dir kos
men wird / so hastu eitel 96 / Die mach
zu R / vnd als denn R zu fe / so kompt
das facit / wie oben verzeichnet.

Item / Einer wil keussen dreierley
farb / nemlich / rot / kosten 3 Ellen 1
floren / schwartz / kosten 4 Ellen ein
floren / vnd grün / kosten 5 Ellen ein
floren / wil eins so viel als des andern
haben fur ein floren . Facit igliches
ein ellen vnd $\frac{13}{47}$ teil. Machs also / res
chen

chen/ wie viel jglichs ein ellen in son-
derheit kost / vnd summir zusammen/
Komen 15 schilling/ 8 heller. Sprich
15 schilling/ 8 heller geben jgliche ein
ellen/ was geben 20 schilling : Nach
heller/ Stehet also/

188 ————— 1 ————— 240.

Zugleich soltu auch thun vnd
machen/ so dir fürgaben wird zu rech-
en > grosschen für ein floren/ 18 gro-
sschen für 1 floren/ 21 grosschen für ein
floren/ vnd 28 grosschen auch für ein
floren/einer so viel als der ander. Thu
jm also/ Setz > 18.21.28. Multiplizir
durcheinander / Komen > 4088. Die
teil in > 18.21.28. werden 10584. 4116.
3528. 2646. addir zusammen/ so Komen
20874. Und setz darnach also/

20874 ————— 1 g. ————— 74088.

Nachs/ so Komen 3 grosschen $\frac{3}{4}$
teil jglicher grosschen zu bringen.

Item/ Einer kaufft 3 kubel Butz-
ter/ wigt der erst 64 $\frac{8}{4}$ / der ander
75 $\frac{8}{4}$ / vnd der drit 83 $\frac{8}{4}$. Gehet ab
für

für holz 29 pfund / Kost 1 fl. > 96/
1 hell. vnd 3 pfennig / neher denn der
kauff / Den se für 21 fl. vnd 1 fl. für
12 fl. facit 5 fl. 15 fl. 3 fl. / 1 heller/
vnd $\frac{3}{4}$.

Machs also / Summir zusammen/
vnd nim ab das Thara / darnach rech-
chen es / vnd nim vom facit die 3 fl.
so kompt es / wie oben stehet.

Silber vnd Gold rechnung.

Zum ersten hab achtung aufs
gewicht / vnd wisse das 1 markt heilt
16 lot / ein lot 4 quin. ein quinten 4
pfenniggewicht / vnd ein pfennigge-
wicht 2 heller gewicht. Aber in gold
machen 24 karat ein markt / 4 gran
ein karat / vnd 3 gren 1 gran.

Item / 384 markt / 13 lot / 3 quin-
ten fein Silber / kost ein markt 8 flo-
ren. facit 3078 floren / 17 schilling/
6 heller. Machs also / Sprich / ein
Markt

marcf fur 8 fe/wie komen 384 marcf
13 lot/3 qz : Mach qz/

Stehet also/

64 ————— 3 fe ————— 24631.

Item/Einer kaufft 125 marcf/
3 lot/1 qz Silber/kost 1 marcf 8 fe/
halben ort. facit 1017 fe/5 ss 6 hell.
vnd $\frac{3}{2}$ teil. Machs nach dem obges
sagten/brichs/

Stehet also/

512 ————— 65 fe ————— 8013.

Item/Man kaufft 1256 marcf/
12 lot gekörnts silber/helt ein marcf
fein 9 lot/3 qz/Vnd kost ein marcf
fein 8 fe/3 schilling. facit 6241 fe/10
ss/7 heller vnd $\frac{2}{3}$ teil. Machs also/
Rechen zum ersten/wie viel anges
zeigt Silber fein macht/Sprich/ein
marcf helt 9 lot/3 quin. was halten
1256 marcf/12 lot. Jorn vnd hin
den mach lot/darnach mitten quint.

Stehet also.

16 ————— 19 qz ————— 20108.

Rechen es/komen dir quinte/die
mach

mach zu loten/ darnach lot zu mar-
cken/werden 765 march/ 13 lot/ 1 qz.
vnd 1 ds gewicht. Rechen wie viel die
am gelt machen/ Sprich/ 1 march
fur 8 ff/ 3 ff wie kommen 765 march/
13 lot/ein quint. 1 ds? Mach forn vnd
hinden ds/ vnd mitten ff.

Stehet also/

256 ————— 163 ff ————— 196053.

Item/ Ein stück silbers wigt 384
march/ 13 lot / 3 quinten / Helt ein
march 7 lot/ 3 quinten/ 1 pfennigges
wicht/ Vnd kost ein march fein 7 ff
vierthalb ort. Facit 1479 ff/ 17 ff/ 4
heller/ vnd $\frac{612}{8153}$ teil. Mach es/ wie
das ißt erklaret ausweiset/ oder auff
ein andere weise. Thue jm also/sprich
1 march helt 7 lot/ 3 qz/ 1 ds/ was hals-
ten 384 march/ 13 lot/ 3 quin. Machs
gleich forn vnd hinden/ in die Kleines
ste benennung/ darnach mach mits-
ten ds.

Stehet also/

64 ————— 125 ds ————— 24631.

Muls

Multiplicir / vnd schreib den reis
ler darunter / also $\frac{30}{64} \cdot \frac{28}{5} = 5$ pfennings
gewicht fein. Tu sprich / ein March
fein kost $\frac{7}{8}$ fe / was kosten $\frac{30}{64} \cdot \frac{28}{5} = 9$ fe
gewicht ? Mach forn pfennig ges
wicht / gehe mit beiden brüchen dars
ein / mitten brichs in sich / vnd hinden
sez den Zeler / lesche aus den Zanner /
Stehet also /

131072 ————— 63 fe ————— 3078875.

Item / Ein march goldes helt am
strich 17 Karat / vnd kost ein Karat 3
fe / 9 ff. Sacit 58 fe / 13 ff. Machs
also / Sprich / ein Karat kost 3 fe / 9 ff /
was kosten 17 Karat ? In der mitte
mach ff /

Stehet also /

1 ————— 69 ff ————— 17.

Item / Liner kaufft ein stück
golds / wigt 28 march / 12 lot / vnd
helt ein march am strich 16 Karat /
kost ein Karat 3 fe / anderthalb ort.
Sacit 1552 floren / vnd zehn Schil
ling. Machs also / rechne zum ersten
wie

wie viel es fein hält / Darnach / wie
viel das fein am gelde mache / so
kompt das facit / wie oben gesagt.

Item / Man kaufft ein stück
Golds / wiegt 25 March / 13 lot / 3 qz /
vnd hält ein mark 18 Karat / 3 gran /
Kost ein Karat 3 fe / 10 ff / 9 heller. Das
eit 1715 fe / 4 ff / 0 heller vnd $\frac{232}{258}$ teil.
Machs also / rechen wie viel das stück
fein am gold hält / Sprich / ein mark
hält 18 Karat / 3 gran / was halten 25
mark / 13 lot / 3 qz ? Sorn vnd hindern
mach quint. vnd mitten die Karat zu
gran /

Stehet also /

64 ————— 25 ————— 1655.

Multiplicir vnd dividir / werden
gran / Daraus mach Karat / komen
484 Karat / drey gran / vnd $\frac{29}{84}$ teil.
Rechen wie viel sie am gelt machen /
ein Karat fur 3 fe / 10 ff / 9 hell. Mach
gran / brichs / vnd mitten heller.

Stehet also /

256 ————— 349 ————— 124125.

3

Item /

Item/ 21 march/ 14 lot/ 3 quinten/vnd 3 dst/ Helt ein march 22 karat/ 3 gran/ Thut fein gold zu 24 karat/ 20 march/ 12 lot/ 2 quint. 2 dst/ 1 ht. vnd $\frac{1}{48}$ teil/ Rost ein lot fein 5 fr/ 5 ff. Facit 1746 fr/ 9 ff/ 2 heller/vnd $\frac{125}{128}$ teil. Machs fein durch vertheilung der Regel/ Sprich/ 24 karat geben 21 march/ 14 lot/ 3 q3/ 3 dst/ was geben 22 karat/ 3 gran: Sorn vnd hinden mach gran/ vnd mitten des gewicht/

Stehet also/

96 ————— 5615 ————— 91.

Multiplicir vnd Dividir/ Komen dst/ Daraus mach q3/ darnach q3 zu loten/vnd die lot zu marchen/ kompt wie oben. Rechen/wie viel er darsaus loset/ Sprich/ Ein lot kost 5 fr/ 5 ff/ wie viel kosten 20 march/ 12 lot: etc. Machs am namen gleich/ brichq/ vnd mitten mach ff.

Stehet/

1536 ————— 105 ff ————— 510965.

Item/

Item/ 9 markt/ 8 lot/ 3 qz vers
gült Silber/ Helt ein markt 11 Lot/
2 qz/ Und am golde 2 quint. 2. 96 ges
wicht/ zu 22 karat ein gran/ Rost ein
Markt fein 8 fe/ 10 f/ Und ein karat
fein gold 3 fe/ 12 f/ Thara von einer
markt zu scheiden/ 6 f. Facit/ in
einer Summa 82 fe/ 7 f/ 10 heller vnd
~~128~~³² teil. Machs also/ Rechen zum
ersten/wie ein Markt silber vnd gold
zusammen kompt/ mach die 2 quint.
2 pfenniggewicht/ welche 1 Markt
helt fein durch verkerung. Sprich/
24 karat geben 2 quinten/ 2 pfennigs
gewicht/ was geben 22 karat/ ein
gran? Mach es gleich/ vnd mitten
pfenniggewicht.

Stehet also/

96 ————— 10 ————— 89

Rechen es/ so komen 2 quinten/
1. 96 gewicht/vnd $\frac{1}{2}$ teil fein gold/Die
nim von 11 loten/quint. welchs Sils
ber vnd Gold durcheinander ist/ so
3 f bleibt

bleibt dir fein Silber 10 lot / 3 q3/2 Det
vnd $\frac{35}{48}$. Nun mach ein jgluchs inn
sonderheit / Zum ersten / das Silber/
Sprich / ein markt fur 8 fe / 10 ff / wie
10 lot / 3 q3/2 Det $\frac{35}{48}$. Brichs / vnd ges
he/

Stehet also/

12288 ————— 170 ff ————— 8387.

Rechen es / so komen 5 fe / 16 ff /
0 heller / $\frac{191}{512}$ teil. Nun rechen auch das
Gold / vnd setz fur ein Karat $\frac{2}{3}$ lot.
Sprich $\frac{2}{3}$ lot fur 3 fe / 12 ff / wie komen
2 quintin / ein Det $\frac{13}{48}$ teil. Schreib
forn die 2 herab / mache daraus Det /
vnd gehe mit dem hindern bruch dar
ein / darnach mach in der mitte ff / als
denn hinden Det / Brichs / vnd gehe
mit dem fördern 3 darein / also /

1536 ————— 72 ff ————— 1335.

Rechen es / so komen 3 floren / 2
schill, 6 heller $\frac{15}{16}$ teil. Nun addir zu
samen / wie viel das Gold vnd Silber
macht / vnd komen 8 floren / 18 schil
ling / 7 heller / vnd $\frac{15}{16}$ teil. Nun von

von solchen sechs s̄ auff ein March
scheidlon/so bleiben 8 s̄/12 s̄/7 heller
vnd $\frac{15}{12}$ teil/so viel kost ein March
durcheinander. Nu rechen/wie viel
es durcheinander kost/Sprich/ein
March fur 8 s̄/12 s̄/7 heller $\frac{15}{12}$ teil/
was kosten 9 March/8 lot/3 qz?
Forn mach quinten/gehe mit dem
bruch darein/darnach mach in der
mitte heller/brichs vnd mach hindern
quinten/ Stehet/

32768 ————— 1060511 ————— 611.

Machs/so kompt das facit/
wie oben angezeigt.

Schickung den Tigels.

Item/Ein Münzmeister hat
drey post gekörnts/helt die erst 7 lot
3 quinte/wigt 25 March/8 lot. Die
ander helt 8 lot/2 quinten/wigt 48
March/12 lot/Vnd die dritt helt 12
lot/3 quinten/wigt 42 march/4 lot.

zij nu

Nu frage ich/ so er die obgentanten 3
post im Tigel zusammen leßt/ wie viel 1
Markt halten wird?

Machs also/ Rechen zum ers
ten/ wie viel jglichs helt/ Sez/

| | | |
|----------|--------------|--------------|
| 1 | 7. 3. | 25. 8. |
| 1 Markt/ | 8. 2. quint. | 48. 12. lot. |
| 1 | 12. 3. | 42. 4. |

Mach forn vnd hinden lot/vnd
mittten quinten.

| | | |
|----|----|------|
| 16 | 31 | 408 |
| 16 | 34 | 780 |
| 16 | 51 | 676. |

Multiplicir die hindern mit den
mitteln/ als denn summir zusammen/
kommen 73644. Die teil ab mit den
hindern Loten zusammen gebracht/
als 1864. Komen dir quinten/ die
mach zu loten/ so hastu/ wie viel ein
markt halten wird/ vnd kompt in
diesem exemplel/ 9 lot/ 3 quinten/ 2
ds gewicht/ vnd $\frac{2}{3}$ teil. Oder rech
en/ wie viel ein jgliche post in sondere
heit helt. Summir zusammen/ vnd teil
ab

ab mit den Marchen in eine summa
summirt/ so kompt es dir auch recht.

Item/ Einer hat gekornts sil-
ber/helt ein march 9 lot/ wils haben
zu 11 loten/ wie viel sol er fein Silber
einer March zusetzen? Thu ihm also/
vnd setze wie hie stehet/ 9 16
Zum ersten/wie viel das 11
Silber helt/ Darnach gleich wie viel
das helt/ von dem man zusetzen wil/
Vnd zum dritten setze gleich darun-
ter/wie man es haben wil/wie hie ste-
het. Darnach nim das kleiner vom
mittelsten/ als 9 von 11 bleiben 2/ die
schreib vber 16. Vnd nim als denn 11
von 16/bleiben 5/ die setz vber 9/ vnd
machs fort nach der Regel De tri/
Sprich/ 5 lot bedürffen 2 Lot fein/
wie viel bedarf ein March? Facit 6
lot/ ein qz/ 2 So gewicht/ vnd $\frac{1}{2}$ eines
hellers gewicht.

Item/ Ein Münzmeister wil vers-
h 11ij schicken

schicken 38 March^e/13 lot/3 quinten/
heilt fein sechs lot/drey quint. Wils
haben zu 9 loten/1 q^z/wie viel sol er
fein Silber den 38 Marchen/13 loten
vnd drey quint. zusetzen?

Machs also/besihe zum ersten/
wie jzt. Mach vberal quint. vnd nim
als denn eins vom an- 6 3 16
dern/wie im nechsten 91
gethan/ so befindet sich 10 quinte fein
auff 27 quinten zu setzen/ Der halben
sprich/27.q^z bedürffen 10 q^z fein Sil-
ber/was bedürffen 38 March/13 lot/
vnd 3 quint.: Rechen es/ so kumen 14
March^e/6 lot/1 q^z/vnd $\frac{1}{3}$ teil.

Item/ Ein Münzmeister wil
verschicken die March in Tigel/ auff
6 lot 3 quint. hat gekörnts heilt 12 lot
1 quinte/ wie viel mus er Kupffer zus-
setzen 20 Marchen vnd neun loten?
Mach 6 lot/ 3 q^z/ vnd 12 lot/ 1 q^z zu
quinten. Setz darnach also/ vnd thu
jm/wie oben.

Als

Als denn sprich/ 27 lot des ges
körnten zu 12 loten/ 1 q3 müssen ha
ben 22 lot zusatz/ 37 22
der da nichts hält/ 49 0
als Kupffer/ wie 27
viel mus man zusetzen 20 Marchen/
vnd 9 loten? Machs/ Romen 16 march
12 lot/vnd 53 teil.

Item/ Ein Münzmeister wil
verschicken 4 stück Silber/ wigt das
erst/ 11 March/ hält 9 lot/ Das ander/
15 March/ hält 7 lot/ Das dritt wigt
24 March/ hält 10 lot/ vnd das viere
de wigt 136 March/ hält 14 lot/ Wil
haben Münz/ der ein March 15 lot
halten sol/ wie viel sol er fein Silber
zusetzen? Facit 442 March/ So viel
fein sol er zusetzen.

Machs also/ rechen wie viel ges
melte vier stücke fein haben/ Romen
2348 lot/ die nim von den Marchen
zusammen summiert/ bleiben 628 lot Ku
pffer. Sprich fort/ ein lot Kupffer wil
3 v habens

haben 15 lot fein / wie viel 628 Lot ?
Facit 9420 lot. Dariouon nim 2348
lot / die vorhin vorhanden / sind blie-
ben 7072 lot / daraus mache March /
Kompt wie oben zu setzen / vnd also
dergleichen / Wiewol mehr von sola-
chen zu setzen were / habe ich dasselbi-
ge vmb kürze willen der zeit nachge-
lassen.

Von Münzschlag.

Item / Man münzt 21 St für
1 floren / auff ein lot / Und hält die
march fein 9 lot / wie hoch wird ein
march fein gerechnet : Facit für 8 St /
2 St / vnd $\frac{2}{3}$.

Nachs also / Rechen wie viel gro-
sschen auff ein march gehen / Sprich /
ein lot gibt 6 grosschen / was geben
16 lot fein : Facit 96 grosschen / die ha-
ben 9 lot fein / sprich derhalben fort /
9 lot fein geben 96 grosschen / was
Geben 16 lot fein ? Multiplizir vnd
dividir / kommen grosschen / die mach-

zu floren mit 21/ so kompt das facit/
wie oben.

Item / Man münzt 7 gr für
ein fe/vnd 7 auff 2 lot/ hält ein marc^f
fein 14 lot/ wie hoch kompt ein marc^f
fein: facit für 9 floren / vnd $\frac{1}{2}$ teil.
Mach es wie das nechste / rechen
zum ersten / wie viel auff ein marc^f /
Sprich/ 2 lot geben 7/ was 16 : facit
56. Darnach sprich 14 lot fein geben
56 groschen/ was geben 16 lot : facit
wie oben.

Item/ Ein Münzmeister münzt
6 groschen auff ein lot / halten 10 lot
fein/rechnet die Marc^f fein für 8 flo-
ren/ ein ort/ wie viel sol man der gro-
schen für ein floren nemen ? facit 18
 $\frac{2}{3}$. Machs also / sprich/ ein lot gibt
6 grosschen/ was geben 16 lot : facit
96 grosschen. Nu sprich/ 10 lot fein
geben 96 grosschen/ wie viel 16 Lot ?
facit 153 $\frac{3}{4}$ grosschen / die machen 8
floren/ ein ort. Rechen wie viel ein
floren/ Sprich/ $8\frac{1}{4}$ geben 153 $\frac{3}{4}$ gros-
sschen

schen/was gibt ein floren? Nachs so
Kompt das facit/wie oben.

Item/ 36 Ds gehen auf ein lot/
helt ein marc^f 4 lot/ 2 qz/ vnd wird
ein marc^f fein gerechnet fur 8 Fr $\frac{8}{23}$ /
wie viel Ds sol man fur ein fe nemen?
Facit 252 Ds/ Nachs also/Sprich/
ein lot gibt 36 Ds/ was geben 16 lot?
Facit 576 Ds. Sprich fort/ 4 lot/
2 quinte fein/ geben 576 Ds/ was ges-
ben 16 lot? Facit 2048 Ds/die mach-
en 8 Fr/ vnd $\frac{8}{23}$. Rechen/wie viel fur
ein fe/ wie im nechsten gethan/ so
Kompt das facit/wie angezeigt/ 252
Pfennig.

Item/ Man münzt 56 grosschen
fur ein floren/ 16 auf ein lot/ Die
Marc^f fein gerechnet fur 8 floren/
ein halben/ wie viel mus ein marc^f
münzt fein halten? Facit 8 lot/vnd
 $\frac{8}{23}$. Nachs also/sprich/ein lot gibt
16 grosschen/ was geben 16 lot; facit
256

256/vnd sprich fort/ 8 fe vnd I geben
16 lot fein/was geben 256: Brich
forn in sich/mach g vnd gehe ins
hinder.

Stehet also/

952 ————— 16 lot ————— 512.

Item/ Man münzt 35 g für
ein fe/ 9 auffs lot/die markt fein ges-
rechnet für 8 fe $\frac{1}{3}$ / wie viel hält die
münz fein? Facit 7 lot/ 3 qz/ 3 dst/
ein ht. $\frac{125}{327}$ teil. Machs wie das ne-
hest/ so kompt dir das facit.

Item/ Ein Herr wil münzen
20 grosschen für ein floren/ vnd acht
pfennig für ein grosschen/ sollen gg
g ein markt haben/ die markt fein
gerechnet für achthalben floren dem
Münzmeister/ vnd dem Herrn einen
halben floren von einer markt münz/
wie viel sol ein markt fein halten? Fac-
cit 8 lot/ vnd $\frac{8}{27}$ teil. Machs also/
Um ein halben floren/ als 10 gros-
schchen/von den grosschen/die 1 markt
wegen/ bleiben 78/ Sprich/ achthal-
ber

ber se geben 16 lot / was geben 78 R³
Brichs / gehe vnd mache forn R.

Stehet also /

300 ————— 16 ————— 156.

Von Gesellschaften.

Item / Ir 3 machen ein Gesell-
schaft also / Der erst legt 123 fe / Der
ander 536 / vnd der dritt 141. Haben
gewonnen 130 fe / wie viel gebürt jg-
lichem ? Facit / dem ersten vom gewinn
19 fe / 19 f / 9 hell. Dem andern 87 fe /
2 f / vnd dem dritten 22 fe / 18 f / 3 hel.
Machs also / Setz hindern / wie viel
jeder in sonderheit gelegt hat / summe
mir solches / vnd was da kompt /
schreibe forn / ist dein teiler / vnd den
gewinn mittens also /

123
800 ————— 130 fe 536
141

Rechne einen nach dem andern /
so kompt einem jeden sein Facit / wie
oben bestimpt.

Item /

Item/ Drey machen ein Gesellschaft also/ Der erst legt 20 fl/ 4 monat/ Der ander 24 fl 3 monat/ Vnd der dritt 40 fl ein monat/ Haben dor se gewunnen/ wie viel gebürt iglichem: Facit dem ersten 42 fl 1 ff 8 heller/ Dem andern 37 fl 17 ff 6 heller/ Vnd dem dritten 21 fl 10 heller.

Machs also/ Multiplicir jgs lichs gelt mit seiner zeit / summir / wird dein teiler/ Vnd setz darnach in massen / wie du oben gethan hast/ Stehet also/

192 ————— 101 ff ————— 52
40

80

Item/ Ir drey keuffen ein Dönn mit Hering/ helt 1300 Hering/ Kosten 2 fl vierthalben ort. Der erst wil nemen $\frac{1}{3}$ / der ander $\frac{1}{4}$ / vnd der dritt $\frac{1}{2}$ / wie viel gebüren iglichem Hering? Facit dem ersten 596 $\frac{4}{5}$ / dem andern 447 $\frac{33}{61}$ / vnd dem dritten 255 $\frac{15}{61}$ teil/ eines Herings/ vnd wie viel muss ein jeder

jeder für seine Hering geben? Facit/
der erst 3 fl / 12 ss / 3 heller $\frac{2}{3}$ / der ans
der 3 fl 14 ss / 2 heller vnd $\frac{1}{3}$ / der dritt
1 fl / 10 ss / 11 heller vnd $\frac{4}{3}$ teil.

Machs also / Such ein zal / das
innen die teil vorhanden sind / Als
 $\frac{1}{2} / \frac{1}{4} / \frac{1}{5}$ multiplicir die vntern miteins
ander / komen 84. Teil ab in 3 / in 4 /
vnd 7 / setz hinden / vnd die Hering
mittcen / also /

28
61 ————— 1300 Hering / 21
12

Wiltu nu haben / wie viel ein jg/
licher für seine Hering geben sol / so
lessche die Hering in der mitte aus/
schreib dasfür was sie kosten / als 7 fl /
sieben acht teil / Brichs / vnd gehe ins
földer / also /

28
488 ————— 63 fl 21
12

Icem /

Item/ Drey Knapsack lassen in
Kaußen ein sack mit Pfeffer/ wiegt zu
Nürnberg 204 pfund / Thara drits
halb pfund. Rost ein pfund 6 ſz/ 9
heller/ Gestehet mit fuhrlon bis gen
Leipzig 2 floren / 10 schill. vnd 10 ſz
von Nürnberg thun 11 ſz zu Leip
zig / alda teilen sie den Pfeffer/ vnd
bezahlen in mit Münz/ 21 grosschen
für 20 schilling gerechnet. Der erste
wil nemen $\frac{1}{3}$ / Der ander $\frac{1}{3}$ / vnd der
dritt $\frac{1}{3}$ / wie viel gebürt iglichem vom
Pfeffer? Facit/ Dem ersten 114 pfund/
20 lot $\frac{29}{25}$ teil/ Dem andern 68 pfund/
25 lot $\frac{31}{14}$ teil/ vnd dem dritten/ 38 pfund
6 lot $\frac{36}{14}$ / vnd wie viel gebürt iglichem
zu geben? Facit der erste 36 floren/
9 grosschen/ 10 pfennig/ vnd ein vierer
teil eins hellers/ Der ander 21 floren/
18 grosschen / 6 pfennig/ vnd drey
zwenzig teil eines hellers/ Vnd der
dritte 12 ſz/ 3 ſz/ 3 96/ vnd $\frac{2}{3}$ von eis
nem heller.

Waths also/ Rechen zum ersten/
 wie viel der Pfesser kost/ addir darzu
 das fuhrlon/ kommen 70 fl/ 10 ss/ eine
 heller/ $\frac{1}{2}$ teil. Resoluir in münz/ wer-
 den 70 fl/ 10 gr/ 7 d $\frac{1}{2}$ teil. Darnach
 mach das Nürnbergisch gewicht zu.
 Leipzischem/ werden 221 $\frac{1}{2}$ g/ Vnd
 such ein zal/ darinnen die teil sind/ als
 $\frac{1}{3}/\frac{1}{5}/\frac{1}{9}$. Multiplicir s mit 9/ beschleunste
 in sich die 3/ kommen 45. Teil ab mit 3/
 s vnd 9/ werden 15/ 9 vnd s/ setz hin-
 den/ mittein die Leipzische g/ brichs
 vnd gebe/ Sehet also/

$$\begin{array}{r}
 & & 15 \\
 580 & - & 4433 \text{ g} & 9 \\
 & & & 5
 \end{array}$$

So du nu gerechnet hast/ vnd finst
 den/ wie viel iglichem g worden/ vnd
 haben wilt igliches bezalung/ so
 schreib in die mitt das gelt/ mach d $\frac{1}{2}$ /
 brichs/ vnd ghe/ stehet also/

$$\begin{array}{r}
 & & 15 \\
 1160 & - & 710703 \text{ fl} & 9 \\
 & & & 5
 \end{array}$$

Item/

Item/ An einem Tanz sind 546 person / nemlich $\frac{1}{3}$ junge Gesellen / $\frac{1}{3}$ Bürger / $\frac{1}{8}$ Edelleut / $\frac{1}{8}$ Barren / vnd $\frac{5}{8}$ Jungfräwen / wie viel sind sgliche Geschlechts in sonderheit / darzu / wie viel sglicher part allweg feiren / denn der Jungfräwen nicht so viel vorhanden / als der andern person in summa gegenwärtig ?

Machs setz also $\frac{1}{3} / \frac{1}{3} / \frac{1}{8} / \frac{1}{8}$ Such ein zal / datinnen die teil vorhanden / Multiplizir 6 mit 8 / denn 6 behelt in sich 3 / vnd 8 in sich 4 / werden 48 / darvon nim sglichen teil / vnd setz dara nach / wie in den vorigen vorgeschrieben gethan, Stehet also /

| | | |
|----|--------------|----|
| 78 | 546 person / | 8 |
| | | 6 |
| | | 36 |
| | | 12 |
| | | 18 |

Rechen es / so kumen 112 Junggesellen / 84 Bürger / 56 Edelleut / 42 barren / 252 Jungfräwen, Wiltu aben
Iij haben /

haben / wie viel jgliche geschlechts
allwegen feiren müssen / so addir zus
samen Gesellen / Bürger / Hawren /
Edelleut / vnd nim ab die Jungfrau
en / bleiben 42. Setz als denn / wie hie /

| | |
|----|-----------|
| | 16 |
| | 12 |
| 42 | 42 person |
| | 8 |
| | 6 |
| | 0 |

Facit / 16 Junggesellen / 12 Bürger / 8 Edelleut / vnd 6 Hawren / also
dergleichen.

Item / Drey Peuffen ein Gut für
360 floren / Der erste zalt $\frac{2}{3}$ / Der and
er $\frac{2}{3}$ / vnd der dritte $\frac{2}{3}$ / wie viel ge
burt jgliche : Facit / Dem ersten 154
floren / $\frac{108}{183}$ / Dem andern $139\frac{23}{183}$ / vnd
dem dritten $66\frac{12}{183}$ floren. Nachs
also / Such ein zal / darinne die teil
vorhanden / vnd ist 105 / Multiplicir
mit 2 / vnd teil ab mit 3 / werden 70.
Desgleichen mit den andern brüch
en / steht darnach also /

70

163

360 fl

63.

30

Item/ Ein Vater ligt am tods
bett/ verleßt sein Hausfräwen mit ei
nem Son vnd zweien Töchtern / ist
sein letzter wille/ das der Son zweis
mal so viel als die Mutter / vnd die
Mutter zweimal so viel/ als jgliche
Tochter empfahen/ vnd des gelds ist
in summa 3600 fl/ facit dem Son
1800/ der Mutter 900/ vnd jglicher
Tochter 450 fl/ Sez also/

| | | |
|---|------|---|
| 8 | 3600 | 4 |
| | | 2 |
| | | 1 |
| | | 1 |

Item/ Drey machen ein Gesell
schafft also/ Der erst legt 80 fl 9 mon
at/ Der ander ein haussen gelts 12
monat/ Der dritt auch ein haussen
geldes sieben monat/ haben gewuns
nen mit Heubtgut vnd gewinn 1280
floren / Dem ersten gebüren 120/
J iij Dem

Dem andern 570 / vnd den dritten
590 floren/ ist die frage/wie viel der
ander vnd dritte gelegt haben?

Machs also / nim 80 floren des er-
sten heubtgut von 120 floren heubt-
gut vnd gewinn/ bleiben 40 sc̄ ges-
winn/ Sprich / 9 monat geben 40
sc̄ gewin / was geben 12 Monat
Facit 53 vnd $\frac{1}{3}$. Darzu addir des er-
sten heubtgut/werden 133 $\frac{1}{3}$ / Sprich/
133 $\frac{1}{3}$ sc̄ heubtgut vnd gewinn geben
80 sc̄ heubtgut / was geben 570 sc̄
heubtgut/des andern : Facit 342 sc̄.
Desgleichen such des dritten heubt-
gut / komen 424/ vnd $\frac{1}{3}$ teil.

Item/ Drey machen ein Gesel-
schafft/ Der erst legt 90 sc̄/ 7 monat/
Der ander 30 mark^f Silber / 5 Mo-
nat / vnd der dritte 17 fuder Wein/
9 monat/ Haben 680 floren gewon-
nen. Dem ersten gebüren 120 floren.
Dem andern 230 / vnd dem dritten
330. Nun frage ich/wie viel das silber
ist

ist werth gewesen? Facit 241 floren
vnd ein halben. Desgleichen auch der
Wein. Facit 192 fl vnd $\frac{1}{2}$.

Nachs also/ Multiplicir des ers-
ten Heubtgut mit seinen Monden/
als 90 mit 7/ Edmen 630. Sprich
der halben / 120 fl Gewinn geben 630
fl heubtgut vnd monden / was ges-
ben 230 fl? Facit 120 $\frac{1}{2}$ fl heubtgut
vnd monden / Die teil in die Monat-
des andern/ als 5/ Edmen 241 fl/ vnd
ein halber/ wie oben/ Desgleichen mit
dem Wein/das ist dem dritten.

Item/ Drey machen ein Gesels-
schafft/ Der ein legt 43 fl/ Der ander
ein anzal geldes/ Vnd der drit ein fuß
der Weins / Gewinnen 60 floren/
Dem ersten gebürt $\frac{1}{3}$ teil/ dem an-
dern $\frac{1}{3}$ teil/ vnd dem dritten $\frac{1}{3}$ teil.
Facit/dem ersten vom gewinn 25 flo-
ren / $\frac{25}{3}$ teil/ Dem andern 19 $\frac{2}{3}$ / vnd
dem dritten 15 $\frac{1}{3}$ floren/ Auch wie
viel hat der ander gelegt? Facit 32 flo-
ren

ten $\frac{1}{2}$ /vnd wie viel ist das fuder weins
wert gewesen? facit 25 $\frac{1}{2}$ fe/ Wachs
also/ such zum ersten ein zal/ darinne
die teil sind/ nim die vnd setz den ges
winn mitten/also/

| | | |
|----|-------|----|
| | | 20 |
| 47 | 60 fe | 15 |
| | | 12 |

Wachs/so kompt einem iglichen
sein gewin. Wiltu darnach des an
dern Heubegut wissen/ so sprich / des
ersten gewinn gibt 43 fe Heubegut/
was gibt des andern gewinn? Desso
gleichen auch mit dem Wein.

Vnd wollest also mit gesagten
Gesellschaften fur lieb nemen / wil
ich mit der zeit mit andern/ wo es sich
ereuget/ verschulden.

Vom Stich.

Item/ Liner hat Wachs/das
wil er verstechen vmb Ingber / gilc
ein stein Wachs 2 floren/ weniger ein
halb ort/ den setzt der erst am Stich
fur

für 2 fe / ein ort / Der ander gibe ein
st^t Ingber für 8 fe / ein ort bar gelt/
wie hoch sol er den am stich setzen?

Wachs also / sprich / 1 $\frac{2}{3}$ fe bar
gelt geben am stich 2 $\frac{1}{2}$ fe / was geben
8 fe $\frac{1}{2}$ bar gelt / so viel ein stein Ingber
gilt? Rechen es / so komen 9 fe / 18 ff.
Nu hat der erst zu verstecken 258 $\frac{2}{3}$
teil Stein Wachs / wie viel mus jm der
ander Ingber überlassen? Thu jm
also / Rechen zum ersten / wie viel das
Wachs an barem gelt macht / sprich
ein stein für ein floren $\frac{2}{3}$ / wie komen
258 stein / vnd zwey drittel? Rechen
es / werden 485 floren / für so viel
floren mus der ander Ingber haben.
Sprich / 8 floren / ein ort / geben ein
stein Ingber / was geben 485 floren/
Facit 58 stein / 17 pfund vnd ein drit-
teil.

Item / Ir zween wollen mitein-
ander stechen / einer hat Seiden / gilt

18/2f^e/8g^r / Der ander Sammat/
gilt ein stück 18 f^e / 11 g^r wie viel g^r
Seiden mus der erste dem andern für
23 $\frac{1}{2}$ stück Sammat geben? Facit 182
8/26 lot/2 q^z/vnd $\frac{1}{2}$ teil. Vnd den
g^r gerechnet für 21 g^r.

Machs also / Rechen zum er-
sten/ wie viel der Sammat macht/
Sprich/ ein stück für 18 f^e 11 g^r wie
kommen 23 stück/vnd ein halbes? Facit
435 f^e 6 g^r vnd $\frac{1}{2}$. Nu sprich fort/
2 f^e 8 g^r geben ein pfund Seiden/
was geben 435 floren/ 6 grosschen/
vnd $\frac{1}{2}$? Rechen es/ so kompt das Fac-
cit wie oben vermeldt.

Item / Ir zween wollen mit-
einander stechen / Des ersten wahr
gilt bar 8 f^e die setzt er am stich für
11 floren / Der ander setzt sein Wahr
am stich für 4 floren höher / denn er
sie am baren gelt gibt / vnd ist dem
ersten gleich am stich/ wie hat er sein
wahr

wahr bar geben? Facit fur 10 sc.

Machs also/ Ulim 8 sc des ersten bargelt/ von 11 sc am stich/ bleib
ben 3/ Sprich/ 3 sc geben 8 sc bar
gelt/ was geben 4 sc/ die der ander
ubersetzt hat? Machs/ so kompt das
Facit/wie oben angezeigt.

Item/ Liner hat Zinn/ das will
er verstechen vmb Bley/ kost ein c^l
Zinn bar 17 sc/ den setzt der erst fur
20 sc/ Der ander gibt ein centner
Bley fur 3 sc/ Vnd am stich fur 4 sc/
Utu ist die frage/ so jeder fur 100 sc
Wahr am stich hat/ wie hoch einer
den andern ubersetzt hat? Facit/der
mit dem Bley/ den andern mit dem
Zinn/am 100 vmb 10 sc.

Machs also/ Sprich/ 20 floren
am stich geben 17 bar/ was 4 floren?
Facit 3 floren vnd 3/ solten 3 floren
sein. Also wird der mit dem Zinn an 4
floren im stich uberstochen/ vmb 3
teil

teil eins R. Wiltu wissen/ wie viel
am hundert im stich/ So sprich/ 4 se
geben $\frac{1}{2}$ teil eines guldens/ was geben
100 R? Facit wie oben. Das probir
also/ Rechen wie viel jglichs 100 se
wahr am stich bar Gelt bringt/
Kompt dem ersten 85/ vnd dem an-
dern 75/ ist 10 se weniger am baren
gelt/ Vnd also dergleichen.

Item/ Ir zween wollen miteinander
stechen/ einer hat Tuch/ der
ander Wollen/ Kosten 3 ellen Tuchs 1
se bar/ die setzt der erst am stich fur
ein se/ein ort/wil den dritten bar gelt
haben/ Der ander gibt 1 c^o Wollen
bar vmb 7 se/wie hoch sol er die setz-
en? Facit fur 10 R.

Machs also/ Besihe wie viel $\frac{1}{2}$
vom stich / als 1 $\frac{1}{4}$ floren sey/ Facit
 $\frac{1}{2}$ / Die nim von einem floren bar/
vnd 1 $\frac{1}{4}$ floren am stich / bleiben $\frac{1}{2}$
bar/vnd $\frac{1}{2}$ am stich/ Sprich/ $\frac{1}{2}$ guldens

den bar gelt geben $\frac{1}{2}$ gulden am stich/
was geben $\frac{1}{2}$ se: facit 10 am stich/
wie oben berürt. Nu hat der erst zu
verstechen 126 ellen/ wie viel mus der
ander Wollen haben? Machs also/
Rechen wie viel die 126 ellen am stich
machen/ Sprich 3 Ellen fur 1 gulden
ein ort/ wie komen 126 Ellen?: facit
 $\frac{52}{2}$. Daraon nim den dritten teil/
welchen der ander mit gelt vergnus
get/ als 17 $\frac{1}{2}$ floren/ bleiben 35 flo-
ren. Fur so viel floren am stich sol jm
der ander Wollen geben/ das weren
vierthalber centner. Das probir al-
so/ Rechen/ wie viel 126 ellen am bas-
ren geld machen/ komen 42 gulden/
So viel werden auch machen viert/
halber centner Wollen / vnd die 17
floren/ $\frac{1}{2}$ / welche der mit der Wollen
bar vbergibt. Und also mach alle
andere der gleichen. Wievol etlis-
che fragen vom stich mehr vorhans-
den gewesen zu setzen vnd zu erkles-
ren/ hat es ja die zeit nicht dulden
wöls

wöllen. Zum beschluß dieses Buchs
lins soltu folgende Regel mit vleis
mercken.

Regula Falsi/oder Position.

Wird gesetzt von zweien falschen
zalen/ welche der auffgab nach mit
vleis examinirt sollen werden/in ma-
ßen das fragstück begerend ist/ Sa-
gen sie der warheit zu viel/ so bezeich-
ne sie mit dem zeichen $\ddot{\pm}$ / plus/ wo
aber zu wenig/ mit dem zeichen—mis-
nus genant/ Als denn n̄m ein lügen
von der andern/ was da bleibe/ be-
halt fur deinen Teiler/ Multiplizir
darnach im creuz ein falsche zal mit
der andern lügen/ N̄m eins von dem
andern/ vnd das da bleibt/ teil ab
mit fürgemachtem teiler/ so kommt
berichtung der frag. L̄ngt aber ein
falsche zal zu viel/ vnd die ander zu
wenig/ so addit zusammen die zwo Lü-
gen/ was da kommt/ ist dein teiler/
Darnach

Darnach multiplicirt im creutz/ addir
zusamen / vnd teil ab / so geschicht
auflösung der frage / Als folgende
Exempel gründlich erleutern wer-
den.

Item/ Einer spricht/ Gott grüs
euch gesellen alle dreissig. Antwort
einer/ Wenn vnser noch so viel/ vnd
halb so viel weren/ so waren vnser 30/
Ist die frage/ wie viel jr gewesen?
Machs also/ Vnser für dich ein zal/
die in halb geteilt mag werden/ als
16/examinir die/ sprich/ 16/ aber 16/
vnd halb 16/ als 8/macht in einer summe
ma 40/solten 30 sein/ leuget zu viel 10/
setze der halben/ jr sind 14 gewesen/
Sprich/ 14 über 14/ vnd 7 macht zusam-
men 35/ leuget zu viel 5/ vnd stehet/

16 plus 10

14 plus 5

Vnser 5 von 10/bleiben 5/dér teiler/
Darnach multiplicir im creutz/ nim
eins vom andern/ vnd teil ab/ so kom-
men

men 12. So viel sind der Gesellen ges
wesen.

Item/ Ein Son fragt seinen
Vater/wie alt er sey/ Der Vater ant
wort jm/ sprechend/ Wenn du werest
noch so alt/ halb so alt/ vnd ein vier
teil so alt/ vnd ein jar elter/ so werestu
gerad 100 jar alt/ ist die frage/wie alt
der Son sey.

Nachs also/ Etim fur dich zwö
zalen/die halbe vnd vierteil in sich bet
greissen/ Als 40 vnd 48. Examini
dieselbigen der auffgab nach/ als die
40 also/Sprich/ 40 aber 40/halb 20/
Der vierteil sind 10/ vnd ein jar mehr/
Machen in summa iii jar / Daruon
nim die hundert jar / bleiben 11 jar
plus. Desgleichen examinir auch die
48. Stehet also/

40 plus 11

22

48 plus 33

Rechens/ so kómen 36 jar/ So alt
ist der Son.

Item/

Irem/ Einer findet in seines Vaters buch gerechent / das man ihm ist schuldig blieben / also lautend / Vier ellen Tuchs fur 5 floren / wie kommen 21 Ellen? Facit 26 fl/ 6 gr/ vnd 9 ds. I Vnu wolt ich gern wissen / wie der fl. gerechnet sey / Vnd 1 gr gilt 12 ds.;

Machs also / Sprich/ 4 Ellen vmb 5 fl/wie 21 Ellen? Rechen den fl fur 30 gr/ Facit 26 fl/ 7 gr/ 6 ds/ solten 26 fl/ 6 gr/ 9 ds sein/ Leuget zu viel 9 pfennig. Rechen den floren fur 40 grosschen/ Examiniir/ kompt zu viel 3 grosschen / 3 ds/ als 39 ds/ Vnd steht also/

| | | | |
|----|------|----|----|
| 30 | plus | 9 | 30 |
| 40 | plus | 39 | |

Volfure es/ so kommen 27 grosschen/ So hoch ist der fl gerechent. Also dergleichen.

Irem/ Einer hat etlich gelt/ legt
B das

das an/ gewint so viel darmit/ verzert ein floren / Das vberig legt er abermals an/ gewint so viel damit/ verzert 2 floren/ Und das er behelt/ legt er an zum dritten mal/ gewinnet auch so viel darmit/ vnd verzehret 3 ff/ behelt so ff/ wie viel hat er zum ersten gehabt?

Machs also/ Setz/ er hab gehabt 3 ff/ Examir die also/ sprich/ zwey mal 3 machen 6/ daruon eins/ bleiben 5/ duplir/ komen 10/ daruon nim 2 ff/ bleiben 8/ die duplir auch/ werden 16/ daruon nim 3/ bleibben 13/ solten 10 sein/ Leuget zu viel 3/ Setz derhalben 4/ Examir die/ wie jst gethan/ Stehet also/

3 plus 3
c 8

5 plus 11

Rechen es/ so komen 2 ff/ 8/ so viel hat er zum ersten gelt gehabt/ oder zu jm genommen.

Item/ Einer hat gelt/ verspielt das von

von $\frac{1}{2}$ /verzert vom vbrigen 4 f ϵ mit
dem andern handelt er / verleurt $\frac{1}{2}$ /
vnd behelt 20 f ϵ / wie viel hat er zum
ersten ausgefuret? $\frac{1}{2}$ Machs also/
Sez/ er hab ausgefuret 12 f ϵ / nint
davon $\frac{1}{3}$ / als 4 f ϵ / vnd die 4/die er ver-
zeret/ bleiben 4 f ϵ / von solchem nim-
 $\frac{1}{4}$ / bleiben 3/ solten 20 f ϵ sein/ leugt zu-
wenig 17 floren/ sez derhalben 2 4/
vnd Examir/wie i \ddot{s} t gethan.

Stehet also/

12 minus 12

24 minus 11

Volfure es/ so kohnen 46 f ϵ / so
viel hat er gehabt.

Item/ Einer hat geld/gewinnet
damit $\frac{1}{2}$ teil/legt solcha an/ gewinnet
mit heubtgut vnd gewin/ ein vier-
teil/ bringe zu wagen dreissig floren/
wie viel hat er zum ersten gehabt?

Machs also/ Item fur dich ein gal/
R ij die

die in 3 geteilt mag werden / als 6/
Sprich/ein drittel von 6/ sind 2/ die
addir zu 6/komen 8 dauron / nim ein
vierteil/ als 2/ vnd gib die zu 8/wer-
den 10/solten 30 sein/ leuget zu wenig
20. Setz derhalben/ er hab 12 ges-
habt/ Examir die auch/ leuget zu
wenig 10/Stehet also/

$$\begin{array}{r} 6 \\ - 12 \\ \hline \end{array} \quad \text{minus} \quad \begin{array}{r} 20 \\ - 10 \\ \hline \end{array}$$

$$12 \quad \text{minus} \quad 10$$

Machs/wie vor gethan/so kos-
men 18 fe.

Item/Ein Kauffman zeucht hin-
weg mit gelt/gewint $\frac{1}{3}$ seins heubt-
guts/ vnd 4 gulden mehr / legt an-
heubtgut vnd gewinn/ gewinnet den
vierden teil/ bringt zusammen 40 gul-
den/ wie viel hat er zum ersten ausges-
firt: Setz 6 gulden/ Darzin addir
 $\frac{1}{3}$ / vnd 4 floren/ als 6/ werden 12/ das-
ton sind $3\frac{1}{3}$ / die addir zu 12/ komen
15/ solten 40 sein/ Leuget zu wenig
15 gulden. Setz derhalben/ er hab
auss

ausgeführt 12 f/ Examinit / wie jzt
gethan/ Stehet also/

$$\begin{array}{r} 6 \\ - 12 \\ \hline 6 \end{array} \quad \begin{array}{r} \text{minus} \\ 12 \\ \hline 6 \end{array}$$

Machs/ so komen 21 f/ so viel
hat er ausgeführt.

Item / Liner zeucht gen der
Lemnburg/ kaufft fisch/ werden ihm $\frac{1}{2}$
gestolen/ verleurt $\frac{1}{2}$ an den fischem/
vnd löst 8 f/ wie viel hat er zum ero-
sten gelts gehabt : Sez 12 f/ sprich/
 $\frac{1}{2}$ von 12/ sind 4/ Tu nim auch $\frac{1}{2}$ von
12/ sind 3/ die addir zu 4/ werden 7/
die ihm von 12/ bleiben 5/ solten 8 sein/
Leugt minus 3/ Sez derhasben/ er
hat 24 f gehabt/ Examinit / stehet
also/

$$\begin{array}{r} 12 \\ - 24 \\ \hline 12 \end{array} \quad \begin{array}{r} \text{minus} \\ 24 \\ \hline 12 \end{array}$$

Rechen es/ so komen 19 f/ vnd
ein fünfsteil/ so viel hat er mit ihm aus-
geführt.

K 19 Item/

Item/ Einer fragt / wie alt er
sey/ Man antwort sin/ Wenn er noch
so alt/ halb so alt der samlung/ vnd $\frac{1}{4}$
der jar elter wer/ so wer er 100 jar alt/
ist die frage/ wie alt er sey? 21

Machs also/ Setz/ er sey alt 16
jar/ noch so alt/ were auch 16/ halb
der samlung/ wer auch 16/ vnd ein
vierteil der jar aller/ were 12 jar/ die
jar alle zusammen/machen 60. Leuget
zu wenig 40/ Setze der halben 20 jar/
Examiniir/ Stehet also/

$$\begin{array}{r} 100 \\ - 16 \qquad \text{minus} \qquad 40 \\ \hline 84 \end{array}$$
$$\begin{array}{r} 84 \\ - 20 \qquad \text{minus} \qquad 25 \\ \hline 59 \end{array}$$

Machs/ so kumen 26 jar/ vnd
zwey dritteil.

Item/ Einer dingt ein arbeiter
30 tage/wenn er arbeit/ so gibt er jm
7 do/ So er aber feiret/ rechnet er jm
ab 5 pfennig/ vnd da die 30 tage
verschienen sind/ ist keiner dem ans
dern schuldig blieben/ ist die frage/
wie viel er tag gearbeitet/ vnd auch/
wie

wie viel er tage gefeiert hab? Machs
also / Setz / er hab 15 tag gearbeit/
vnd 15 gefeiert / Multiplicir 15 mit 2/
vnd 15 mit 5 / kommen 105 / vnd 57 / nim
eins vom andern / bleiben 30 / So viel
zu wenig. Setz derhalben 10 tag ges
arbeit / vnd 20 gefeiert / Examiniere
wie jzt / Stehet also /

$$\begin{array}{rccc} 15 & \text{minus} & 30 & \\ 10 & \text{plus} & 30 & 60 \end{array}$$

Machs / so kommen $12\frac{1}{2}$ tage / So
viel hat er gearbeit / Die nim von 30
tagen / bleiben $17\frac{1}{2}$ tag / so viel hat er
gefeiert.

Item / Einer hat geld / legt das
an / gewinnet 4 floren / Legt es an
zum andern mal / gewinnet den hal-
ben teil heubtgut vnd gewins / darzu
5 floren mehr. Zum dritten legt er es
an / vnd gewinnet den vierden teil
der ganzen summa / bringt zu wes-
gen 20 floren / ist die fräg / wie viel er
zum ersten gehabt hab? Machs als

$$20 \quad 50$$

so/ Setz er hab gehabt 6 fe/ addir 4/
 komen 10/ addir den halben teil/ vnd
 5 mehr/ werden 20/ darson ein vier-
 teil/ sind 5/ die thu zu 20/ komen 25/
 solten 70 sein/ Leuget zu wenig 45.
 Setz der halben 12/ vnd Examiniir die
 auch/ vnd stehet also/

$$\begin{array}{rcc}
 6 & \text{minus} & 45 \\
 12 & \text{minus} & 33\frac{3}{4}
 \end{array}$$

Nach die lügen zu teilen/ Stehet
 also/ 6 minus 180 45

$$\begin{array}{rcc}
 12 & \text{minus} & 135
 \end{array}$$

Rechen es/ so komen 30 fe/ So
 viel hat er gehabt.

Item/ Gib mir ein zal/ so ich derselbigen $\frac{1}{2}$ hinweg nim/ zum vberbleibenden $\frac{1}{4}$ der ersten zal addir/ das 7 komen. Setz die zal sey 24/ nim dar von $\frac{1}{2}$ als 20/ bleiben 4/ vnd addir das zu $\frac{1}{4}$ der ersten zal/ als 6/ werden 10/ solten 7 sein/ Leugt zu viel 3. Setz der halben/ die zal sey 12/ Examiniir/ wie ißt/ stehet also.

24

plus

3

12

minus

2

5

Machs so kumen 16 / vnd $\frac{2}{3}$ teil.

Item / Ir zween wollen ein Pferd
kenffen / Als A. vnd B. fur 15 se/
Spricht A. zum B. Gib mir deins
gelts $\frac{1}{3}$ / so wil ich meins darzu thun/
vnd das Pferd bezahlen. Spricht B
zum A. / Gib mir von deinem geld
 $\frac{1}{3}$ teil / so wil ich mit meinem geld hinz
gethan / das Pferd bezahlen / Nu fras
ge ich / wie viel iglicher in sonderheit
geldes hab? Setz dem A 12 se / ges
brechen jm an der bezalung 3 se wels
che den dritten teil vom B machen/
Also mus B 9 haben / Examiniir die
also / Sprich / Der dritteil vom B
sind $\frac{3}{3}$ zu 12 / des A geld addirt / Kowen
15 bezalung des Pferdes. Nu wil B
vom A den vierden teil haben / als 3
se / addir 3 zu 9 / werden 12. Leuget zu
wenig 3. Setz derhalben A / hab 8 /
mus B 21 haben / Examiniir auch /

B v

Leus

Leuget zu viel achte/ vnd stehet also/

A B

12 9 minus 3

11.

8 12 plus 8

Rechen dem A sein geld zum ersten
kommen 19 fl/ vnd 1 1/2. Darnach
dem B werden 12 3/4 fl.

Irem/ Ir zween wollen ein haus
fur 39 fl kauffen/ A wil vom B 2/3
B vom A 1/4 haben / ist die frang / wie
viel ein jeder in sonderheit gehabt ha
be? Sez/ A hab 30 floren gehabt/
also gebrechen jm 3 an der bezalung/
welche 2/3 teil vom B geld machen/
sich derhalben den ganzen teil des
B sprich/ 2 gibt 3/ was geben 3? So
eit 4/ vnd 1/2/ Examinit also sprich/
Drey dritteil vom B sind 3/ gib zum
A werden 39/ Vnu sprich/ drey vier
teil vom A sind 27/ die gib zum B/
werden 31 fl/ ein zweiteil/ Leuget zu
wenig 7 fl/ 1/2/ sez derhalben/ A hab

32/

32 / muß $\text{\textcircled{B}}$ 10 se / vnd $\frac{1}{2}$ haben / Es ist
mintr / wie jzt geschrieben.

Stehet also /

$$\begin{array}{r} \text{A} \\ 36 \\ 32 \end{array} \quad \begin{array}{r} \text{B} \\ 4\frac{1}{2} \\ 10\frac{1}{2} \end{array} \quad \begin{array}{l} \text{minus} \\ \text{minus} \end{array} \quad \begin{array}{r} 7\frac{1}{2} \\ 4\frac{1}{2} \end{array}$$

Rechen zum ersten dem A sein
gelt / mach die lügen zu teilen.

Stehet also /

$$\begin{array}{r} 36 \\ \text{minus} \end{array} \quad \begin{array}{r} 15 \\ 6 \end{array}$$

$$32 \quad \text{minus} \quad 9$$

Volfüre es / so kumen 36 se / dem
A / so die von 39 genommen werden /
bleiben 13. Welche $\frac{2}{3}$ von B geld
machen / Der halben sprich / 2 geben
13 / was geben 3? Facit 19 floren / vnd
ein halben. Oder machs nach der
Regel / setz die falschen zahlen dem B
zugehörig / brich die in sich / vnd gehe
in teiler /

Stehet also /

$$9 \text{ minus}$$

$$\begin{array}{rcc} 9 & \text{minus} & 15 \\ 21 & \text{minus} & 9 \end{array}$$

Machs / so kommt das Facit/
wie oben verzeichnet.

Item / A spricht zum B / Gib
mir ein 9/ so hab ich so viel/ als du
beheltest. Antwort das B / Gib mir
ein 12/ so hab ich dreimal so viel/ als
du beheltest / Du frage ich/ wie viel
ein iglicher hab? Setz A/ hab 5 9s/
mus B 7 haben/ Denn so A eins ent-
pfehet/ so hat iglicher 6. Empfchet
aber B vom A ein 9/ so komen dem
B 8/ vnd A behelt 4. Du sol B
dreimal so viel haben/ als das A/ als
12 9s/ Leuget zu wenig 4/ Setz der
halben/ A hab 4/ mus B 6 haben/
Examiniir wie jtzt/

Stehet also/

$$\begin{array}{ccc} A & B & \\ 5 & 7 & \text{minus} 4 \\ 4 & 6 & \text{minus} 2 \end{array}$$

Rechen

Rechen einen nach dem andern so kom
men dem A 3 \varnothing / vnd dem B 5 \varnothing .

Item/Drey Gesellen wollen ein
Haus kauffen fur 200 fl / Der erste
gibt dreimal mehr denn der ander/
vnd der ander viermal mehr/ denn
der dritt/ ist die frage/ wie viel jglis
cher an der bezalung geben sol;
Setze der dritt gebe 10/ mus der ander
40/ vnd der erst 120 geben/ Summir
zusammen/ werden 170. Leugt zu we
nig 30/ Setze der halben dem dritten
15/ vnd examinir/ Leugt zu viel 55/

Stehet also/

$$\begin{array}{rcl} 10 & \text{minus} & 30 \\ & & 85 \\ 15 & \text{plus} & 55 \end{array}$$

Machs/ Komen dem dritten 11
 $\frac{1}{2}$ fl / Multiplicir mit 4/ werden 47/
dem andern/ die multiplicir mit 3/
Komen dem ersten 141 $\frac{3}{4}$ guldent zu ge
ben.

Item/ Einer hat arbeiter/ So er
einem

einem iglichen > $\frac{8}{9}$ gibt / behelt er 30;
Gibt er aber iglichem 9/ so zerrinnen
jm 30 $\frac{8}{9}$ / wie viel hat er arbeiter ges-
habt? Setze der arbeiter sind gewes-
sen 20 / Multiplicir mit 7 / vnd addir
30 / werden 170 $\frac{8}{9}$ / multiplicir 20 mit
9 / vnd subtrahir 30 / bleiben 150 / sol-
ten 170 sein / Leugt zu wenig 20 / seß
der halben 40 / vnd Examiniir.

Stehet also/

$$\begin{array}{r} 20 \\ \text{minus} \\ 40 \\ \hline 20 \end{array} \quad \begin{array}{r} 40 \\ \text{plus} \\ 20 \\ \hline 40 \end{array}$$

Volfür es/ so komen 30 arbeiter.

Item / Ir. drey wollen einen
Weyer knussen vmb 100 se/ nemlich/
 A/B vnd C / wil vom $B \frac{1}{2}$ haben / B
vom $C \frac{1}{3}$ / vnd C vom $A \frac{1}{4}$ / wie viel
hat ein iglicher gehabt? Setz A hab-
60 / mus B 80 haben / denn dem A ge-
brechen 40 / welche den halben teil
des B gelt machen / Nur gebrechen
dem B 20 / an der bezalung / vnd sind
der dritteil vom C / der halben mus C
guch

auch so haben/ Examir die/ so ge-
brechen dem C/ an der bezalung 25/
Desgleichen setz ein andere falsche
zal/ Als A/ hab gehabt 68 fl/ mus B
64/ vnd das C 108 haben. Examir/
so kompt dem C an der bezalung des
Weyers zu viel 25 fl.

Stehet also/

$$\begin{array}{cccc} A & B & C \\ 68 & 60 & 108 \end{array} \text{ minus } \begin{array}{c} 64 \\ 60 \end{array} = 25$$

plus 50

Rechen einen nach dem andern/
Facit dem A 64 fl/ dem B 72/ vnd
dem C 84 fl/ so viel hat jglicher inn
sonderheit gehabt.

Istem/ Einer spricht zum and-
tern/ Wenn ich noch so viel/ ein drit-
teil/ vnd ein vier teil so viel hette/ so
were meines geldes vber 100 gulden
so viel/ als ijt darunter/ wie viel hat
er gehabt?

Machs also/ Setze 48/ ist 52 wes-
niger/ deyr 100/ Examir also/ sprich

48/48/16 vnd 12/macht in einer summe
ma 124/nim hinweg 100/bleiben 24/
sollen 52 sein/Lenget zu wenig 28.
Derhalben setze/ er habe 60 guldens
gehabt/ Examir auch/ leugt zu
viel 15/Stehet also/

48 minus 28 = 20
43

60 plus 15 = 75

Machs/ so komen 55 se/ vnd
25 teil.

Item/ Liner leusst 2 Ayer/
minus 2 Ds fur 5 Ds/ vnd ein Ay/ wie
kompt ein Ay? Setz ein Ay fur 5 Ds/
Sprich/ 5 mal 2 sind 35/ zum hinc
weg 2 pfennig/ bleiben 33. So viel
sollen auch machen 5 Ds/ vnd ein Ay/
als 10 Ds/ Lenget zu viel 23 Ds/ setze
fort/ ein Ay hab gekost 4 Ds/ Examir
nir/ wie jetzt/

Stehet also.

5 plus 23 = 28
6

4 plus 17 = 21
Volfus

Volfäre es / kompt $1\frac{1}{2}$ ℥ / so thewer
ein ℥.

Item / Einer hat 20 ℥ Saffran
vnd Ingber durcheinander / Rost 1
℥ Saffran 3 ℥ vnd 2 ℥ Ingber ein
ℓ / keusst daraus 45 ℥ / Nun frage
ich / wie viel jglichs ℥ in sonderheit
gewesen sein ? Setze 10 ℥ Saffran /
vnd 10 ℥ Ingber / Rechen jglichs in
sonderheit / vnd addir zusammen / kompe
zu wenig 10 ℥. Setz zum andern mal
12 ℥ Saffran / vnd 8 ℥ Ingber /
Examinir /

Stehet also /

10 minus 10

5

12 minus 5

Rechen es / so kumen 14 ℥ Saf-
fran / die nim von 20 ℥ / bleiben 6 ℥ /
So viel ist des Ingbers gewesen / wel-
chen er gehabt hat.

Item / Einer hat 2 silbere Be-
cher / sampt einem überlid / So das
selbig auf den andern gesetzt wird /
L behelt

behelt er viermal des andern gewicht / Wird es aber aufn andern gesetzt / so ist es dreimal schwerer / denn der erste / vnd das vberlid wigt 16 lot / wie viel wigt ein jglicher Wecher in sonderheit ?

Machs also. Sez der erst hab gewegen 12 lot / addir das vberlid / als 16 / werden 28 / das wer viermal mehr / denn der ander. Also mus der ander 7 lot am gewicht haben / Addir 16 / zu 7 / kommen 23 / welche 3 mal 12 machen solten / gebrechen 13. Seze derhalben ein andere / als 8 / vnd procedir nach der auffgab / kompte minus 2 /

Stehet also /

$$\begin{array}{r} 12 \\ \text{minus} \\ 8 \end{array} \qquad \begin{array}{r} 13 \\ \text{minus} \\ 2 \end{array}$$

11

Machs / kommen 7 lot $\frac{3}{11}$ / so viel wige der erste / such den andern / wie gesagt / werden $5\frac{2}{11}$ lot. Oder machs durch satzunge der falschen zalen / sampt den lügen jm zugeeigent.

Item /

Item/ Einer kaufft etlich ellen
Tuchs/ je 3 Ellen fur 2 fl/ vnd er verkaufft
wider 4 Ellen fur 3 fl/ kaufft
vnd verkaufft/ hat 10 fl gewonnen/
ist die frag/ wie viel Ellen? Setz 50
Ellen/rechen was die kosten/ Sprich
60 Ellen je 3 fur 2 fl/ facit 40 fl.
Wesiche / wie viel er daraus loset/
Sprich/ 4 Ellen fur 3 fl/ wie kommen
60 Ellen? Facit 45 fl/ daruon nim
40/ bleiben 5/ solten 10 sein/ leuget zu
wenig 5. Setz ein andere falsche zah/
als 90. Examiniir die/ Leuget zu we/
nig drithalben/ Nach die lügen zu
teilen.

Stehet also/

60 minus 10

90 minus 5

Thu nach vnterrichtung/ so kos/
men 120 Ellen.

Item/ einer fürt gen Regensburg
von Wien/ 60 fuder Weins/ gibt ei/
nes dem Zölnner/ von welchem er wi/
derumb

Lij

derumb

derumb 30 fl empfehet / Ein Kompt
ein ander/ bringt 200 fuder/ gibt dem
Söllner ein fuder/ vnd 20 fl mehr/ ist
die frag/ wie viel ein fuder ist werth
gewesen? Setz 40 fl/Sprich 30 das
uon bleiben 10/ die er dem Söllner ges
geben hat / Sprich/ 60 geben 10 fl/
was geben 200? Facit 33 fl/vnd ein
dritteil/ solten 60 fl sein / Leugt zu
wenig 26 fl vnd $\frac{2}{3}$. Setz fort/ ein fu
der kost 50 fl. Examir auch/ so
Kompt minus 3 fl $\frac{1}{3}$. Die lügen resolv
uir in teil/

Stehet also/

| | | | |
|----|-------|----|----|
| 40 | minus | 80 | 70 |
| 50 | minus | 10 | |

Volfüre es/ so komen 51 gilden/
vnd $\frac{2}{3}$ teil. So viel hat 1 fuder Weins
gekost.

Item/ Einer kaufft aus etlicher
Wahr 160 floren/ gelten etlich vier
dickpfennig/ etlich drey dickpfen
ning/machen in summa 560 dickpfen
ning/

ning / ist die frag / wie viel gegolten
haben 4/ vnd wie viel 3? Setze 50 zu
4/vnd 110 zu 3/Multiplicir 50 mit 4/
vnd 110 mit 3/ addir zusammen/ komen
30 minus / Setz derhalben 60 zu 4/
vnd 100 zu 3/ Examiniir wie jgt/ Leus
get zu wenig 20/Stehet also/

$$\begin{array}{r} 50 & \text{minus} & 30 \\ 60 & \text{minus} & 20 \\ \hline & & 10 \end{array}$$

Volfürre es/ komen 50 zu 4 dics-
pfennigen/ die nim von 160/ bleiben
50. So viel sind der andern gewesen.

Item/ Ir drey machen ein Ges-
ellschaft/ der erst nimpt $\frac{1}{2}$ des ges-
winns/ der ander $\frac{1}{3}$ / vnd der dritt $\frac{1}{4}$ /
haben zusammen 50 se/ ist die frag/ wie
viel sie gewuunen haben? Setz ein zak-
darinne die teil vorhanden/ als 36/
Sprich/ der halbe teil von 36/ macht
18/der dritteil macht 12/vnd der vier-
de teil macht 9/ Addir/ werden 39/
Leuge zu wenig 11. Derhalben setz/
sie haben gewuunnen 48 florcn/ Exas-

$$L \quad ij \quad \text{minus}$$

minir/ wie jzt/ Stchet also/

36 minus 11 13

48 plus 2

Volfüre es/ so komen 46 floren/
vnd zwey dreizehen teil. So viel ha-
ben sie gewonnen.

Item/ Liner kaufft 3 March
silber fur 30 Ducaten/ 7 g^v/ den Du-
caten fur 30 g^v gerechnet/ Also/ die
ander march zweimal so thewer/ als
die erste/ vnd 5 grosschen mehr/ Die
dritte march bezale er drey mal hö-
her/ denn die ersten zwei/ vnd 11 g^v
mehr/ ist die frag/ was er für jgliche
March in sonderheit gegeben hab?
Sez fur die erste 5 Ducaten/mus die
ander kosten 10 Ducaten/ 5 groschen/
vnd die dritt 45 Ducaten/ 26 g^v/
Summir zusammen/ kominen 61 Ducat-
ten/ 1 grosschen/ solten 30 Ducaten/ 7
grosschen sein/ Leuget zu viel 30 duca-
ten/ 42 grosschen/ oder $\frac{4}{5}$ eines Duca-
ten. Sez derhalben/ die erste march
sey

sey werth gewesen 2 Ducaten/ Eras
minir/wie jzt gethan/komen minus
5 Ducaten/ vnd ein fünssteil. Nach
dielügen zu teilen/stehet wie hernach
folget.

§ plus 154

180

2 minus 26

Nachs/ so komen 2 Ducaten/
vnd 13 grosschen/ so viel hat die erste
marck gegolten / die duplir/komen 5
Ducaten/ 1 grosschen mit den 5 gros-
schen hinzu gethan/so kost die dritte
marck dreimal so viel/ als die ersten
zwo/das weren 22 Ducaten/ vnd 23
grosschen.

Item/ Liner hat zweierley ges-
kront silber/ Des ersten helt ein marck
10 lot/vnd des andern 1 marck 15 lot/
wil von diesen zweien ein Marck ha-
ben/die 13 lot $\frac{1}{2}$ teil halte/ ist die fra-
ge/wie viel er von jglicher nemen sol?
Nachs also / setz / er neme des ers-
ten 8 lot/ des andern auch 8 lot/ Res-

L iij chen

chen/ wie viel die sein halten/ Also/

| | | |
|----|--------|---|
| 16 | 10 lot | 8 |
| 16 | 15 lot | 8 |

Multiplicir/ addir vnd dividir/
Komen 12 lot $\frac{1}{2}$ teil sein/ solten 13 lot $\frac{1}{2}$
teil sein/ Leuget zu wenig eins/ Setze
der halben/ er neme des ersten 6 lot/
vnd des andern 10 lot/ Examinir/ wie
ist gethan/ Leugt zu wenig $\frac{3}{2}$ teil/
Mach die lügen gleich/

| | | |
|---|--------------|---|
| | Stehet also/ | |
| 8 | minus | 8 |
| 6 | minus. | 3 |

Rechen es/ so komen vom ersten
silber zu nemen 4 lot vnd 4 fünftteil/
die nim von einer March/ bleiben 11
lot/ vnd $\frac{1}{2}$ teil/ So viel mus er von der
andern march nemen.

Item/ Liner hat g/ gelten 20
ein f/ vnd 30 auch ein f/ Nu kompt
einer/ vnd wil der zweier g/ 27 fur ei-
nen f/ haben/ wie viel sol er jm jeder
geben? Setz der ersten $\frac{1}{2}$ / der andern
auch

auch $\frac{1}{2}$ / Examir also/ sprich/ $\frac{1}{2}$ von
20/ sind 10/ vnd $\frac{1}{2}$ von 30/ sind 15. Add
dir zusammen 10 vnd 15/ kommen 35/ sols
ten 27 sein/ leuget zu wenig 2. Setz
der halben $\frac{1}{4}$ zu 20/ vnd $\frac{3}{4}$ zu 30/ Exam
mir auch wie jzt/ Stehet/

$$\begin{array}{r} \frac{1}{2} \\ - \frac{1}{2} \\ \hline \frac{1}{4} \end{array} \quad \begin{array}{r} \frac{1}{4} \\ + \frac{3}{4} \\ \hline \frac{1}{2} \end{array} \quad \text{minus} \quad 2 \quad 2$$
$$\begin{array}{r} \frac{1}{4} \\ + \frac{3}{4} \\ \hline \frac{1}{2} \end{array} \quad \text{plus} \quad \frac{1}{2}$$

Nach die lügen hinden zu tei
len/ forn vierteil/ vnd mitten 4/ gehc
in teiler also/

$$2 \quad 2 \quad \text{minus} \quad 4 \quad 20$$

$$1 \quad 3 \quad \text{plus} \quad 1$$

Volfure es nach der Regel/ ko
men der ersten zu 20 $\text{G} \text{t} \text{o} \text{f}$ / der an
dern zu 30 $\text{G} \text{t} \text{o} \text{f}$.

Item/ Gib mir ein zal/ wenn ich
 $\frac{2}{3}$ derselbigen zal addir/ mit 4 multi
plicir/ zum product 8 addir/ die zal
medir/ das halbe teil mit 4 dividir/
vnd 4 subtrahir/ das 20 bleiben/ die
frag nach der zal. Nachs also/ setz
die zal sey 12/ Sprich/ $\frac{2}{3}$ von 12 ma

L v chen

chen 8 / addir zu 12 / komen 20 / Multis
plicir mit 4 / werden 80 / darzu 3 / kos
men 88 / medir / werden 44 / teil ab mit
4 werden 11 / nim hinweg 4 / bleiben 7 /
solten 20 sein / Leuge zu wenig 13 / setz
derhalben 24 sey die zal / vnd Examini
nir die / komen zu wenig 3 / stehe also /

$$\begin{array}{rcccl} & 12 & \text{minus} & 13 & \\ & 24 & \text{minus} & 3 & 10 \end{array}$$

Volfürte es nach der Regel / so kos
men 27 vnd $\frac{3}{4}$ / Also dergleichen.

Item / Ein Fuhrman feret von
Leipzig gen Nürnberg in 6 tagen /
vnd ein ander Fuhrman feret desselb
igen tags aus von Nürnberg / vnd
kompt in 8 tagen gen Leipzig / in wie
viel tagen komen sie zusammen / Nach
also / setz / sie kommen zusammen in drey
tagen / Examinit / kompt dem ersten
ein zweiteil des Wegs / vnd dem andern
drey achteil / addit zusammen /
komen $\frac{3}{4}$ des wegs / Leuge zu wen
nig

nig $\frac{1}{2}$ teil/ Setz der halben/ sie kommen
zusammen in 6 tagen/ Examir wie
jtz gehan/ Leugt zu viel sechs acht
teil. Stehet also/

$$3 \text{ plus } 3 = 6$$

$$6 \text{ plus } 6 = 12$$

Rechen es/ so kommen 3 tage vnd
3 siebenteil. In so langer zeit kommen
sie zusammen.

Item/ Etlich person/ nemlich/
Landesknecht vnd Hawren/ haben
sich vnterstanden ein bent zu holen/
welcher in Summa gewesen 400/ ist
die frag / wie viel sglicher in sonder
heit gewesen? Den so der virde teil der
Hawren zum halben teil der Landss
knecht gehan wird/ so kompt die za
der Landesknecht.

Nachs also/ setze der Landesknechte
sind gewesen 200/ so seind der Hawren
auch so viel/ Examir/ kommen 150/
Leugt zu wenig 50. Der halben setze
100 Landesknecht/ vnd 300 Hawren/
examinir

examiniſt wie jgt / Stehet also /

200 minus 50

100 plus 25

Volfüre es / so komen 133 Lands
Enecht $\frac{1}{3}$ / die nim von 400 / bleibet
Wawren / als 266 $\frac{2}{3}$ teilt.

Item / 8 & Seigen kosten 1 ſe /
vnd 5 & Weinberlein auch 1 ſe / wie
viel gebürt mir / eines so viel als des
ändern fur 2 ſe : Machs also / Setz
igliches 8 &. Examiniſt / leuget zu
viel $\frac{2}{3}$. Setz derhalben iglicher 16 & /
Examiniſt leuget zu viel 3 ſe / vnd $\frac{1}{3}$
teil / Machs /

Stehet also /

8 plus 3

13

16 plus 16

Volfüre es / so komen 6 & vnd $\frac{2}{3}$ /
so viel sol er iglich nemen fur die 3 ſe.

Item / Einer fragt wie viel es
Geschlagen hab / Man antwort ihm /
Du weisst das der tag 15 stund lang
ift /

ist / nim / so du wissen wile / wie viel
⁹ vom vergangen / vnd ⁹ vom zukünff
tigen / so hastu / wie viel es geschla
gen hat.

Machs nach dem jetzt gesetzten / so
kommen fünffthalbe stund.

Wil also hiemit die falsi dieser
zeit beschlossen haben / wiewol andes
re fragstück zu erklären mehr vorhan
den gewesen / habe ich dieselbigen
vmb mühesamkeit der anhebenden /
vnterwegen gelassen.

Regula Cecis / oder virginum.

Es begeben sich zu zeiten viel vnd
mancherley rede vnter den Leyen /
vnd vnuerstendigen der rechnung /
als wenn Männer / frawen vnd jung
frawen in einer Zech versamlet / ein
anzal gelts vertrincken / vnd nicht
zu gleich bezalen / Solchs zu machs
en / soltu mit vleis diese hübsche Re
gel

gel mercken / welche Cecis genent
wird.

Thu ihm also / Schreib fur dich
gegen der lincken hand die anzal der
Person / gegen der rechten hand /
wie viel sie vertruncken / vnd inn die
mitte / wie viel ein igliche Person /
igliches Geschlechts inn sonderheit
gibt / Darnach mach das geld dem
wenigsten vberall gleich / Als denn
Multiplizir das kleinest an der bezal
lung mit den Personen / Und nim
von dem / das sie vertruncken ha
ben / was da bleibt / ist die zal / wel
che geteilt sol werden. Und sonder
lich soltu wissen / das alle mal ein
teiler weniger ist / demn Geschlecht
vorhanden / Dieselbigen mach als
so / Und das geringest an der bezal
lung von den andern / so komen sie
dir / Ist ein teiler vorhanden / so teile
es / werden die meinsten Person /
dem gelde nach an der bezalung / die
nim hinweg von den Personen / so
hastu

hastu die wenigsten der bezalung /
Sind aber zween teiler / so mach aus
der zal / welche geteilt sol werden /
zween teil / also / das ein teil zu gleich
gar mit dem grôssern teiler / vnd der
ander mit dem kleinern teiler mag
auffgehaben werden / Als denn sum
mir zusammen / vnd nim von den Per
sonen / so hastu von bleibenden die
zal des dritten Geschlechts. Deso
gleichen auch / so mehr teiler vorhans
den sind / als folgende exemplel grûnd
lich ausweisen werden.

Item / 21 Personen / Männer vnd
Frauen / haben vertruncken 81 96 / ein
Man sol geben 5 96 / vnd ein Frau 3
96. Du frage ich / wie viel iglicher in
sonderheit sind gewesen / Sez also /

| | |
|------------|-----------|
| Man | 5 |
| 21 person/ | 96/81 96. |
| Frau | 3 |

Um 3 96 von 5 pfennig /
bleiben 2 der teiler / Du Multiplizir
3 / mit 21 / Kommen 63 / die nim von 81
pfens

pfenning/bleiben 18/die teil ab mit
2/komen 9 Mennner/die nim von 21
Personen/bleiben 12/so viel sind der
Weiber/Also dergleichen.

Item/20 person Mennner/rawn
en vnd Jungfrawen/haben vertrun-
cken 20 Ds/Ein Man gibt 3 Ds/ein
Raw 2 Ds/vnd ein Jungfraw 1 hell.
wie viel sind jeder Person gewesen?
Machs nach vnterrichtung der Re-
gel/sez also/Man 3 Ds.

20 person/Raw 2 Ds/20 Ds vertrun-
Jungfraw 1 hel. (c^{er}t)
Mach vberal heller/vnd sez also/

| | |
|----|---|
| 6 | 5 |
| 20 | 4 |
| 1 | 3 |

40.

Mach die teiler/nim 1 von 6/blei-
ben 5/der teiler zun Mennern/vnd
3 der teiler zun Rawen/zu multi-
plicir ein heller/den ein Jungfraw
gibt/mit 20 Personen/komen 20/
die nim von 40/bleiben 20/daraus
mach zwey teil/also/das einer gleich
mit

mit 5 / und der andre gleich mit 3
auffgehaben mögen werden / sind 5
und 15. Teil ab iglichen teil mit sei-
nem teiler / wird ein Mensch fravuen/
die ihm von 20 Personen / bleiben 14.
so viel soltu der Jungfraven haben.
Und also mach dergleichen.

Item / Einer hat 100 fe / das für
wilt er 100 heubt viehs keussen / nem-
lich / Ochsen / Schwein / Kalber vnd
Ziegen / kost ein Ochs 4 floren / ein
Schwein 1½ floren / ein Kalb ½ floren /
vnd ein Zieg ein ort von einem floren /
wie viel sol er iglicher haben für die
100 floren : Machs nach den vorigen
Mach eines iglichen kostgeman vtern
dergleichend die 100 floren / vnde seige
denn also.

| | | | | |
|-----|---|----|-----|--|
| 16 | 3 | 15 | 1 | |
| 6 | 7 | 5 | + | |
| 100 | 2 | 1 | 100 | |

Multiplicir eins mit 100 Komma 100/
die nim von 400 / bleiben 300 / daraus
mach

mach drey teil. Das ißt gleich mit
seinem teiler mag aufs gehabten wer-
den. Als 180/100 vnd 20. Teil ißt die
zal in seinem teiler kommen 12. Och ssen/
20 Schwein/ vnd 20 Kalber/ Sum-
mir zusammen Ochssen/ Schwein vnd
Kalber/werden 52/ die nun von 100/
bleiben 48. So viel sind der Ziegen
gewesen. Wider nit probieren/ ob du
recht gemacht hast/ so rechen/ wie
viel ißtlichs Viehe in sonderheit kost/
vnd summir zusammen/ so kommen der
rad 100 f. Und also nach dergle-
ichen nach dieser Regel. Folgen als
dere Exempel.

Item/ Einer gibt fur zu setzen 30/
die nach einander folgen/ so wie
hie/das vberal 15 werden.

| | | |
|----|---|---|
| 1 | 2 | 3 |
| 4 | 5 | 6 |
| 00 | 8 | 9 |

Wiltu solchs vnd dergleichen
wissen/ so sprich allemal ißt gibts in
die mit/ was gibts denn so viele da-
neben. Und vbers-

über al haben wilt/ Als hierin iest/w
men 5/ die setz mitten/ vnd darnach
fort also/

6 7 8
1 5 9
2 3 4

Darnach verwechsel mit den 8/
vnd 2 also/

6 7 2
8 3 9

So hastu allenthalben 15.

Item/ Du wilt mir setzen zahlen/
Vie nacheinander folgen/ das über all
24 komen/ auch in 3. zeit. Nachs also/
so/ Such was in die mittest kompt/
Spruch/ 15 geben 5/ was geben 24?
Facit 3/ Setz also.

9 10 11 Verwechsel 9 10 5
14 8 12 phereck mie 14 8 12
5 6 7 5 viii 1 also/ 14 6 7
amb Item/ Nach obgesagter weise
in 3 zeilen zu setzen/ das allenthal-
ben 7 komen/ Nachs also/ Such
was

was in die mitte kompt/sprich/15 ges
ben 5/ was geben 7? facit 2 vnd 15/
Sei also/

2 $\frac{6}{15}$ / 2 $\frac{7}{15}$ / 2 $\frac{8}{15}$ 2 $\frac{6}{15}$ / 2 $\frac{7}{15}$ / 2 $\frac{8}{15}$

Verwechs/

2 $\frac{1}{15}$ / 2 $\frac{5}{15}$ / 2 $\frac{9}{15}$. sel/steht 2 $\frac{7}{15}$ / 2 $\frac{5}{15}$ / 2 $\frac{9}{15}$.
wie hie/

2 $\frac{3}{15}$ / 2 $\frac{3}{15}$ / 2 $\frac{4}{15}$. 2 $\frac{8}{15}$ / 2 $\frac{3}{15}$ / 2 $\frac{4}{15}$.

Vnd also dergleichen.

Item zu setzen 1.2.3.4.5.6.7.8.
9.10.11.12.13.14 15.16. in 4 zeilen/ das
allenthalben 34 kommen. Machs als
so/ Sei nach einander wie hie/

1 2 3 4 Verwechs/ 16 2 3 13
5 6 7 8 auswendig. 5 11 10 8
9 10 11 12 vñ inwendig/ 9 7 6 12
13 14 15 16 Stehet also/ 4 14 15 1

Vnd also mach nach diesem M/empel andere dergleichen.

Item/ Ein Schneef ist in einem
brun 32 Ellen tieff/ Preucht alle tage
heraus viellen 5/ vñ feld des nachts
grück viellen vnd sijn wie viele tagen
kompt sie heraus: facit in 30 $\frac{2}{3}$ tage.
Machs

Nachs also / Resolutur ein sglichen
Bruch in seine Teil / vnd sey / als $\frac{1}{3}$
teil $\frac{1}{3}$ / W multiplacir im Crentz / so
mien $\frac{5}{6}$ das steigen / vnd $\frac{4}{9}$ das fallen /
Vlkm eins von dem andern /
bleiben $\frac{1}{18}$ des teiler / Vn multiplicir
die Utemer mit einander / werden $\frac{1}{12}$ /
damit multiplicir die 32 Ellen / so
mien 384 davon nim das fallen / als
 $\frac{4}{5}$ / bleiben 329 / dersel ab mit $\frac{1}{12}$ / wer-
den 30 rag / bleiben $\frac{9}{10}$ / dazu thu das
fallen / als $\frac{4}{5}$ werden $\frac{5}{4}$. Ecil abe
mit $\frac{5}{6}$ werden $\frac{1}{3}$ teil / In so langer
zeit kompt die Schnecke heraus / Ist
reicht gemacht / Und zum ersten ma-
sunden durch hanste Conrad pro-
bier zu schieden / Das magst du prob-
ieren / so du jut nicht glauben geben
wile / mit dem Cirefel. Vlkm fur dich
ein lange Zeit / teil die am 32 teil /
vnd ein sglichen teil in 12 teil / Als
den nim zween Cirefel / teil mit einem
das steigen / vnd mit dem andern das
fallen. Volfaret es / so kompt ob / wie
ut iij oben

oben. Oder probir es nach der zah/
also / Resoluir die 32 Ellen / welche
die Schnecke zu steigen hat / in 12 teile/
Teile ab mit dem steigen / was kompt
verzeichen besonders / Dasselbig multi-
cuplicir mit dem fallen / darzu addir /
was in der ersten steigung uberbliess
ben ist / Und teile abtijalo ab mit
dem steigen / Was kompt / schreib
zum vorigen / Dasselbig multiplicir
aber mit dem fallen / addir was vom
steigen uberblieben / Teil fort mit
dem steigen / schreib zum vorigen /
Thue also / bis keins vom andern
mehr genomen mag werden / Also
denn summire zusammen / was jglichen
teilung kumen ist / Wird denn dasfel-
big gleich dem / welches zum ersten
aus der teilung kumen ist / so ha-
st du jn recht gethan.

Will also mit diesem Büchlin kurn
begriessen / alle Liebhaber der Rech-
nung

nung verehret haben / Bitte dieselbigen gar freundlich / gegenwertigs
göölich anzunemen / Vnd ob jrgents
etwas versehen / oder nicht ganz
gründlich beschrieben / williglich
recht zu fertigen / wil ich vmb einen
jeden meines Vermügens gefliessen
sein zu verdienst / vnd zu einer andern
Zeit / im das Wisszen / die Regeln Al-
gebre / vnd das buchhaltertrewlich
nugzuteilen geneigt sein.

„Damit my ein sglicher / so dis buch
lin zum ersten oder andern mal aus-
gerechent / mit der hand etwas des-
ster fertiger und behender werde / wil
ich etliche Stempel erklären aufß die
Regel De tri zum ersten gehörig / das
durch ein jeder lernen mag alle andes
re zu machen / nicht nach der practid.
eo / sondern nach auff hebung einer
Zel gegen der andern / vnd zum ans-
dern / wie sich ein jeder in der falsch-
heit wend / zum da den / so schafft er
etwa darin wlos / ist / ist zufrieden
wobal

M iij

In

In Regula Detri.

Hebe auff die erste zal gegen der letzten/ so du magst/ in halb/ in 4/ in 6/ etc. Oder in vngerad/ als in 3/ in 5/ in 7/ etc. Magstu die fördere zal gegen der letzten nicht auff heben/ So heb sie auff gegen dem mitteln/ wie du kanst vnd magst/ Als denn volfure es nach der Regel Detri/ Wie hie in müng/ 21. ff/ sun den fe ge rechnet.

Item/ 32 Ellen für 28 ft/ wie kom men 6 Ellen?

| | | |
|----|----|---|
| 32 | 28 | 6 |
| 16 | 28 | 3 |
| 4 | 7 | 3 |

Die 32 Ellen hebe auff gegen den 6 ellen/ komen 16 vnd 3/ Darnach heb die 16 auff gegen 28/ in 4/ komen 4 vnd 7. Stchet/ wie oben/ 4 ellen vmb 7 fe/ wie komen 3 Ellen? Sprich/ drey mal 7/ sind 21/ teile ab mit 4/ komen 5 fe/ bleibt 1 fe. Nu soltu auch auff heben

heben die gr̄ des fe. gegen dem teiler/
 als 21 gegen 4/ kanst nicht / derhals
 ben multiplicir die vbrigen fe/ mit
 21 gr̄/ komen allhie 21 gr̄/ teile auch
 ab/werden 5 gr̄/ bleibt 1 gr̄/ heb auff
 den teiler/ als 4 gegen den pfennigen
 des grosschen/ als 12 komen / vnd 3/
 Multiplicir den vbrigen gr̄ mit 3/
 vnd teile ab mit 1/ so hast du 3 dö.
 Also komen 6 ellen fur 5 fe/ 5 gr̄/ 3 dö.
 Vnd also desgleichen.

Item/ 60 Eimer Weins fur 35
 floren/ wie komen 14 Eimer : facit/
 setz/

| | | | |
|---|--------|----|-------|
| | 60 | 35 | 14 |
| | 30 | 35 | 7 |
| | 6 | 7 | 7 |
| | | | 7 |
| | | | 49 |
| 6 | 21 gr. | 1 | |
| | | | 49 |
| 2 | 7 | 6 | 8 fe. |
| | | | 2 |
| | 21 v | | |

| | | | | | | |
|----|----|------|---|-------|---|-----|
| 2. | 12 | 80/7 | 3 | 80/80 | 6 | 80/ |
| | | | 2 | | | |
| 1 | 18 | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

In gold gerechent.

Deem Ein centner für 17 florēs
Kost wie 28 pfund
Zum oben 17 florēs wachplatt
etw 1360 m 34 onz
etw 266 1/4 138 H. 100
121 1/2 138 H. 100

| | | | |
|-----|---------|------|------|
| 200 | 20.5 | 2919 | 14.5 |
| | | 2919 | 14.5 |
| 10 | 1 | | |
| 10 | 12 bcl. | 119. | 11.5 |
| 5 | 6 | 110. | 8.5 |
| | 9.5 | 9.5 | 5.5 |
| | | 9.5 | 10.5 |
| 12 | | 55 | 11.5 |

Multiplicir und blieben
119 fe. Setz 20 f. neben den Teiler/
hebs/ Komen 10 vnd 1. Du multiplicir
nicht / der halben teile ab mit 189
werden 11 f. bleiben 9/ setz 12 heller ganz
dem teiler 10/ heb. auf/ kommen 4/
vnd 5. Multiplicir die 9 f. mit 189
vnd teil mit 5/ kompt das facit / wie
oben.

+ Desgleichen magstu allen Ex
empeln in der regel. De tri chun/ Als
lein in den wechsel/ so Ungerisch gold
mittens steht/ oder Ducaten/ solens
halte dich des ausshebens / Denn in
solchen Exempeln mus man
mit dem mitteln ab
teilen.

Multiplicir und blieben

110

In Regula Falsi.

Hebe auff die zwoligen gegen
dem teiler/ oder die zwei falsche zahlen
gegen dem teiler/ oder die eine falsche
zahl vnd derselbigen falschen zahl zwol-
igen gegen dem teiler/ wie bste/

4

— 1 —

10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.

卷之三十一

SIR

— 4 —

In 4 die ligen dem teiler also.

卷之三

Чтк. авб фіс з

— 4 —

— २० —

卷之三

卷之三

5

卷之三

Zihie hebe auf die falschen zahlen/
Gegen dem teiler.

16

— 2 —

24

-3

254

2

5

3

3

In folgenden Exempeln heb auf
die übersten falschen zal / vnd jr lügen
gegen dem teiler.

8

4

9

4

2

1

9

4

ଭୂତ ପଦ୍ମନାଭଙ୍କ ପଦମଣିର ପଦ
ଅଗୁଳ ଯ ଶ୍ରୀ ଜୀବମହିଳାଙ୍କ ପଦମଣିର
ପଦମଣିର ପଦମଣିର

+

+

+

+

Gedruckt
zu Wittemberg / Durch
Georgen Khawen
Erben.

M. D. LVIII.

